

Chronik

des Kirchenchores Ottensheim

Kirchenchor hat neue Führung

OTTENSHEIM — Nachdem der lang-jährige Kirchenchorleiter Ferdinand Nöbauer vor etwa einem Monat sein Amt zur Verfügung gestellt hatte, konnten relativ schnell zwei junge Nachfolger gefunden werden. Der 26jährige Rudolf Liedl wurde zum neuen Chorleiter und der 27jährige Harald Höchtel zu seinem Stellvertreter bestellt. Die beiden werden sich am Montag, 1. Dezember, um 20 Uhr, den Sängern vorstellen und gleich anschließend die erste Probe abhalten. Wunsch der beiden jungen Leiter ist es, den „alten Stamm“ des Chores zu erhalten und neue Kräfte, besonders vom aufgelassenen Jugendchor, zu gewinnen sowie eine gute Zusammenarbeit zwischen jung und alt zu verwirklichen.

Sehr geehrtes Kirchenchormitglied!

Aufgrund eines Beschlusses des Pfarrgemeinderates vom 15. 11.1986 wurden Harald Höchtel und Rudolf Liedl vom Herrn Pfarrer P. Laurenz Burgstaller bezüglich Weiterführung des Kirchenchores nach dem Rücktritt von Direktor Ferdinand Nöbauer angesprochen. Da sich beide zu einer Mitarbeit bereiterklärt haben, beauftragte der Liturgiekreis in Anwesenheit der Betroffenen am 18.11.1986 Rudolf Liedl als Kirchenchorleiter und Harald Höchtel als Chorleiter-Stellvertreter. Die zukünftige Planung und Proben-tätigkeit wird von beiden in Zusammenarbeit durchgeführt werden.

Die erste Probe des neuen Chores findet am Montag, dem 1. Dezember 1986 um 20.00 Uhr im Pfarrheim statt. Wir ersuchen Sie, den Chor auch weiterhin durch ihre Mitwirkung zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

P. Laurenz Burgstaller

P. LAURENZ BURGSTALLER
Pfarrer

Hermann Kitzberger

HERMANN KITZBERGER
Liturgiekreisleiter

24.12.1986: Christmette

JOSEPH HAYDN, Missa „Rorate coeli desuper“.

Zum Einzug: „Fröhliche Weihnachten“.

25.12.1986: Christtag

Zum Einzug: „Es ist ein Ros entsprungen“ von Michael Praetorius.

Antwortgesang: „Wie lieblich ist der Boten Schritt“ von G.F. Händel.

Zur Kommunion: „Er weidet seine Herde“ von G.F. Händel.

Zum Auszug: „Fröhliche Weihnachten“.

Die Sopransolistin sang Ursula Schmidt, begleitet von einem Ottensheimer Streichereensemble.

6.1.1987: Erscheinung des Herrn

Die Männer des Chores gestalten die Abendmesse mit dreistimmigen Weihnachtsliedern.

16.4.1987: Gründonnerstag

Kronsteiner: „Jesus, der Herr, hielt mit seinen Jüngern das Abendmahl“ und „Pange lingua“.

Zur Übertragung des Allerheiligsten: „Betet um den Leib des Herrn“.

17.4.1987: Karfreitag

„O Haupt voll Blut und Wunden“ von S.S. Bach.

„Vater, wenn es nicht möglich ist“, „O du mein Volk“ und „Pange lingua“ von Kronsteiner.

„In jener letzten der Nächte“ von Anton Bruckner.

18.4.1987: Osternacht

„Korn, das in die Erde in den Tod versinkt“ von Ulli Gutschier.

„Osterlied“ von Brachel

„Erstanden ist der Heilige Christ“ von Hans Leo Hasler.

19.4.1987: Ostersonntag

JOSEPH HAYDN: Kleine Orgelsolomese, mit Ursula Schmidt (Sopran), Lukas Georg Guber (Orgel) unter der Leitung von Harald Höchtel.

31.5.1987: Maiandacht

„Gegrüßet seist du, Königin“ von Walter Sengstschmid.

„Der Sonnen Helli“ aus den Sirenes Symphoniaceae.

„Sub tuum praesidium“ und „Laudate Dominum in F“ von W.A. Mozart mit Ursula Schmidt (Sopran) und Christian Landl (Tenor).

21.6.1987: Fronleichnam

BALDUIN SULZER: Deutsches Ordinarium.

„Pange lingua“ von Kronsteiner.

Zur Prozession:

„Wenn Christus, der Herr“ von G.F. Händel.

„Gedenke deiner Kirche, Herr“ von Ernst Tittel.

„Gross ist der Herr“ von Carl Philipp Emanuel Bach.

„Seht, er kommt“ von G.F. Händel.

28.6.1987: Chorausflug

Wir fahren mit einem Bus nach Stigen im Mühlviertel, wo wir noch einmal das Deutsche Ordinarium von BALDUIN SULZER sangen, sowie das „Pange lingua“ von Kronsteiner und „Gross ist der Herr“ von C.Ph. E. Bach. Anschliessend wanderten wir nach St. Wolfgang bei Schlägl, wo wir zu Mittag aßen. Nach einer Führung im Stift Schlägl und einer kurzen Rast im Stiftskeller fahren wir mit dem Zug wieder nach Ottensheim zurück.



1. 11. 1987: Allerheiligen

JOSEPH HAYDN: *Missa brevis in F* ("Jugendmesse") mit den Sopranistinnen Ursula Schmidt und Romana Lehner, und Herrn Reg. Rat Kurt Sachsperger auf der Orgel.

Zur Kommunion: "Sei gehen bis in den Tod" von Johann Christoph Bach.

Zur Totenandacht am Nachmittag sang der Chor "Wer nur den lieben Gott läßt walten" von J.S. Bach, den Choral in A-Dur "Sir, Herr, dir will ich mich ergeben" von Anton Bruckner und das "Pange lingua" von Krowstines.

28. 11. 1987: Adventkranzweihe

"Unserer Lieben Frauen Traum".
"Uns kommt ein Schiff gefahren".
"Mach dich auf und werde Licht".

8. 12. 1987: Mariä Empfängnis

CHARLES GOUNOD: *Messe brève in C* mit P. Johannes Müllers am der Orgel. Dazu sangen Ursula Schmidt und Christian Lomdt die Lieder "Lasset uns singen von der Gnade des Herrn", "Denn in seiner Hand ist was die Erde bringt" und "Dann werden die Gerechten leuchten" von Felix Mendelssohn-Bartholdy, begleitet von Reg. Rat Kurt Sachsperger.



24. und 25. 12. 1987: Weihnachten



KARL KEMPTER: *Missa pastoritia* in C, erstmals in der Originalfassung nach der von Rudolf Liedl rekonstruierten Partitur.

Solisten: Ursula Schmidt, Birgit Augusthyn, Christian Landoll und Martin Glaser.

Zum Einzug sang der Chor „Tochter Zion“ von G.F. Händel. Ursula Schmidt und Christian Landoll brachten zur Gabenbereitung das Duett „Ich harrete des Herrn“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

6. 1. 1988: Erscheinung des Herrn

Ein Choralschola sang aus dem Graduale *Aisterciense*, „In Epiphania Domini“:

Introitus: *Ecce advenit Dominator Dominus.*

Graduale: *Omnes de Saba venient.*

Communio: *Vidimus stellam eius in Oriente.*

Ordinarium: *Missa de angelis* aus dem Gotteslob.

1. 4. 1988: Karfreitag

„O Haupt voll Blut und Wunden“ von J.S. Bach.

„Vater, wenn es nicht möglich ist“, „O du mein Volk“ und „Pange lingua“ von Kronstiner.

2. 4. 1988: Osternacht

"Solange es Menschen gibt auf Erden" von W. Offele.

"Singet dem Herrn ein neues Lied" von H. Dopf.

Gloria Nr. 464 und Sanctus Nr. 469 mit den Einleitungen von Gunter Waldek.

Chorref "Die ihr auf Christus getauft seid".

"Herr, wir bringen in Brot und Wein" von J. Lenius.

3. 4. 1988: Ostersonntag

ALEXANDER GRETSCHANINOW, *Missa festiva*.

Die Solisten waren die Koreanerin Min-Jung Kim (Sopran) und die Ottensheimer Birgit Augustyn (Alt) und Christian Landl (Tenor). An der Orgel war Lukas Georg Gruber aus Willhering, der außer der Messe noch Präludium und Fuge in D-Dur von Franz Schmidt spielte.

8. 5. 1988: Muttertag

Auf Einladung des Abtes Dominik Nimmervoll sangen wir in der Stiftskirche Willhering noch einmal die Orgelmesse von Alexander Gretschaninow.

KIRCHENZEITUNG DER DIÖ-
ZESE LINZ vom 7. 4. 1988

100 Jahre Orgel

Ottensheim (rh). Von 1847 bis 1920 befand sich in Ottensheim die Orgelbauerwerkstatt der Familie Breinbauer. Von ihr wurde im Jahre 1888 die neue Orgel erbaut. Am 3. Juli 1888 wurde in der Pfarrkirche ein Orgelkonzert des Domorganisten Karl Waldeck gegeben. Auch Anton Bruckner spielte des öfteren auf der Ottensheimer Orgel. Am heurigen Ostersonntag erklang eine Orgelmesse des russischen Komponisten und Pianisten Alexander Gretschaninow.

TAG DER OFFENEN TÜR

Willhering: Stift, 9 bis 15 Uhr:
Tag der offenen Tür. Gottesdienst, 10 Uhr, mit dem Kirchenchor Ottensheim unter der Leitung von Rudolf Liedl, „Missa festiva“. An der Orgel Lukas Georg Gruber. 15 Uhr: Feierliche Maiandacht.



Wilhering, Stiftskirche, 10 Uhr: Missa Festiva (A. Gretschnaninoff); Ottensheimer Kirchenchor.



5.6.1988 : Fronleichnam

W. A. MOZART: *Missa brevis in G-Dur*, KV 140.

Solisten: Ursula Schmidt, Birgit Augustyn, Christian Landl und Markus Mayr.

An der Orgel: Prof. Maria Perinold.

Zur Gabenbereitung sang der Chor "O salutaris hostia" aus der *Messe brève in C* von Charles Gounod.

Zur Prozession:

"Ich will dem Herrn loben" von G. Ph. Telemann.

"Wenn Christus, der Herr" von G. F. Händel.

"Pange lingua" von Kronsteiner.

"Gross ist der Herr" von C. Ph. E. Bach.

11.6.1988: Hochzeit von Heidebinde Mathu und Reinhold Lindorfer.

Rhythmische Lieder aus „Das Lot“, sowie die Lieder
„Solang es Menschen gibt auf Erden“ von W. Offel.
„Herr, wir bringen in Brot und Wein“ von J. Lenius.
„Good news“ und „O happy day“ (Solist: Rudolf Liedl).
An der Orgel spielte Reg. Rat Kurt Sachsperger.

17.6.1988: Begräbnis von Gendarmerie Gruppeninspektor

Ernst Buchinger, der am 14.6. bei einem tragischen
Verkehrsunfall ums Leben kam. Der Chor sang:
„Wer nur den lieben Gott läßt walten“ von J.S. Bach und
„Wenn Christus, der Herr“ von G.F. Händel.
Frau Dir. Uta Hanff-Pilger sang - begleitet von Prof. Maria
Pernold auf der Orgel - ein Ave Maria von Anton Bruckner
und das Agnus Dei aus der h-moll Messe von J.S. Bach.

3.7.1988: Chorausflug nach Vorderwiesbach

Anlässlich des diesjährigen Chorausfluges sangen wir noch
einmal die Messe festiva von Alexander Gretchaninoff mit
dem Organisten Lukas Georg Gruber. Dabei konnten wir
auch unseren zukünftigen Pfarrer P. Theobald Gümes
kennenlernen, der die Messe in Vorderwiesbach zelebrierte.
Das anschließende Mittagessen im Gasthof Lammersdorfer
brachte das Stift Willering als Dank für die Aufführung
am Muttertag. Nach einer Wanderung auf den Steinstein
klang der Chorausflug gemütlich im Ziegelstall in Strom
aus.

9.7.1988: Hochzeit von Andrea Kobler und Herbert Liedl

W. A. MOZART: *Missa brevis* in G-dur, KV 140 mit den Solisten
Usula Schmidt, Birgit Augustyn, Christian Lamm und
Markus Mayr. An der Orgel spielte Lukas Georg Guber.

Einszug: F. SCHMIDT: *Praeludium* in D-dur.

Antwortgesang: GL 258, 1-2: *Lobe den Herren*

Trauumg: J. HAYDN: *Quando la rosa* (Usula Schmidt)

Gabenbereitung: F. MENDELSSOHN-BARTHOLDY: *Denn in meines
Hand ist was die Erde bringt* (U. Schmidt und Ch. Lamm)

Auszug: W. A. MOZART: *Kirchensonate* in C (KV 278)



Wir danken für die guten Wünsche
und Aufmerksamkeiten
zu unserer Hochzeit

Andrea u. Herbert

3.7.88

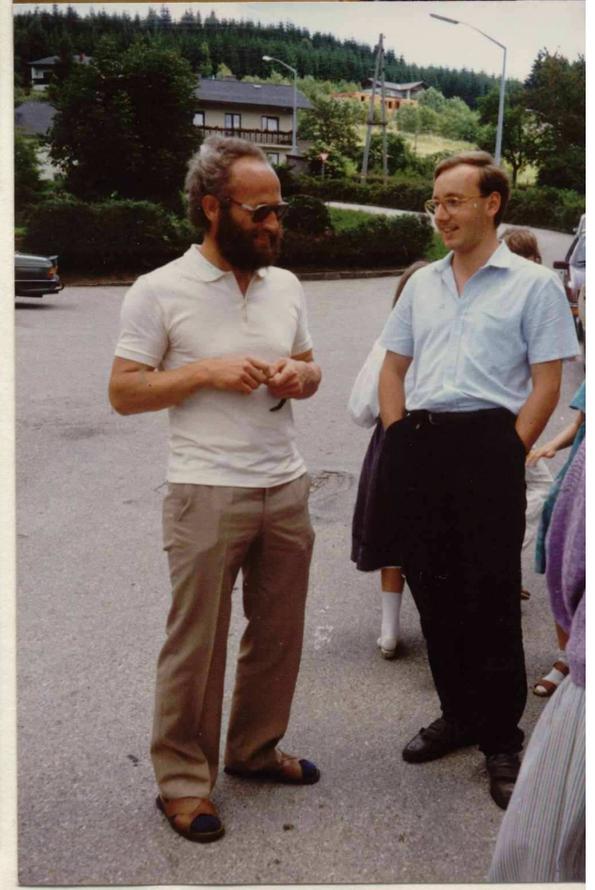
Chorflug
nach Vorderweihenbo



Aufführung in d. Pfarrkirche Ottenheim



↓ Hochzeitsfeier in d. Pfarrkirche Puchnow



9. 10. 1988, 9³⁰ Uhr: Instollation
von Peter Theobald Grüner

Versprecher des PGR:

A. Reintaler: „Du sendest uns
durch dein Wort in die Welt“

Gloria: G. Waldek: Gloria mit GL 464

Sanctus: G. Waldek: Sanctus mit GL 496

15. 10. 1988: Hochzeit von
Marion Kollnberger u. Alfred Resch

Einzug: Festliches Orgelspiel

Gloria: G. Waldek: gloria mit GL 464

Antwortgesang: G. Ph. Telemann: „Ich will den Herrn loben“

Trauung: Bach / Gounod: „Ave Maria“

Gabenbereitung: J. Lenius: „Herr, wir bringen dir Brot u. Wein“

Sanctus: G. Waldek: Sanctus mit GL 469

Kommunion: W. Offele: „Solange es Menschen gibt auf Erden“

Schlussgesang: C. Ph. E. Bach: „Groß ist der Herr“

Auszug: Orgel: (H. Sochsperger) Flöte: (Bernhard Liedl)

Puchenu, am 29. 10. 1988: Hochzeit von
Ulrike Kreuzhuber u. Paul Schlagitweit

Einzug: Festl. Orgelspiel

Kyrie: GL 182: „Herr, erbarme dich“

Gloria: G. Waldek: „Gloria m. GL 464“

Antwortges.: GL 237: „In deinem Namen“

Trauung: Instrumentalstück

Gabenber.: J. Lenius: „Herr, wir bring“

Sanctus: GL 605: „Heilig ...“

Vater unser: GL 438

Kommunion: Feierliches Orgelspiel

Auszug: „O happy dog“

Allerheiligen: 1. 11. 1988 um 9³⁰

Eingang: W. Fürtb. „O happy day“ (Solist Chr. Konold)
Kyrie: GL 257, 11: „Herr, erbarme dich“
Antwortgesang: J. S. Bach: „Wer nur den lieben Gott lobt wolle“
Gabenerbereitung: GL 257, 5: „Dich, Gott Vater auf dem Thron“
Sanctus: GL 257, 3: „Heilig, Herr Gott Zebaroth“
Agnus Dei: GL 257, 8: „Herr, steh deinen Dienern bei“
Kommunion: GL 257, 6, 7, 9
Auszug: J. Chr. Bach: „Sei getreu bis in den Tod“

Allerseelen: 2. 11. 1988 um 19³⁰

Eingang: Orgelpräludivium
Ordinarium: J. E. Eberlin „Requiem in B“
Antwortges.: Felix Mendelssohn-Bartoldy:
Grabgesang
(Sopran: Ursula Schmidt, Alt: Birgit Augusty
Tenor: Chr. Konold, Bass: Gerhard Eder)
Auszug: Orgelpostludium

19. 11. 1988 um 15 Uhr: Hochzeit von

Gabriele u. Christian Elmacker

Eingang: Orgelvorspiel
Gloria: C. Ph. C. Bach: „Groß ist d. Herr“
Antwortges.: W. A. Mozart: „Gloria Domini“
Trauung: J. Haydn: „Quando la rosa“
Gabenerbereitung: H. Schück: „Allen Augen werten
auf dich“
Sanctus: J. Haydn: Benedictus
(Hl. Orgel Solomenn)
Kommunion: Orgelspiel
Auszug: J. Chr. Bach: „Sei getreu
bis in den Tod“

8. 12. 1988, 9³⁰ : Maria Empfängnis

Einzug: Gl. 815, 1-2: „Maria, sei gegrüßet!“
Gloria: Gl 464: „Dir Gott im Himmel Preis u. C.
Antwortgesang: J. Heydn: Salve Regina (1. Satz)
Lobensbereitung: J. Heydn: -" - (2. Satz)
Sanctus: Gl 802, 5: „Heilig, heilig, ...“
Kommunion: J. Heydn: Salve Regina (3. u. 4. Satz)
Auszug: J. S. Bach: Toccata

Sopran: Ursula Schmiedl
Alt: Ulla Watzinger
Tenor: Christian Konold
Bariton: John Nicholson
1. Violine: Rudolf Kiedl
2. Violine: Gerhard Ambos
Viola: Severin Gebert
Cello: Andrea Glaser
Orgel: Lukas Georg Gruber

17. 12. 1988, 19³⁰ : Adventsingen

Programm:

Meister Eckehard: Warum ist Gott Mensch geworden
Sängerverein: Heinrich Schütz: „Singet dem Herrn“
Josef Dirnbach: Weihnachtsen für Anfänger
Kirchenchor: Heinz Kau: „Kommet, ihr Hirten!“
Schulspielgruppe
d. VS Ottenheim: Hirtenspiel „Das Hirtenlied“

Hymnus zum Advent

Kirchenchor: Michael Praetorius: Psallite

Jes. 11, 1-9 (Erkenntnis des Herrn)

Liederverein: Hugo Distler: „Ich brach drei dürre Reislein“

Kene Moyer - Skumona: „Jetzt kann Gott kommen“

Instrumentalgr.: Felix Mendelssohn - Bartholdy: „Sei willkommen!“

Josef Weinheber: „Anbetung des Kindes“

Kirchenchor: Johann Sebastian Bach: „Wie schön leuchtet d. Morgenstern“

Jes. 2, 2-5 (Das messianische Reich)

Liederverein: Igor Strawinsky: „Peter noster“

Theodor Leonhard: „So war es mit den Engeln“

Liedchor: Felix Mendelssohn - Bartholdy: „Denn er hat seinen Engeln“

befohlen ...“

Sprecher: Peter Theobald Grüner

Karl Glaser

Liederverein unter Heimo Tröbinger

Kirchenchor unter Rudolf Hiedl

Schulspielgruppe unter Fr. Irmgard

Theohäuser

Instrumentalensemble:

1. Flöte: Martin Glaser

2. - : Andrea Kitzberger

1. Klarinette: Maria Knechtner

2. - : Klaus Tilsner

1. Viola: Rudolf Hiedl

2. - : Gerhard Ambros

Cello: Andrea Glaser

Kontrabaß: Karl Glaser

Sopran: Ursula Schmidt

Christmette, 24. 12. 1988, 23⁰⁰ Uhr:

Ordinorium: H. Kemper „Missa postaritia“

Einzug: Orgelpräludium

Antwortgesang: J. Schobel: „Tronsecimus usque Bethlehem“

Johambereitung: F. Mendelssohn - Bartholdy: „Ich warrete des Herrn“

Auszug: GL 145, 1-3: „Stille Nacht, heilige Nacht“

Sopran: Ursula Schmiedt

BoB: Markus Moys

Alt: Birgit Augustyn

Dirigent:

Tenor: Christian Wendt

Martin Glosier

Christtag, 25. 12. 1988, 9³⁰ Uhr:

Orgel: Kurt Sotchsperger

Ordinarium: Ch. Gounod: „Messe brève in C“

Auszug: GL 145, 1-3: „Stille Nacht“

Leitung: Rudolf Kiehl

Johresschlußandacht, 31. 12. 1988, 16⁰⁰ Uhr:

Johann Sebastian Bach:

„Herr, ich bin dein Eigentum“

„Wer nur den lieben Gott läßt walten“

Herzfreitag, 24. 3. 1989, 20⁰⁰ Uhr:

Wortgottesdienst:

Eröffnung: Stille - Prostratio - Gebet

Lesung: Jes. 53, 3-12

Passion: Johannes - Passion v. Heinrich Schütz,
gesungen vom Kirchenchor Offensheim

Fürbitten: - - : Nr. 1, 2 u. 3, 5, 7 u. 10

Kreuzverehrung:

Prozessionsruf: GL 204/2: „Seht das Kreuz!“

Kreuzverehrung: GL 820, 1-3: „Heil'ges Kreuz, sei hoch verehret“ (stehend)

Kommunionfeier:

Übertragung des GL 823:

Allerheiligsten: „Herr Jesus Christus, wir suchen dich“ (V/A)

Vater unser ...

Kommunion: GL 179: „O Haupt voll Blut und Wunden“

Übertragung des Allerheiligsten in die Seitenkapelle

Segensgebet: schweigendes Verlassen der Kirche

Feier der Osternacht, 25.3.1989, 20⁰⁰ Uhr:

Lichtfeier:

Feuersegnung: Unterdessen einführende Worte in der Kirche

Einzug: GL 207: P: „Christus, das Licht“

A: „Dank sei Gott“

Önkünden der Herren

Großes Osterlob: Nur Einleitung, onschl. GL 213, Chr. ist erstom

Wortgottesdienst:

Gesung: Gen 1, 1-2, 2 (mit Einführung)

Antwortgesang: GL 802/3: „Nach der Schöpfung formlos der

Gesung: Ex 14, 15-15, 1 (mit Einführung)

Antwortgesang: GL 848: „lobt froh den Herrn“

Gloria: G. Waldeck: gloria mit GL 464 (Orgel u. Glocken)

Lesung: Röm. 6, 3-11

Hallelujaruf: GL 530/7 + Psalm 118 v. W. Furlinger

Evangelium

Antwortgesang: GL 905, 1-3: „Der Heiland ist erstanden“

Tauffeier:

Einleitende Erklärungen - Entzünden der Kerzen

Choruf: Die ihr auf Christus getauft seid (V/A/A+Chor)

Segensgebet über das „Osterwasser“

Choruf: Die ihr auf Christus getauft seid

Erneuerung des Taufversprechens - Besprünzung d. Volkes

Choruf: Die ihr auf Christus getauft seid

Eucharistiefeier

Gebetsbereitung: GL 468: „O Gott, nimm an die Gaben!“

Sanctus: G. Waldeck: Sanctus mit GL 469

Agnus Dei: GL 470, 1-2: „O komm Gottes unschuldig“

Kommunion: Meises Präludium,

gegen Ende: W. Furl. „Oh happy day“

Schlussgebet mit Speisenweihe:

Feierlicher Segen - Entlassung

Schlussbesung: GL 223, 1-3: „Wir wollen alle fröhlich sein mit festlichem Orgelmotivspiel.“

Ostersonntag, 26.3.89, 9³⁰ Uhr:

Einzug: „Der Heiland ist erstanden“
Ordinarium: J. Haydn: Kleine Orgelsolemnmesse
Antwortgesang: Hallelujaruf GL 530/7 + Psalm 118 v. W. Fürstinger
Globenbereitung: GL 905, 4-5
Auszug: GL 257, 1-3: „Großer Gott“ m. festl. Orgelspiel
Sopran: Ursula Schmidt
Orgel: Kurt Sackssperger
Dirigent: Harald Höckel

Pfingstsonntag, 14.5.89, 9³⁰ Uhr:

Einzug: GL 828, 1-2: „Komm, o komm, du Tröster mein“
Ordinarium: A. Gabrieli: Missa brevis in F
Antwortgesang: Schola „Veni creator spiritus“
Globenbereitung: Baldassare Lassus „In prose“
Kommunion: Alessandro Constantini „Confitemini Domino“
GL 149: „Der Geist des Herrn erfüllt das All“
Auszug: Orgelproludium

Freileichnam, 28.5.89, 8⁰⁰ Uhr:

Messe:

Kyrie: GL 523: „Du rufst uns, Herr, trotz unserer Schuld“
Gloria: GL 464: „Gott in der Höh' sei Preis u. Ehr“
Antwortges.: H. Schüb: „Aller Augen werden auf dich“ + Psalmvers
Globenber.: J. Kenius: „Herr, wir bringen in Brot u. Wein“
Somstus: GL 469: „Heilig ist Gott in Herrlichkeit“

Agnus Dei: M. Reger: „Tretet her zum Tisch des Herrn!“
Noch d. Komm.: GL 167, 1-3: „Nun danket all u. bringet Ehr“
Übertragung d. Monstranz: A. Bruckner „Pange lingua“

Prozession (Altgesänge):

1. Fittel: „Gedenke deiner Kirche, Herr!“
2. Kronsteiner: Pange lingua
3. Telemann: „Ich will den Herrn loben“
4. Höndel: „Wenn Christus, der Herr“

Wilhering, am 29.7.1989, 14⁰⁰ Uhr:

Hochzeit von Margit u. Josef Pröll

Einzug: Festl. Orgelvorspiel

Gedenker: J. Lemius „Herr, wir bringen“

Kyrie: GL 182 „Herr, erbarme dich“

Sonstas: GL 159 „Halleluja, preiset d. H.“

Gloria: GL 76 „D. Herrlichkeit d. Herrn“

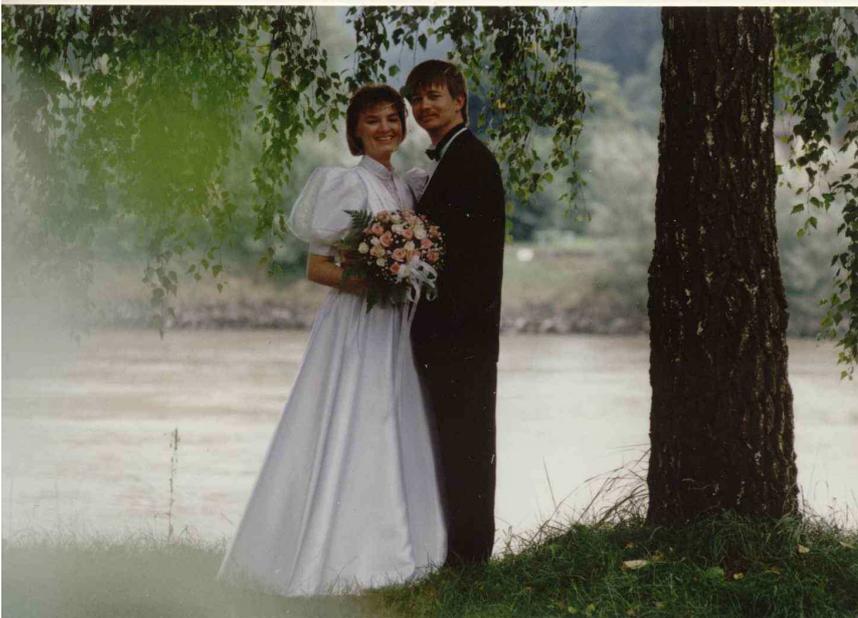
Vater unser: GL 438

Antwortg.: GL 78 „Dies ist mein Gebot“

Kommunion: Instrumental

Trauung: Gounod „Ave Maria“ (Instrum.)

Auszug: GL 159 „Halleluja, jouskret d.“



Sie haben alle
dazu beigetragen,
dass unsere Hochzeit
zu einem besonders
schönen Fest wurde.
Herzlichen Dank

Isabella
und Josef Pröll ring

Messe für die Gold- u. Silberpaare,

17. 9. 89, 9³⁰ Uhr:

- Einzug: Präludium: J. Chr. Bach „Sei getreu!“
Kyrie u. Gloria: Balduin Sulzer „Kleines deutsches Ordinarium“
Antwortgesang: GL 258, 1-2 „Lobe den Herren“
Sanctus u. Agnus Dei: B. Sulzer „Kl. d. Ordinarium“
Auszug: GL 257 „Großer Gott“ - Orgelpostludium

Am Kirchenvorplatz:

Joh. Steuerlein „Mit Lieb bin ich umfungen“
Johannes Brahms „Erleube mir, feins Mädchen“

Allerheiligen, 1. 11. 1989, 9³⁰ Uhr:

- Einzug: GL 608, 1-2 „Ihr Freunde Gottes allzugleich“ (Orgel)
Kyrie u. Gloria: Gerhard Schocherl „Messe in F-Dur“
Antwortgesang: Cornille Saint-Sevens „Der Schwan“
Wortbereitung: GL 534 „Herr, wir bringen in Brot u. Wein“ (Chor v. 1. u. 2.)
Sanctus u. Agnus Dei: „Messe in F-Dur“ (Schocherl)
Kommunion: Flötenkonzert v. Severio Mercadante
Auszug: GL 271, 1-2 „Es ist im köstlich Ding“; Orgelpostludium
Klavier: Erwin Klombauer
Querflöte: Elisabeth Simoder

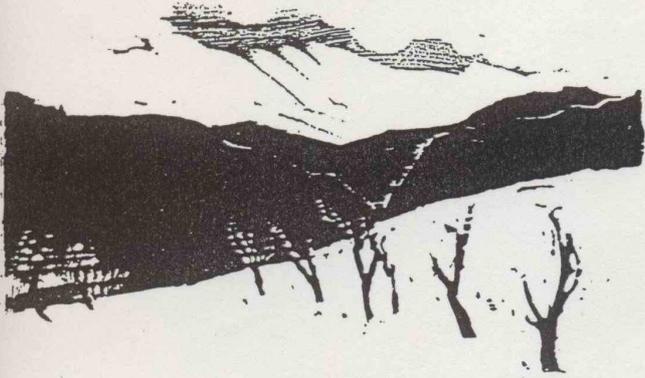
Cösilienjause im Gasthof „Grüner Baum“.

24. Nov. 89 (nach der Probe)

Herr Pfarrer Theobald Grüner lud zu einer „kräftigen Jause“ ein, 40 Sönggerinnen u. Söngger kamen zum Schmaus.

Sonntag, 10. Dezember 1989, 17 Uhr
Pfarrkirche Ottensheim

ADVENTKONZERT



JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

Suite für Orchester Nr. 3 in D-dur

Ouvertura - Air - Gavotte I/II -
Bourrée - Gigue

HEINRICH SCHÜTZ (1585-1672)

*Historia der freudreichen Geburt
Gottes und Marien Sohnes Jesu Christi*

Evangelist: Christian Landl
Engel: Ursula Schmidt
u. a.

* * *

Kirchenchor Ottensheim
Linzer Jugend-Kammerorchester
Musikalische Leitung: Martin Glaser

Eine großartige
Aufführung!

Das zahlreiche
Publikum
spendete viel Beifall.



Generalsprobe in der
historischen Kirche.

Christmette, 24. 12. 1989, 23⁰⁰ Uhr:

Ordinarium: H. Kempster: „Missa pastoritia“

(Kyrie, Gloria, Sanctus, Benedictus, Agnus Dei)

Eingang: GL 143, 1-2: „Nun freut euch, ihr Christen“

Antwortgesang: Halleluja + Psalm

Gabenbereitung: GL 143, 3-4

Auszug: GL 145, 1-3: „Stille Nacht, heilige Nacht“

Sopran: Usula Schmidt

Alt: Birgit Augustyn

Tenor: Christian Kandler

Bass: Rudolf Kiedl

Dirigent: Martin Glaser

Christtag, 25. 12. 1989, 9³⁰ Uhr: Siehe oben!

Ostersonntag, 15. 4. 1990, 9³⁰ Uhr:

Eingang: GL 826, 1-3: „Freu dich, erlöste Christenheit“

Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Agnus Dei:

„Missa Criolla“

Antwortgesang: GL 826, 4-5

Gabenbereitung: GL 926, 6-7

Auszug: GL 905, 1-3 „Der Heiland ist erstanden“

Tenor: Christian Kandler

Gitarre: Kam. ... (Indonesien)

Klavier: Mombauer Erwin

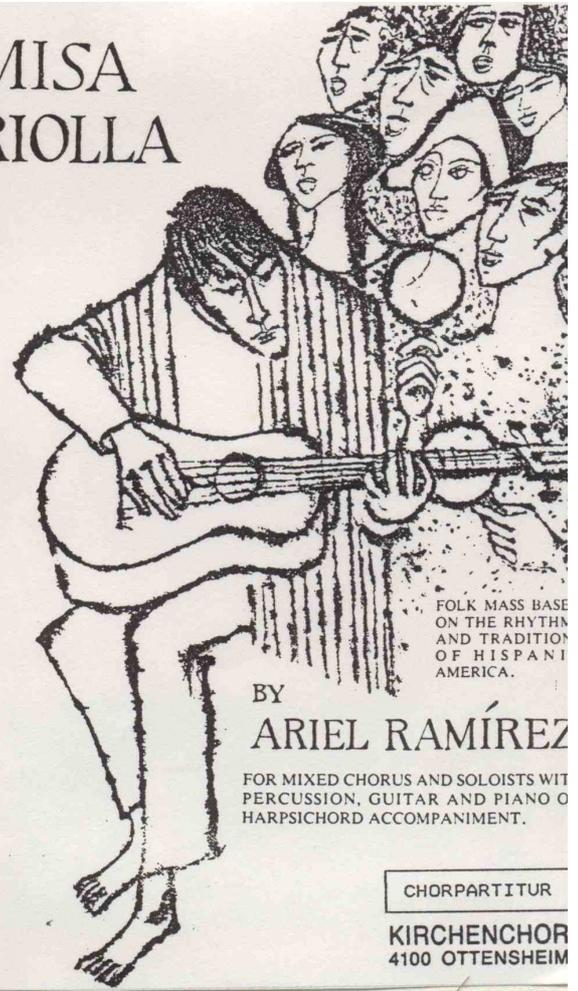
Kontrabaß: Karl Glaser

Schlagzeug des Brucknerkonservatoriums

Dirigent: Martin Glaser



MISA CRIOLLA



FOLK MASS BASE
ON THE RHYTHM
AND TRADITION
OF HISPANIC
AMERICA.

BY
ARIEL RAMÍREZ

FOR MIXED CHORUS AND SOLOISTS WITH
PERCUSSION, GUITAR AND PIANO OR
HARPSICHORD ACCOMPANIMENT.

CHORPARTITUR

KIRCHENCHOR
4100 OTTENSHEIM

← Generalprobe
in der Kirche

Hochzeit von Maria und Ruoli Liedl am 16. 4. 1990 (Ostermontag), 14⁰⁰ Uhr

Eingang: Otto Nicolai „Kirchliche Festouvertüre über den Choral
„Eine feste Burg ist unser Gott““ & Orgel v. Franz Liszt.

Kyrie, Gloria: „Misa Criolla“

Lesung: Gen. 9, 8 ff (Gottes Bund mit Noah)

Antwortgesang: GL 233/7 + PS 118, 1-2, 24-25, 27-28 (Prof. Hofer Kant.)

Evangelium: Lk 24, 13-35 (Emmους-jünger)



Früchte reifen
durch die Sonne,
Menschen reifen
durch die Liebe.

MARTIN BUBER

Prüfung

Trauung

Fürbitten

Credo: Misa Criolla

Gebetsbereitung: Barockmusik
v. Joh. Joh. Froberger

Sanctus: Misa Criolla

Vater unser

Friedensgruß

Agnus Dei: Misa Criolla

Kommunion: Fel. Mendels. Barth.

Auszug: III. Sonate: 1. u. 2.
Satz

Tenor: Christian Kordt

Dirigent: Martin Glaser

Orgel: Georg Gruber

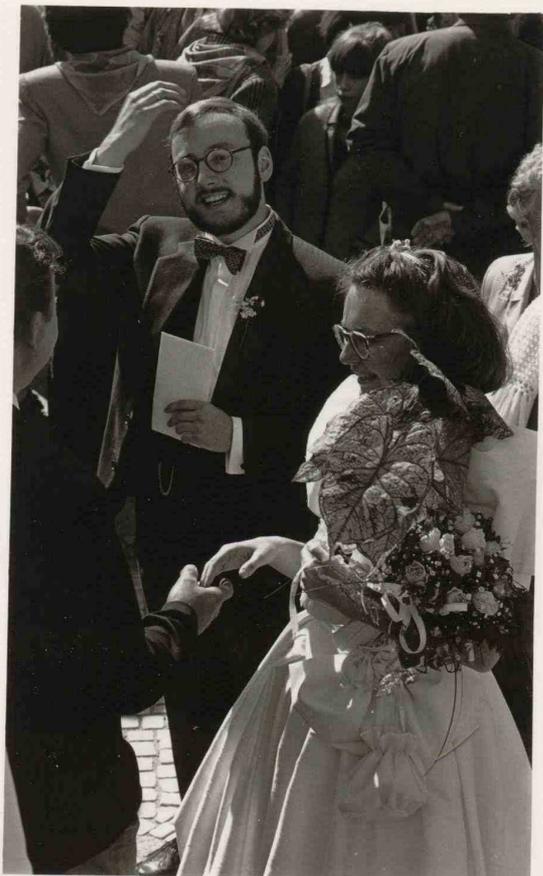


Maria Höfer Rudolf Liedl

*Wir heiraten am Ostermontag, dem 16. April 1990,
um 14 Uhr in der Pfarrkirche Ottensheim.*

*Zur Mitfeier der Trauungsmesse und zur
abendlichen Hochzeitsfeier im Gasthaus Bergmayr in Walding
laden wir herzlich ein.*

4100 Ottensheim, Höflein 2



Vielen Dank für die herrlichen
Musik und den schönen
Kindewagen!

Maria Rudi



Hochzeit von Gabriele Hofer u. Erich Umek

am 9. 6. 1990 um 11³⁰.

Einzug: Orgel

Auszug: Orgel

Hymne: W. A. Mozart „Sub Aquam præsidium“

Antwortgesang: -" - "laudate Dominum in F“

Noch d. Fürbitten: -" - "Exultate, jubilate" - 3. Satz

Sommtus: C. Ph. E. Bach „Groß ist der Herr!“

Kommunion: Bach / Gould „Ave Maria“

Ausführende: Streichquintett; Sopran - Ursula Schmid
Tenor - Christian Krenn

Fronleichnam, 14. 6. 1990, 9⁰⁰ Uhr:

Messe:

W. A. Mozart „Missa brevis in G-Dur“ (KV 140)
(Kyrie, Gloria, Sanctus u. Benedictus, Agnus Dei)

Einzug: GL 258/1-3 „Lobe den Herren“

Antwoztges.: GL 809: „Du reichst uns, Herr, das Brot des Lebens“ +
Psalm 13 (GL 718)

Credo: Gebet

Gebetsbereitung: W. A. Mozart „Sub tuum praesidium“

Nach d. Kommunion: H. Kranstinner „Pange lingua“

Ausführende: Sopr.: Ursula Schmiedl

Alt: Ulloa Mackinger

Dirigent:

Tenor: Christian Knoll

Martin Glosler

Bob: Rudolf Friedl

Prozession:

Aufbau d. Feier bei jedem Altar:

a) 1. „Jesus lebt immer“ (Hilfergebetbuch)

2. C. Ph. E. Bach: „Groß ist d. Herr“

3. G. Ph. Telemann: „Ich will d. Herrn loben“

4. G. Fr. Händel: „Wenn Christus d. Herr“

} Kirchen-
chor

b) Evangelium - Fürbitten - Gebet

c) Volksgesang: „Kommet lobet ohne End“ (2 St.)

„Nun danket all u. bringet Ehr“ (2 St.)

d) Eucharistischer Segen

e) Volk u. Blasmusik: GL 831 (1, 2, 3)

„Deinem Heil und d. Lehren“

Beim 4. Altar: GL 257 (1-3)

„Großer Gott, wir loben dich“



Wir danken
für die guten Wünsche
und Aufmerksamkeiten
zu unserer Hochzeit
Barbara Harald

Hochzeit

v. Barbara Rommer u. Harald Klambauer
am 4.8.1990 um 14^h.

Ordinarium: Gerhard Schocherl:

Messe in F-Dur

Globenbereitung: J. Kenius:

„Herr, wir bringen in Brod u. Wein“

Nach den Fürbitten: Saverio Mercadante:

Koncert e-moll (2.5.)

Zur Kommunion: Francis Paulenc:

Sonate f. Flöte u. Klavier (1.5.)

Ein- u. Auszug: Orgelmusik aus der
Romantik

Ausführende: Kirshenshor Ostensheim

Orgel: Georg Gruber

Piano: Erwin Klambauer

Querflöte: Elisabeth Klambauer

Hochzeit v. Ingrid Winkler u. Wolfgang Lehninger
am 25.8.1990 um 16^h.

Einzug: Orgel Auszug: J. Chr. Bach „Sei getreu bis in den Tod“

Gloria: J. Waldeh: Gloria mit GL 464

Antwortgesang: J. Ph. Telemann: „Ich will den Herrn loben“

Nach d. Fürbitten: Ch. Gounod: „O solutoris hostia“

Sonchus: C. Ph. E. Bach: „Groß ist der Herr“

Kommunion: Bach/Gounod: „Ave Maria“

Messe für die Gold- u. Silberpaare

17.9.89, 9³⁰ Uhr:

- Einzug: Präludium: J. Chr. Bach „Sei getreu!“
Kyrie u. Gloria: Balduin Sulzer „Kleines deutsches Ordinarium“ (Herr, erbarme
Antwortgesang: GL 258, 1-2 „Lobe den Herren“
Sanctus u. Agnus Dei: B. Sulzer „Hl. d. Ordinarium“
Auszug: GL 157 „Großer Gott“ - Orgelpostludium

Am Kirchenvorplatz:

Joh. Steuerlein „Mit Lieb bin ich umfungen“
Johannes Brahms „Erleuchte mir, feins Mädelchen“

Allerheiligen, 1. 11. 1989, 9³⁰ Uhr:

- Einzug: GL 608, 1-2 „Ihr Freunde Gottes allzugleich“ (Orgel)
Kyrie u. Gloria: Gerhard Schocherl „Messe in F-Dur“
Antwortgesang: Cornille Swint - Soens „Der Schwan“
Großenbereitung: GL 534 „Herr, wir bringen in Brot u. Wein“ (Chor v. Herr)
Sanctus u. Agnus Dei: „Messe in F-Dur“ (Schocherl)
Kommunion: Flötenkonzert v. Severio Mercadante
Auszug: GL 271, 1-2 „Es ist ein köstlich Ding“; Orgelpostludium
Klavier: Erwin Klombauer
Querflöte: Elisabeth Simoder

Cösilienjause im Gasthof „Grüner Baum“.

24. Nov. 89 (nach der Probe)

Herr Pfarrer Theobald Grüner lud zu einer „kräftigen Jause“ ein, 40 Sängern u. Sängerinnen kamen zum Schmaus.

Da Ottensheimer Kirchenchor.

Dös Singen bei an Kirchenchor,
dös stelln si manche einfach vor:
A jeda kriagt a Notenblatt,
so daß er eine Vorlag hat
in welcher Höh' die Tön' solln klinga;
doch dös Wichtigste beim Singa
is, daß richti eingsetzt wird,
daß man den Faden net verliert
bei die verschieden Notn.

Dös Singen is verboten,
wenn wo a Pause mitten drinn,
denn auch die hat ihren Sinn.

Daß man auch fleißi proben muaß,
is für viele eine Buaß.

Aba glei vom Blatt zu singa
dös wird meistens net gelinga.

Viel Arbeit hat der Dirigent,
denn dös Fuchteln mit die Händ
is frei stark, er kommt ins Schwitzen,
dabei darf er net niedersitzen,
weil sonst niemand ihn erblickt,
wann er fuchzelt wia verrückt.
Manchmal strampft er, wia a Pferd,
daß den Takt man sogar hört.

Dös ärger is, wann d' Leut net keman,
wo solln sie a die Zeit her nehman?
Die Arbeit, die is oamal z'viel
oder es gibt a Fuaßballspiel.
Am spätern kummt daher da Baß,
af den is meistens koa Verlaß.
Es jubelt auf der ganze Chor,
kummt endli oana rein beim Tor.

Am lautesten singt der SOPRAN,
den man fast net dämpfen kann.
Der Grund ist, a so moan i halt,
weil eahm di eigne Stimm so gfallt.
Der ALT, der hat es schwer beim Singen
die Ursach ist vor allen Dingen,
weil 's zahlenmäßig wenig san
und hohe Tön', wia beim Sopran
leichter aus da Kehle gleiten.
So laßt si selten wer verleiten
beim Kirchenchor zum Alt zu gehn,
das wird jeda hiaz verstehn.
Leichter is es beim TENOR,
denn hohe Töne gehn ins Ohr,
a kommen 's pünktlich zu den Proben.
Freili darf man net alle loben
denn d'Lehrer san meist später dran,
weil sie's von da Schul gwohnt san.

Endli kummt da große Tag,
da Lohn für alle Müh und Plag:
Die Messe, die wird aufgeführt,
man hofft, daß dabei nix passiert.
Das Kyrie geht guat vorbei,
a das Credo nach a Weil.
Beim Agnus Dei dann am End
vor Rührung unten manche flennt,
wann d'Frau Schmid ihr Solo singt,
daß 's durch Mark und Boana dringt.
Schließli is fast fehlerfrei
wiederum die Meß vorbei.
Gengan langsam außi d' Leut,
d' Frau Professor voller Freud,
daß die Messe guat vorbei,
spielt auf da Orgel nu a Weil.
A jeder sich dann hoamwärts wendt,
als letzter geht da Dirigent.
Viel Arbeit hat er g'habt und Müah
drum ist es Zeit, so moan i schier,
daß ma eahm a "Dank schön" sagn
für seine Müah und seine Plagn.

Pesenbacher Festtage: Messe aus Südamerika

FELDKIRCHEN. Mit der Aufführung der „Missa Criolla“ durch den Kirchenchor Ottensheim erleben die 7. Festtage in der Filialkirche am Wochenende ihren Höhepunkt.

Der Reiz an der „Kreolischen Messe“: Der Komponist Ariel Ramirez verbindet eigene Melodien mit südamerikanischer Folklore. Das Interesse an diesem Festkonzert am Samstag, 6. Oktober, 20 Uhr, ist erfreulich groß wie der Kartenvorverkauf beweist. Der Kirchenchor Ottensheim, der von einer Instrumentalgruppe begleitet wird, singt auch Spirituals und geistliche Chöre.



Ottensheimer Chor glänzte in Pesenbach

FELDKIRCHEN/OTTENSHEIM. Hunderte Besucher klatschten in der Filialkirche Pesenbach begeistert Beifall für einen großartigen Konzertabend, den der Tenor-Solist Christian Landl und der Kirchenchor Ottensheim boten.

Kirchenmusik ausschließlich aus dem 20. Jahrhundert stand auf dem Programm. Den Anfang machte die Messe in F-Dur von Gerhard Schacherl, dann folgten Chöre von Max Reger und Rolf Schweizer sowie drei Spirituals, denen der 50 Damen und Herren zählende junge Chor unter der Leitung von Rudolf Liedl durch sein vielseitiges Können brillierte.

Den Höhepunkt bildete aber die Missa Criolla der Argentiniers Ariel Ramirez. Den schwierigen Solo-Part meisterte Christian Landl souverän. Der Kirchenchor unterstützte dabei den zurückhaltenden, aber wirkungsvollen Begleiter am Klavier Erwin Klambauer, zusammen mit Vinh Phuc Lam (Gitarre), Karl Glaser (Kontrabaß), Christian Enzenhofer und Martin Barth (beide Schlagzeug). Mit der Aufführung des Kirchenchores Ottensheim fanden die siebenen Pesenbacher Festtage, die der Kirchenchor und das Katholische Bildungswerk gemeinsam veran-

stalteten, einen gelungenen Abschluß.



Ausführende:

Gesamtleitung: Rudolf Liedl

Erwin Klambauer - Klavier
Vinh Phuc Lam - Gitarre
Karl Glaser - Kontrabaß

Enzenhofer Christian - Schlagzeug
Bernhard Berger - Schlagzeug
Christian Landl - Tenor

Allerheiligen, 1. 11. 1990, 9³⁰ Uhr.

Eingang: GL 608, 1-2: „Ihr Freunde Gottes alle zugleich“
Kyrie: M. Reger: „Hörst mich dein sein u. bleiben“
Gloria: GL 801
Antwortgesang: F. Mendelssohn-Bartholdy: „Richte mich, Gott“
Lobensbereitung: M. Reger: „Tretet her zum Tisch des Herrn!“
Sonctus: GL 801
Agnus Dei: -“-
Kommunion: GL 608, 3-5
Auszug: J. Chr. Bach: „Sei getreu bis in den Tod!“
Orgelprostudium

Cäcilienjause im Gasthof „Zur Post“ am
9. November 1990 (nach der Probe)

Am 16. 12. 1990

gestaltet der Kirchenchor Ottenstein die 10^h-Messe
im Neuen Dom in Linz.

Christmette, 24. 12. 1990, 23⁰⁰ Uhr:

Ordinarium: Joseph Haydn „Nicolai - Messe“
Sopran: Ursula Schmid
Lobensbereitung:
Alt: Brigida Augustyn
F. Mendels.-Barth: „Ich horrede
des Herren“
Tenor: Christian Komoll
Bass: Rudolf Liedl
Auszug: „Stille Nacht“
Dirigend: Martin Glaser

1. Ostersonntag, 31. 3. 1991, 9³⁰ Uhr.

Eingang: J. F. Höndel „Halleluja“ (Messias)

Kyrie: Gotteslob Nr. 905 „D. Heiland ist erstanden“

Gloria: GL 801

Antwortgesang: J. F. Höndel „Ihr Schall gehet aus“ (Messias)

Gebetsbereitung: GL 123, 1-3: „Wir wollen alle fröhlich sein.“

Sanctus: GL 801

Agnus Dei: GL 801

Kommunion: Orgel

Ausgang: J. F. Höndel: „Würdig ist das Kommen“ (Messias)

Feier der Osternacht, 30. 3. 91, 20^h:

Lichtfeier:

Grobes Gotteslob: GL 213 „Christ ist erstanden“

Wortgottesdienst:

Gloria: J. Waldeck, Gloria mit GL 464 (Orgel u. Glocken)

Tauffeier:

Taufe: GL 636 „Segne dieses Kind“

Eucharistiefeier:

Gebetsbereitung: Bläser

Somstus: J. Waldeck: Somstus mit GL 469

Agnus Dei: GL 470, 1-2: „O Kommen Gottes unschuldig“

Kommunion: Bläser

Schlussgebet mit Speiseweihe - feierlicher Segen - Entlassung

Schlussgesang:

Fronleichnam, 2. Juni 1991, 9^U:

Messe:

Einzug: „Ite missa est“ v. Anton Bruckner

GL: „Nun danket alle u. bringet Ehr“

Max Reger: „Tretet her zum Tisch des Herrn“

Ch. Gounod: „O solutoris hostie“

Prozession:

2. Altar: „Alle Augen warten auf dich“ v. H. Schütz

4. Altar: Pange lingua v. Kronsteiner

Kirchenchor Ausflug

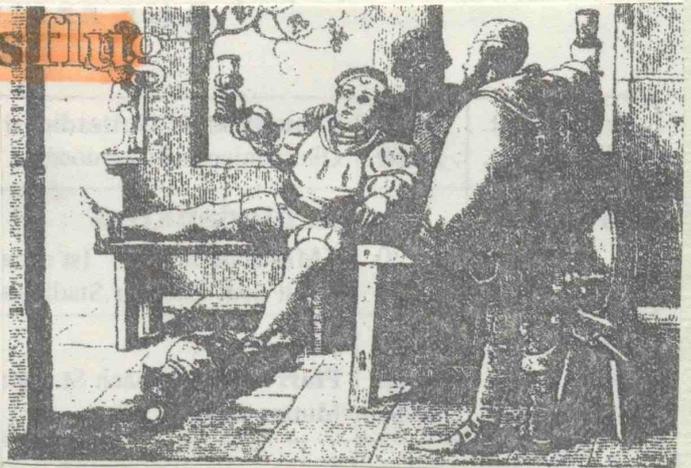
Zu unserer Ehrenrettung muß ich klarstellen, daß wir auf dem **Chorausflug vom 6. bis 7. Juli** nicht nur das Vergnügen gesucht haben, sondern mit der Aufführung einer Messe von Charles Gounod im Dom von Budweis unter der Begleitung von Christoph Campestrini auch eine musikalische Leistung erbracht haben.

Zudem hat die hervorragende Organisation unserer neuen **Obfrau Irmtraud Radler** eine Reihe von kulturellen Besichtigungen vorgesehen. Der Großteil des Chores hat sich - bis auf wenige besonders Durstige - auch dem Besuch im ehemaligen Kloster Hohenfurth, auf Schloß Frauenberg und der Burg von Krumau gerne angeschlossen. Sollte der Abstecher zum Atomkraftwerk Temelin unsere Ausstrahlung vergrößert haben, kann uns das nur recht sein.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Wir proben jeden Freitag um 20.00 Uhr im Pfarrsaal. Unsere Chormitglieder haben auch die Möglichkeit, während der Proben auf freiwilliger Basis Stimm- bildung von Christian Landl zu erhalten.

Rudolf Liesl

... **hat der Kirchenchor Ottensheim seine normale Proben-tätigkeit wieder aufgenommen.**



**Nach einem feucht-fröhlichen Jahres-
abschluß in der Tschechoslowakei ...**



Messe der Gold- u. Silberprozession, 8.9.91, 9³⁰:

- Einzug: Bläserquartett
N. d. Begrüßung: Moritz Hauptmann: „Solae Reginae“
Gloria: GL 802
Zwischengesung: Bläserquartett
Gebetsbereitung: Karl Kraft: „Auf dich, o Herr, vertraue ich“
Sonatus: GL 802
Agnus Dei: Vinzenz Goller: „Tantum ergo“
Kommunion: Joh. Seb. Bach: „Wohl mir, daß ich Jesus habe“
Auszug: Bläserquartett



Allerheiligen: 1. 11. 91, 9³⁰

W. A. Mozart: Missa brevis in G

GL 474: „Nun juchzet alle Welt“

GL 638: „Nun singe lob, o Christenheit!“

Zitat der Woche

„ Da die Sänger in der Kirche ein richtiges liturgisches Amt ausüben und Frauen nicht fähig sind, ein solches innezuhaben, können sie nicht Mitglieder des Chores werden. Sopran- und Altstimmen müssen nach der ältesten Tradition von Knaben gesungen werden. „

Papst Pius X., 1903, Motu proprio „Inter plurimis“

Hochzeiten:

22. Juni 1991, 11 Uhr,

Aubergkirche Ufehr:
Katharina u. Siegfried Gloser

14. Sept. 1991, 14 Uhr,

Pfarrkirche Ottenheim:
Elfriede (Hagenauer) u. Rudolf Reisinger

21. Okt. 1991, 14 Uhr,

Pfarrkirche Ottenheim:
Barbara (Kreuzhuber) u. Manfred Donnerer

26. Okt. 1991, 14 Uhr,

Pfarrkirche Ottenheim: Missa brevis
Birgit (Augustin) u. Christian Landl in G (Mozart)
„Und er hat seinen
Engel
(allezeit)
sohn“

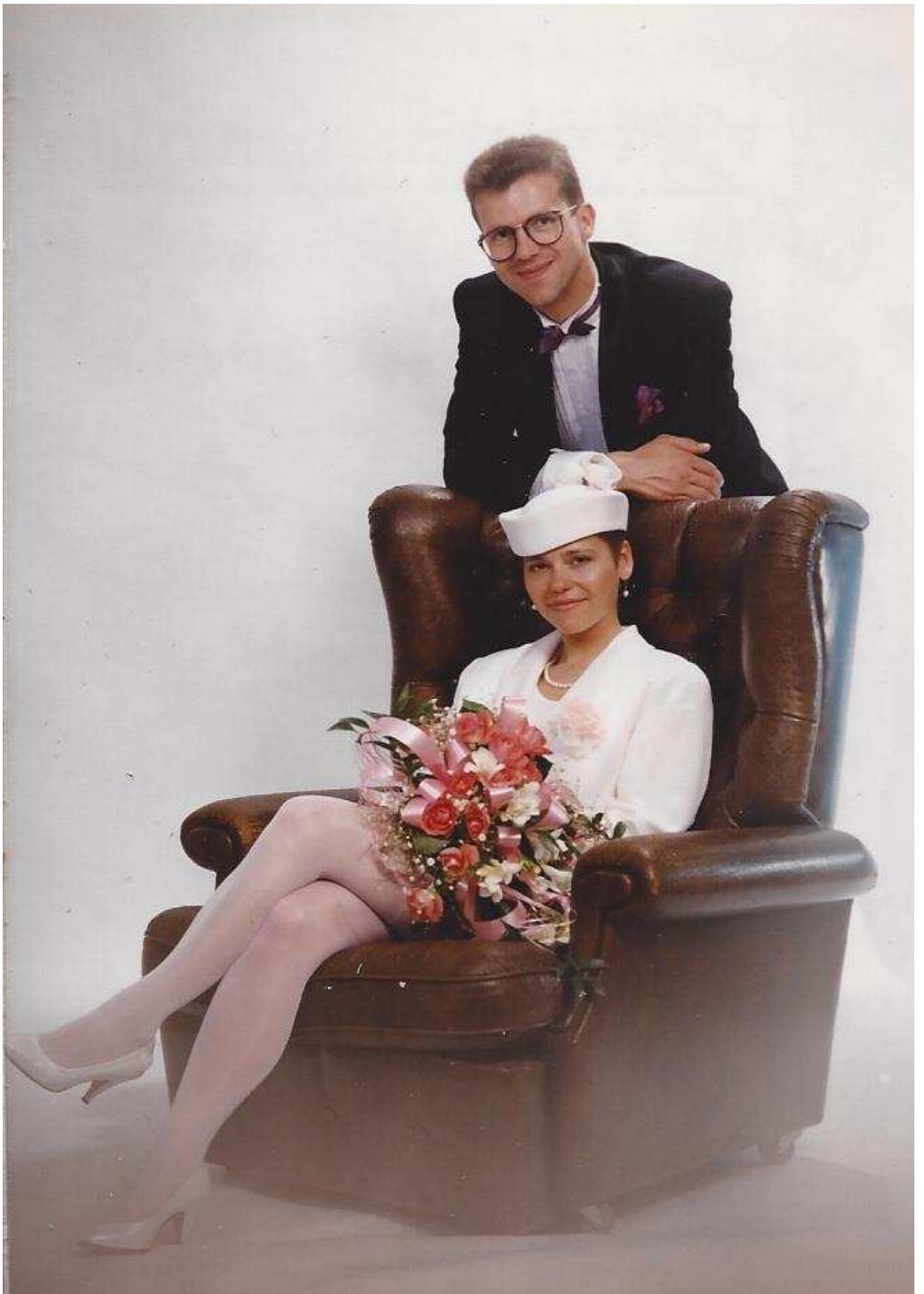
Ariel
Ramirez
„Misa
Criolla“
u.
Spirituels



Herzlichen Dank

für die guten Wünsche
und Aufmerksamkeit

Birgit und Christian
Landl



Weihnachten 1991:

Christmette um 13⁰⁰,

Hochmessa am 25.12. um 9³⁰:

Carl Kempter:

„Missa Pastoritia in C“

mit dem Kirchenchor u.

Streicherchester Ottensheim

unter der musikalischen Leitung



von Christoph Campestrini

Ein ganzes Leben für die Kirchenmusik!

Am Donnerstag, 12.3.92,
starb Fr. Prof. Maria Perndl,
langjährige Organistin
(über 50 Jahre) u. Leiterin
des Kirchenchores in
Ottensheim.

Fr. Prof. Perndl wurde als
ältestes von 8 Kindern des
Schuleleiters Leopold
Perndl geboren.

Ihre Ausbildung erhielt
sie an der Wiener Musik-
akademie, ein Orgel-
studium absolvierte sie bei Prof. Josef Kronsteiner.

Fr. Prof. Perndl war auch ausgebildete Sängerin (Altistin)
Am Bruckner-Konservatorium erhielt sie eine Anstellung
als Klavierpädagogin. Ihre berühmtesten Schüler waren:



In liebem Gedenken

an Frau

Prof. Maria Perndl

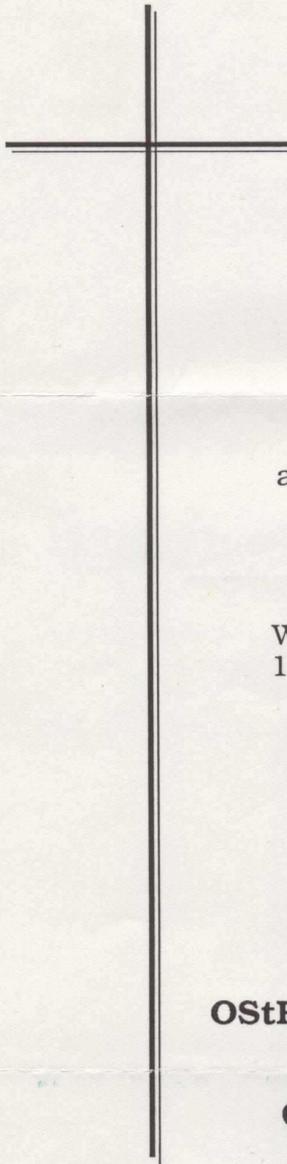
Musikpädagogin und Organistin
Trägerin der Goldenen Verdienstmedaille
des Landes Oberösterreich

die am Donnerstag, dem 12. März 1992,
im 89. Lebensjahr verstorben ist.

Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird
leben, auch wenn er stirbt.
(Joh. 11,25)

Bestattung: Lueghammer - Walding
Druck: S. Koll - Ottensheim





Gott, der allmächtige Herr, hat meine gute Schwester,
unsere liebe Schwägerin und Tante,
Frau

Prof. MARIA PERNDL

Musikpädagogin und Organistin
Trägerin der Goldenen Verdienstmedaille
des Landes Oberösterreich

am Donnerstag, dem 12. März 1992, im 89. Lebensjahr
zu sich gerufen.

Sie hat ihr ganzes Leben in hervorragender Weise der
Kirchenmusik gewidmet.

Wir geleiten unsere liebe Verstorbene am Mittwoch, dem
18. März 1992, um 14.45 Uhr von der Aufbahnhalle
in Ottensheim zum Requiem in die Pfarrkirche und
anschließend zur Beisetzung auf dem Ortsfriedhof.

Ottensheim, am 12. März 1992

In Liebe und Dankbarkeit

Dr. Stefan Perndl

Bruder

OStR. Alfred Stifter, Dr. Elli Perndl, Hermine Perndl
Schwager und Schwägerinnen

**Georg, Elisabeth, Wolfgang, Stefan, Gabriele,
Christine, Leopold und Wolfgang**
Neffen und Nichten

im Namen der übrigen Verwandten

Wir beten für unsere liebe Verstorbene am Dienstag,
dem 17. März 1992, um 19.30 Uhr, während der
Abendmesse, in der Pfarrkirche Ottensheim.

Augustinus Franz Kropfreiter, Uwe Christian Harter, Pf. Bolduin Sulzer, Anton Rainthaler.

Als Leiterin des Ottensheimer Kirchenchors brachte Fr. Prof. Pernold hervorragende Aufführungen zustande, die weit über den lokalen Bereich hinaus bekannt wurden. Sie wirkte dabei als Organistin, sie war aber auch die Organisatorin, die anerkannte Künstler für diese Aufführungen gewann u. deren Gage sie selbst finanzierte.

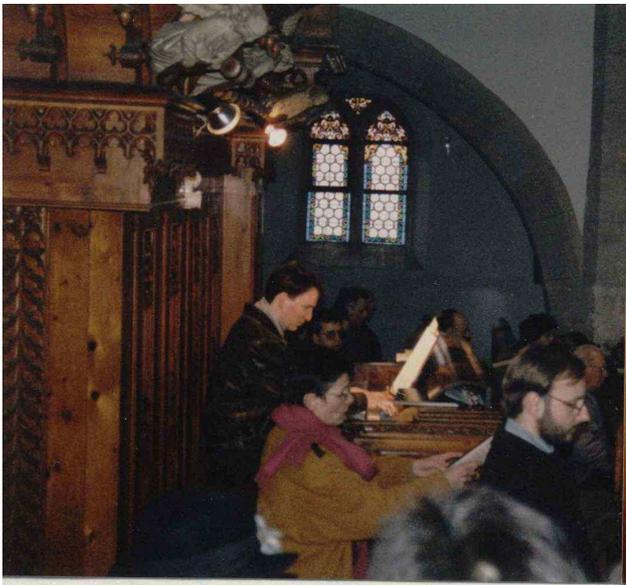
Fr. Prof. Pernold wurde für ihr kirchenmusikalisches Wirken mit der Verdienstmedaille des Landes O.Ö. und mit der Kulturmedaille d. Marktgemeinde Ottensheim ausgezeichnet. Im letzten Jahrzehnt betreute Fr. Prof. P. das Senioren-Orchester im Linzer Ursulinenhof.

Vor 3 Jahren spielte Fr. Prof. Pernold zum letzten Mal bei einem Hochamt ihre geliebte Ottensheimer Orgel.

Am Begräbnis nahmen Vertreter der Behörden und viele Freunde der Verstorbenen teil.

Die Musikkapelle sorgte für die musikalische Untermolung. Der Kirchenchor gestaltete das feierliche Requiem:

Einzug: Joh. Seb. Bach „Toccata in d - moll“; GL „Wo hin soll ich
Bußakt u. Kyrie: GL in Kombination mit O. Di-Lasso: Kyrie mich wenden.
Zwischengesang: Joh. Seb. Bach „Homm, süßer Tod!“
Gabenbereitung: W. A. Mozart „Ave verum“
Sanctus: GL 812/5 „Heilig, heilig, heilig“
Agnus Dei: gebetet
Kommunion: J. S. Bach „Wohl mir, daß ich Jesum habe“
Schlußgebet; Nachrufe; Lied: „Es ist nun aus mit meinem Leben“
Einsegnung u. Dankgebet; Auszug: Fr. Schmidt „Präludium
in D-Dur nach d. „Halleluja“ aus d. Buch
mit sieben Siegeln



In Dankbarkeit gedenken wir der verstorbenen
Frau Prof. Maria Perndl,
die über 50 Jahre an unserer Pfarrkirche die Kirchenmusik ge-
prägt und mitgestaltet hat. Sie bleibt vielen Kirchenchormitglie-
dern und Gottesdienstteilnehmern in lebendiger Erinnerung. Mit
Anton Bruckner möge sie die himmlische Orgel »schlagen«!



Palmsonntag, 12. April 1992

Segnung der Palmzweige am Platz vor der Überfuhr

Ostersonntag, 18. April 1992

Pfarrgottesdienst mit dem Kirchenchor:

W. A. Mozart „Missa brevis in B-Dur“
unter der Leitung v. Christian Knodell

Fronleichnam, 21.6.1992

9^h: Balduin Suker: „Deutsches Ordinarium“

f. Cantor, Schola, Schlagzeug u. Orgel

Prozessionsgesänge (siehe Fronleichnam 1993!)

Einladung zum
Chorausflug

am 4. Juli 92
ins Waldviertel und in die Wachau

Kirchenchor
OTTENSHEIM

Abfahrt: 6.00 Uhr Marktplatz Ottensheim

Route: Ottensheim - Freistadt - Karlstift -

WEITRA: Sehr schöner barocker Stadtplatz, und - für die besonders Durstigen -
kühles gutes Bier.

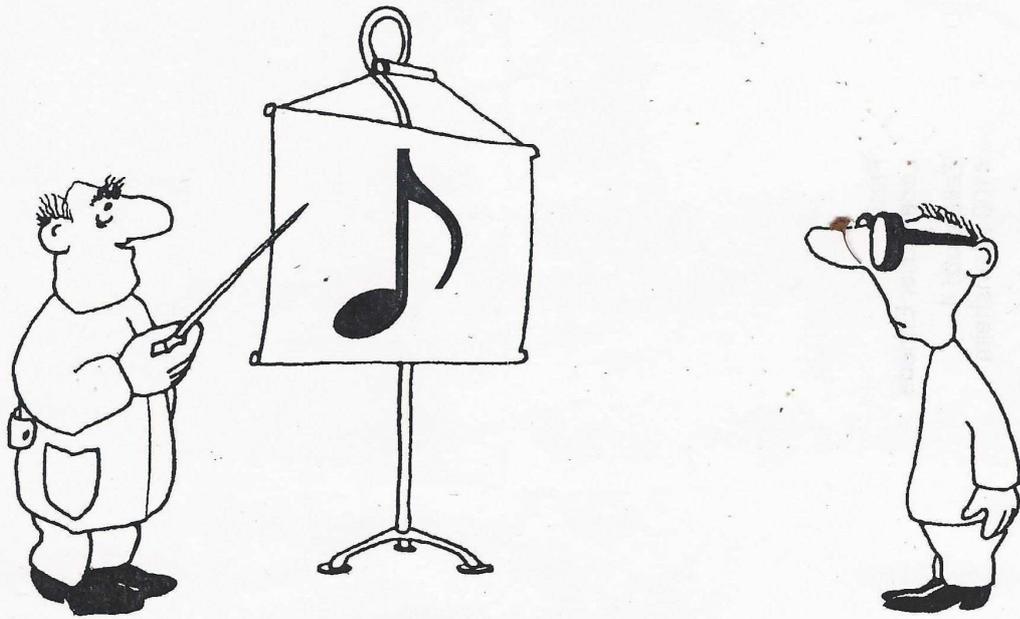
9.45 Uhr: Dampfbummelfahrt mit der Waldviertler Schmalspurbahn bis Groß
Gerungs. Weiterfahrt mit dem Bus.

12.00 Uhr: FRIEDERSBACH, Mittagessen in der »Waldviertler Stubn«.

14.00 Uhr: ROSENBURG: Flugvorführung mit Edelfalken, Adlern und Geiern im
Turnierhof - Fahrt durchs Kamptal in die Wachau.

16.30 Uhr: OBERLOIBEN: Einkehr beim Heurigen: Führung durch den
Weingarten, Wachauer Brettljause und Weidegustation; Spaziergang nach
Dürnstein möglich. Abfahrt 21.00 Uhr.

In welchem Musikstück kommt diese Note vor?



Die Auflösung erfahren Sie am
Freitag, den 4. September 1992 um 20.00 Uhr im Pfarrheim Ottensheim
bei der ersten Probe des Kirchenchores.

Dr. humoris causa Rudolf Liedl

Cöcilien - Feier (Brottkause) am 13. Nov. 1992 um 21^U
beim „Mair in Dürnberg“ (Gasthof Breuer).
Herzlichen Dank!

Wegen Restaurierungsarbeiten in der Pfarrkirche
finden v. Mitte Mai bis Weihnachten die Gottesdienste
im Pfarrheim statt.

Dem Kirchenchor ist eine Erwünschung auferlegt.
Die Proben erfahren aber keine Unterbrechung.



H. Pforrer
u. H. Prof.
Wolfgang Stille
bei Überlegungen
über die
Gestaltung des
Altarraumes

in der restaurierten Kirche
Altäre, Orgel u. Koraal
werden erst 1993 behandelt
(z.T. erneuert)
wird am 24. 12. 1992
um 23^h die Messe gefeiert.
zur Aufführung gelangt
die „Missa Pastoritia“
v. Carl Kemper.



Dieselbe Messe wird am 1. Weihnachtstage um 9³⁰ aufgeführt.

Donnerstagsgottesdienst am 31. 12. 1992 um 16^h:

Lesungpsalm u. Kirchenchor gemeinsam: Felix Mendelssohn-Barth
Psalm 43 - Richte mich, Gott! „Psalm 91 - Dem er hat seinen Engeln“

Hl. Dreikönig, 6. 1. 93, 9³⁰:

- „Angelis suis“ v. Johann Fux
- „Herr, wir bringen in Brot u. Wein“ v. J. Lenius
- „Lob mich dein sein u. bleiben“ v. M. Peger
- „Los Reyes Moxos“ v. Ariel Romero

Karfreitag, 9. April 93, 20^h:

Evangelische Karfreitagsliturgie
Kirchenchor (auf der Empore):

- Joh. Seb. Bach: „Herzlichster Jesu, was hast du verbrochen?“
„O Haupt voll Blut u. Wunden“
- Carl Heinrich Grewen: „Fürwahr, er trug unsere Kronstheit“

Karsamstag, 10. April 93, 20³⁰:

Feier des Osternochts

Kirchenchor (Presbyterium):

Gunter Woldeck (1988): „Psalm 118“ f. gem. Chor u. 4-6 Bläser
u. Orgel (Nr. I, II, V u. VI)

Claudia Mitscher-Eichl (Text u. Melodie): „Mirjam-Lied“
(Rudolf Hiedl - Gitarre u. Kirchenchor)

An der Orgel: Kurt Sachsperger u. Christoph Compes

Ostersonntag, 11. April 93, 9³⁰:

Pfarrgottesdienst; Kirchenchor (Empore):

Joseph Hoyer: „Kleine Orgelsolo - Messe“

An der Orgel: Kurt Sachsperger

Sopran - solo: Ursula Schmied

Pfingstsonntag, 30. Mai 93, 9³⁰:

Pfarrgottesdienst; Kirchenchor (Presbyterium)
Joseph Haydn: „Kleine Orgelsolo - Messe“

An Stelle der Orgel:

Streichergruppe Offensheim

Sopran - Solo: Ursula Schmied

Sehr gelungene Aufführung!

FRONLEICHNAM 1992 (3)

1. Altar (Kirchenplatz): Eröffnungslied: Lobe den Herren GL 258 4 Str. (Mantle)
(Ginzerstr.) Begrüßung und Einführung

Bußgebet (Theobald)

Kyrie (Kirchenchor)

Glorialied: GL 802 (Musikkapelle)

Prozession (mit Evangelienbuch), Musikkapelle begleitet

2. Altar: (Donaulände): Tagesgebet

1. Lesung: Ex 12,1 - 14

Zwischengesang: Aller Augen (Chor) mit Ps 145 (GL 758)

2. Lesung: 1 Kor 11,23 - 26

Zwischengesang: Deinem Heiland GL 831 (3 Str)

Evangelium: LK 9,11 - 17

Fürbitten: (Aus Prozessionale)

3 gebetet (Hermann), 3 gesungen (Konrad) mit:
Lasset zum Herrn.....

Prozession mit Brot und Wein

3. Altar: / Eucharistie: Gabenbereitung: Siehe, wir kommen (Chor und Volk)

Präfation

Sanktus: Gl 802 (Musikkapelle)

Hochgebet

Vater unser gesungen

Agnus: Nehmt das Brot (Chor)

Kommunion: 3 Kommunionsspenden (austeilen beim
Kaltenegger, Gamper und Altar), *Kindeslied*

Musikkapelle

Prozession mit Monstranz

4. Altar (Kirchenplatz): Schlußgebet

Eucharistischer Segen

Dank und Verlautbarungen

Großer Gott 3 Str. (Musikkapelle)

Einladung zum Chorausflug

am 3. Juli 1993

»Seenhüpfen am Grundlsee - Toplitzsee - Kammersee«

Abfahrt: ☉ 7.00 Uhr am Marktplatz Ottensheim

Route: Ottensheim – Linz – Steyrermühl –

BAD ISCHL: 9.30 Führung durch die Kaiservilla oder Besuch im berühmten Café Zauner (Aufenthalt ca. 1 Stunde).

11.30 Uhr: Mittagessen im »WEISSEN RÖSSL« am Wolfgangsee [Menü: Kaiser-schöberlsuppe • Hirschkraut mit Kroketten und Rotkraut oder: Vollkornnudeln mit Österröhrrahm (nur bei Vorausbestellung!) • Dukatenbuchterln].

☉ Anschließend Fahrt nach BAD AUSSEE – 14.25 Uhr: »Seenhüpfen« am Grundl-, Toplitz und Kammersee. Zwischen den Seen wird jeweils gewandert! Dauer ca. 2½ Stunden.

☉ Schlechtwettervariante: Besichtigung der DACHSTEIN-RIESENEISHÖHLEN.

Rückfahrt: Bad Mitterndorf – Liezen – Windischgarsten – BISCHOFBERG: gemütlicher Ausklang im »Sperlhof« – Sattledt – Linz – Ottensheim

Ankunft: ☉ ca. 23.00 Uhr am Marktplatz Ottensheim

Preis: beinhaltet: Busfahrt, Vormittagsjause, Mittagessen, Schifffahrt.

• ohne Besichtigung der Kaiservilla: 440,- öS

• mit Besichtigung der Kaiservilla: 500,- öS.

Aufpreis für Schlechtwettervariante: 55,- öS pro Person.

Bitte um eheste Anmeldung (in der Chorprobe oder unter der Tel.-Nummer: 29 2 03) sowie um Einzahlung des Fahrpreises bis spätestens 18. Juni 1993 in den Chorproben.

Ich hoffe auf recht zahlreiche Beteiligung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Sturmund Rader



Bei großartigem
Ausflugserfolg
die Bootsführer und
Wanderungen durch-
geführt werden.
Beste Stimmung!

Hochzeit von Claudia Kochner u. Markus Pollok
am 10.7.1993 in der Pfarrkirche St. Gotthard.
Der Kirchenchor sang Spirituals.

Hochzeit Eruengruber - Singer
am 4.9.1993 um 13³⁰ in der Stiftskirche Wilhering.

Einzug: Fel. Mendels.-Borth.: Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommermorgen“

Gloria: Karl Phil. Em. Bach: „Groß ist der Herr“

Zwischensong: LDB 425 A: „Unser Leben sei ein Fest“

Z. Trostung: LDB 171: „Herr, deine Liebe ist wie Gras u. Ufer“

Gebetsbereitung: Orgelstück v. Eric Satie

Sonatus: LDB 59 A: „Dob du mich einstimmen lößt in deinen Jubel“

Kommunion: SAVERIO MERCADANTE: Andante d. Flöte u. Orgel

Auszug: G. Fr. Händel: „Halleluja“ aus „Messias“

Orgelistin: Margaretha Wöb aus St. Martin/Mün.

Messe der Gold- u. Silberprowe

am 8.9.1993 in der Pfarrkirche Ottensheim

Einzug: Orgelvorspiel + LDB 425 A: „Unser Leben sei ein Fest“

Gloria: LDB 59 A, 1. u. 2. Str.: „Dob du mich einstimmen lößt ...“

Zwischenspiel: Harfe

Trostung: LDB 171: „Herr, deine Liebe ist wie Gras u. Ufer“

Gebetsbereitung: Harfe

Sonatus: LDB 59 A, 3. u. 4. Str.: „Dob du mich einst. lößt“

Kommunion: Harfe

Auszug: G. Fr. Händel „Halleluja“ aus „Messias“



Am 31. Aug. 1993
vollendete
H. Reg. R. Kurt Sechsjugend
sein
75. Lebensjahr

In der Probe am
10. 9. 1993
gratulierten die Obfrau
des K. Ch., Trowell
Reinold, u. der Chor-
leiter Rudolf Hiedl
im Namen des
Kirchenchores.
Sie dankten ihm
für seinen beispiel-



haften Einsätze
(Organist, Klavier-
spieler u. Sänger)
und überreichten ihm
mit den besten Wünschen
für die Zukunft eine
kunstvolle Torte in
Form eines Flügels.

3. Nov. 1993

Festabend

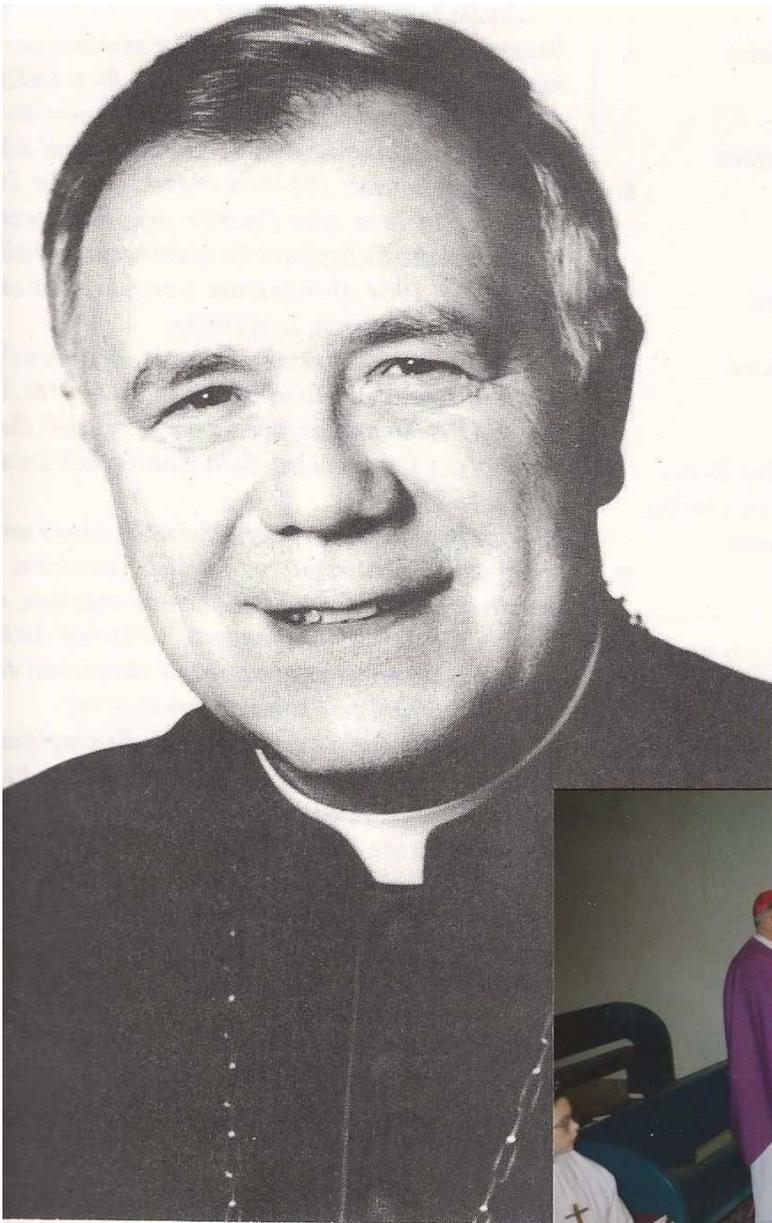
anlässlich der Vollendung
des 90. Lebensjahres
von Herrn Dir. Rudolf Siegl
im Pforrheim.



Gestolltet wurde er vom
Kirchenchor („hoß mich
dein sein u. bleiben“ v. M. Reser)

im Musikverein u.
Kirchenorchester u. v.
Gesangsverein.





Bischof Maximilian
Aichern

in Ottensheim

v. 28. bis 30. Nov. 1993

Begegnung des Bischofs mit
den Kirchenchormitgliedern
noch dem Abendgottesdienst
um 20³⁰ im Pfarrheim.



Der Kirchenchor
gestaltet den Pfarrgottes-
dienst am Sonntag, 28. 11.
um 19³⁰ (mit Segnung
des Volksaltars).

Maria Empfängnis
am 8. 12. 93 um 9³⁰ ;

Kirchenchor : Kyrie,
Sanctus u. Benedictus aus
H. „Hummel-Messe in F-Dur.“



Bläser : Einzug u. Auszug,
Kommunion (Bach: „Bist du
bei mir“)

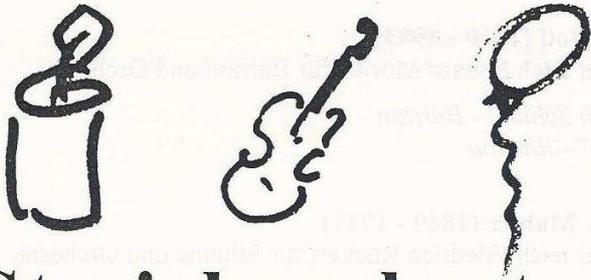
Leitung : Martin Glosier

nach der Messe gratuliert
der Kirchenchor dem H. Pfarrer
zu seinem „Fünfsziger“.



Gemütliches Beisammensein
im Gasthaus „Schwarzer Adler“
Obfrau Radler überreicht
dem H. Pfarrer eine Wollmütze,
eine Stirnband, zum „Joggen“.

Programm



Streichorchester & Kirchenchor OTTENSHEIM

Pfarrkirche Ottensheim
Sonntag, 12. Dezember '93
18.00 Uhr
Solisten: Ursula Schmidt
Christian Landl

Werke von:
Felix Mendelssohn-Bartholdy;
Gustav Mahler,
Hugo Wolf, u.a.
Leitung: Martin Glaser

Hugo Wolf (1860 - 1903)

2 Lieder nach Eduard Mörike für Bariton und Orchester

"An den Schlaf" - Bariton

"Gebet" - Bariton

Gustav Mahler (1860 - 1911)

4 Lieder nach Friedrich Rückert für Stimme und Orchester

"Ich atmet einen linden Duft!" - Sopran

"Liebst du um Schönheit" - Sopran

"Ich bin der Welt abhanden gekommen" - Bariton

"Um Mitternacht" - Sopran

F. Mendelssohn-Bartholdy (1809 - 1847)

Aus dem Oratorium "Elias" für Soli, Chor und Orchester

No. 21 Arie - Sopran

"Höre, Israel"

No. 26 Arie - Bariton

"Es ist genug"

No. 7 Doppelquartett - Chor

"Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir"

F. Mendelssohn-Bartholdy (1809 - 1847)

Martin Glaser (1968)

Psalm 43 für Chor und Orchester

"Richte mich, Gott!"

Durch das Programm wird Sie Frau Brigitte Schmuck f

↑ Eine großartige Aufführung!
Das zahlreich erschienene Publikum spendete lang anhaltenden
Beifall.



Mitternachtsmesse am
24.12.1993 (23^h) u.

Hochmesse am 25.12. um 9

„Missa Pastoritia“ v.

Carl Kemper.

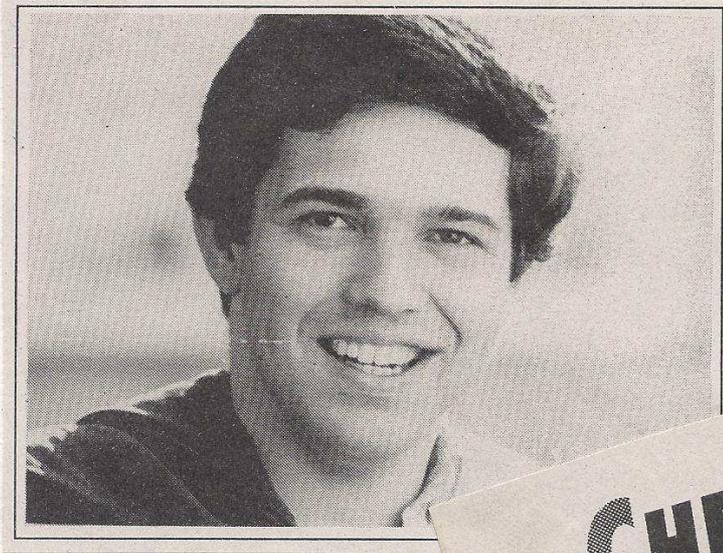
Ausführende: Kirchenchor

Streichorchester

Leitung: Christoph Samuelsen

Der Linzer Christoph Campestrini arbeitet konsequent an der Dirigier-Karriere

Kinderwunsch ging in Erfüllung



Von Reinhold Tauber

Geschichte von einem, der auszog, das Dirigieren zu lernen, und wiederkehrt, um das Gelernte konsequent in die Praxis umzusetzen: Christoph Campestrini ist jahrgangsmäßig nach Franz Welser-Möst der nächste, der aus dem Linzer Musikgymnasium hervorging und eine internationale Dirigenten-Karriere aufbaut. Er absolvierte eine harte Schule, und er geht zielgerichtet seinen Weg. Erste beeindruckende Erfolge sind bereits zu vermelden. Von den Qualitäten konnte sich das Linzer Konzertpublikum am Sonntag überzeugen.

Steckbrief

Christoph Campestrini: Geboren 1968 in Linz. Musikgymnasium, UN-Gymnasium New York. Studien am Bruckner-Konservatorium, Juilliard School New York, Columbia University, Yale University.

Konzertauftritte als Pianist, Dirigate in den USA, in Österreich, Deutschland, Rußland, Polen, Brasilien, Frankreich, Luxemburg.

Demnächst: Berlin, Zagreb, Wien, Moskau, Palermo, Laibach, Carinthischer Sommer.

Zur Person:

CHRISTOPH CAMPESTRINI

0. Ö. Nachr. v. 1. 2. 94

Schmidts „Das Buch mit sieben Siegeln“ im Brucknerhaus

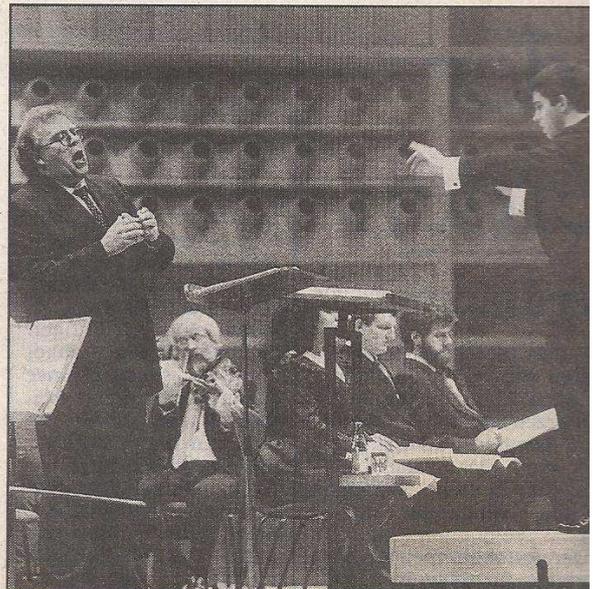
Ein souveräner junger Leiter

Von Gerhard Ritschel

Nach 19jähriger Pause stand wieder das Oratorium „Das Buch mit sieben Siegeln“ von Franz Schmidt im Brucknerhaus auf dem Programm. So wie beim letzten Mal spielte das Niederösterreichische Tonkünstlerorchester, Dirigent der Sonntagsmatinee war Christoph Campestrini. Den Mozart-Chor des Linzer Musikgymnasiums hatte Balduin Sulzer einstudiert. Die insgesamt beeindruckende Aufführung wurde im vollbesetzten Brucknersaal mit viel Beifall bedankt.

40 Mitglieder des Odenheimer Kirchenchors mochten der glanzvollen Aufführung am 31. 1. 1994 im Brucknerhaus bei.

16 DIENSTAG, 1. FEBRUAR 1994



Die Karriere kündigt sich an: Christoph Campestrini im Brucknerhaus (links: Robert Holl). Foto: Nöbauer



Liebes Kirchenchormitglied!

Ich hoffe, daß ihr alle den Rutsch ins Neue Jahr bzw. über die Schipiste gut überstanden habt und erholt und sangesbegierig dem kommenden Probenabschnitt des Kirchenchores entgegenhert.

Wir werden uns im nächsten halben Jahr ein sehr abwechslungsreiches Menü zubereiten:

<i>Vorspeise</i>	B. SULZER Deutsches Ordinarium für Kantor, Chor, Orgel und Schlagzeug	<i>Palmsonntag</i>
<i>Hauptspeise</i>	J. HUMMEL Messe in F-Dur	<i>Ostersonntag</i>
<i>Nachspeise</i>	A. RAMIREZ Misa Criolla	<i>Pfingstsonntag</i>

Dazu gibt es reichlich A-capella-Häppchen für jeden Geschmack.

Ich hoffe, daß alle gerne mitkochen und nicht nur zu den jeweiligen Festessen erscheinen!

Die erste Probe im Neuen Jahr wird am Freitag, den 14. Jänner wie gewohnt um 20.00 Uhr im Pfarrsaal stattfinden.

Guten Appetit wünscht

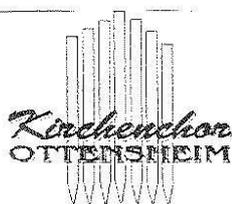
Chef de cuisine

Aktive Mitglieder:

Nr	Name	SL	Straße	Ort	Telefon	GebDatum	X
1.	Breitenfellner Alois	T	Rabederweg 6	4100 Ottensheim	41 16	11. 4. 1956	
2.	Burgstaller Erika	S	Dürnberg 32	4100 Ottensheim	22 49	15. 1.1937	
3.	Deutschbauer Hildegard	A	Tanschlmühl 5	4100 Ottensheim	20 73	9.4.1951	
4.	Feichtinger Maria	A	Gartenstraße 11b	4100 Ottensheim	36 50		
5.	Fölser Marianne	A	Dürnberg 16	4100 Ottensheim	25-27	20.5.1937	
6.	Fuka Reinhard c/o Karin Berger	T	Bahnhofstraße 27a	4100 Ottensheim	42 88	9. 5. 1971	
7.	Glaser Karl jun.	B	Marktplatz 2	4100 Ottensheim	35 22	25.8.1967	
8.	Glaser Marianne	A	Hanriederstraße 27	4100 Ottensheim	26 27	28.1.1947	
9.	Glaser Martin	T	Hanriederstraße 27	4100 Ottensheim	26 27	16.8.1968	
10.	Gschwendtner Peter	B	Harrachstraße 34	4020 Linz	9/27 79 804	13. 2. 1939	
11.	Gschwendtner Ulla	A	Harrachstraße 34	4020 Linz	9/27 79 804	22. 5. 1939	
12.	Hackl Anna	A	Dürnberg 13	4100 Ottensheim	24 94	21.2.1952	
13.	Hagenauer Renate	A	Außerer Graben 20	4100 Ottensheim	21 4 54	30.3.1974	
14.	Hartl Pauline	A	Dürnberg 9	4100 Ottensheim	22 18	25.1.1947	
15.	Haslinger Dorothea	S	Linzer Straße 11	4100 Ottensheim	31 75	8.4.1950	
16.	Hausknotz Elfi	S	Linzer Straße 5	4100 Ottensheim	38 15	25.5.1961	
17.	Höchtel Harald	B	Birkenweg 3	4100 Ottensheim	29 3 83	7.9.1959	
18.	Höchtel Susi	S	Birkenweg 3	4100 Ottensheim	29 3 83	21.5.1959	
19.	Hofer Konrad	T	Hostauerstraße 48	4100 Ottensheim	34 43	3.2.1947	
20.	Just Rebecca	S	Donaulände 12	4100 Ottensheim	33 13	22.3.1958	
21.	Kehrer Magdalena	S	Rabederweg 12	4100 Ottensheim	43 57		
22.	Kitzberger Krista	A	Rodlstraße 11	4100 Ottensheim	21 7 02	6.3.1974	
23.	Kobler Franz	B	Webergasse 3	4100 Ottensheim	29 2 14	20.8.1964	
24.	Kögl Margarethe	S	Linzer Straße 13	4100 Ottensheim	22 38	21.4.1920	
25.	Kreslehner Alois	T	Zellerplatzl 5	4100 Ottensheim	25 85		
26.	Kreslehner Margarethe	A	Zellerplatzl 5	4100 Ottensheim	25 85	28.7.1930	
27.	Kreuzhuber Ingrid	A	Stifterstraße 27	4100 Ottensheim	26 91	28.9.1941	
28.	Landl Birgit	A	Am Hochgatter 12	4100 Ottensheim	41 09	9.1.1967	
29.	Landl Stefanie	A	Feldstraße 4	4100 Ottensheim	21 2 23	29.11.1938	
30.	Ledermüller Elfriede	S	Zellerplatzl 4	4100 Ottensheim	30 9 33	1.12.1929	
31.	Lehner Christine	A	Linzer Straße 23	4100 Ottensheim	21 4 34	5.10.1944	
32.	Liedl Bernhard	B	Webergasse 8	4100 Ottensheim	46 70	10.8.1968	
33.	Liedl Gerlinde	S	Webergasse 8	4100 Ottensheim	46 70	22.1.1972	
34.	Liedl Herbert	B	Höflein 3	4100 Ottensheim	20 14	27.1.1959	
35.	Liedl Maria	S	Höflein 2	4100 Ottensheim	40 14	25.12.1966	
36.	Liedl Rudolf	B	Höflein 2	4100 Ottensheim	40 14	7.4.1960	
37.	Mair Margarete	A	Steingasse 13	4100 Ottensheim	32 33	24.1.1975	
38.	Mayer Alexandra	A	Maurederstraße 17	4100 Ottensheim	23 68	9.7.1971	
39.	Mayer Benedikt	B	Maurederstraße 17	4100 Ottensheim	23 68	5.12.1969	
40.	Mayerhofer Renate	A	Feldstraße 9	4100 Ottensheim	36 28	14. 12. 1963	
41.	Mayr Gertrude	S	Bahnhofstraße 4	4100 Ottensheim	25 04	29.7.1940	
42.	Nöbauer Georg	B	Hostauerstraße 28	4100 Ottensheim	42 08	23. 1. 1961	
43.	Paul Peter	B	Wallseerstraße 3	4100 Ottensheim	25 37	27. 8. 1969	
44.	Prorok Herwig	B	Dinghoferstraße 1	4100 Ottensheim	43 11	23. 2. 1953	
45.	Radler Iris	S	Hanriederstraße 29	4100 Ottensheim	29 2 03	15.5.1975	
46.	Radler Irma	S	Hanriederstraße 29	4100 Ottensheim	29 2 03	15.6.1947	
47.	Sachsperger Kurt	B	Hinterhölzlgasse 5	4100 Ottensheim	30 9 04	31.8.1918	
48.	Sachsperger Wolfgang	T	Hinterhölzlgasse 5	4100 Ottensheim	22 36	3.8.1960	
49.	Sigl Rudolf	T	Innerer Graben 28	4100 Ottensheim	22 53	1.11.1903	
50.	Sigmund Vilma	S	Maierfeld 4	4100 Ottensheim	39 83	6.4.1939	
51.	Steiner Bernhard	B	Moserstraße 2	4100 Ottensheim	23 60	22.9.1964	
52.	Steiner Marianne	A	Moserstraße 2	4100 Ottensheim	23 60	16. 1. 1958	
53.	Stumptner Margarethe	S	Linzer Straße 13	4100 Ottensheim	22 38	21.12.1941	
54.	Trautner Andrea	A	Bahnhofstraße 18	4100 Ottensheim	33 07	20.6.1960	
55.	Wareyka Helga	S	Wallseerstraße 3	4100 Ottensheim	25 37	10.4.1970	
56.	Weberndorfer Johanna	S	Stifterstraße 12	4100 Ottensheim	30 6 74	1.2.1954	
57.	Wildmoser Anneliese	A	Im Weingarten 7	4100 Ottensheim	23-43	1.8.1924	

Ex-Mitglieder:

Nr	Name	SL	Straße	Ort	Telefon	GebDatum	X
1.	Campestrini Elisabeth	A	Linzer Straße 35	4100 Ottensheim	27-95	7.1.1971	
2.	Hagenauer Ingrid	S	Außerer Graben 20	4100 Ottensheim	21-4-54	30.8.1972	
3.	Kappl Winfried	T	Stifterstraße 39	4100 Ottensheim	21-8-04	24.7.59	
4.	Kitzberger Andrea	A	Schäffergasse 2	1040 Wien		30.3.1972	
5.	Kitzberger Markus	B	Rodlstraße 11	4100 Ottensheim	21-7-02	14.4.1970	
6.	Kneidinger Jasmin	S	Dürnberg 71	4100 Ottensheim	28-44	17.5.1977	
7.	Krenn Helga	S	Hostauerstraße 92	4100 Ottensheim	41-30	10.2.1967	
8.	Kreuzhuber Maria	A	Stifterstraße 27	4100 Ottensheim	26-91	28.12.1972	
9.	Landl Christian	T	Am Hochgatter 12	4100 Ottensheim	41-09	15.1.1961	
10.	Meisinger Maria	A	Böhmerwaldstraße 12	4100 Ottensheim		7.7.1943	
11.	Penz Hermine	A	Donaulände 13	4100 Ottensheim	34-50		
12.	Plöckinger Karin	A	Pfeilgasse 1a	1050 Wien	0222/425235-1594	28.6.1970	
13.	Plöckinger Silvia	S	Sternstraße 17	4100 Ottensheim	21-3-24	6.9.1967	
14.	Pühringer Monika	S	Ottensheimer Straße 40	4111 Walding	21 0 23		
15.	Pumberger Ursula	S	Jörgerstraße 7	4100 Ottensheim	21 2 54		
16.	Schwantner Eva	A	Donaulände 13	4100 Ottensheim	21-4-05		



Ottensheim, am 4. März 1994

Probenplan für die Karwoche 1994

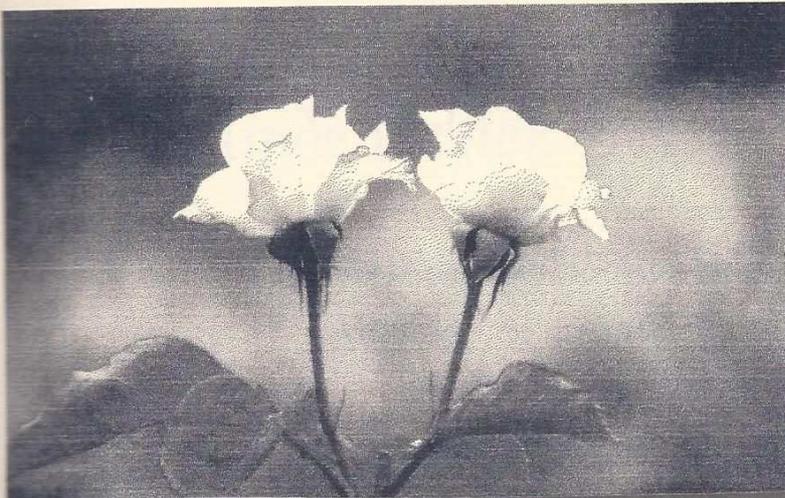
Fr.	11. März	20.00 Uhr	Festsaal der Musikschule	Balduin Sulzer, Ordinarium
Fr.	18. März	20.00 Uhr	Pfarrsaal	Normale Chorprobe
Fr.	25. März	20.00 Uhr	Pfarrsaal	Balduin Sulzer, Ordinarium
So.	27. März	9.30 Uhr	Überfuhr	PALMSONNTAG (Volksgesang)
Mi.	30. März	20.00 Uhr	Pfarrsaal	Ariel Ramirez, Misa Criolla
Fr.	1. April	19.45 Uhr	Pfarrsaal	J. S. Bach, O Haupt voll Blut J. S. Bach, Herzliebster Jesu I. Gruber, De profundis
		20.30 Uhr	Kirchenempore	EVANG. KARFREITAGSLITURGIE
Sa.	2. April	19.45 Uhr	Pfarrsaal	J. Staden, Sei nun wieder zufrieden B. Klein, Der Herr ist mein Hirt G. F. Händel, Halleluja
		20.30 Uhr	Kirchenempore	OSTERNACHT
So.	3. April	8.45 Uhr	Presbyterium	Balduin Sulzer, Ordinarium
		9.30 Uhr	Presbyterium	OSTERSONNTAGSLITURGIE
Mo.	4. April	13.00 Uhr	Presbyterium	Ariel Ramirez, Misa Criolla
		14.00 Uhr	Presbyterium	HOCHZEIT Gerlinde-Bernhard

Änderungen sind noch möglich!

Mit der Bitte um pünktliches Erscheinen

Rudolf Kiesel





Das erste in der Liebe
ist der Sinn füreinander,
und das Höchste
der Glaube aneinander.

ich Schlegel



Am 4. April 1994
gaben **Gerlinde Pich-**
und unser Pfarrblatt-
gestalter **Bernhard
Liedl** einander das
Jawort; die Redak-
tion gratuliert dazu
recht herzlich!
Unseren Dank für
seine Arbeit möch-
ten wir auch nach
vielen Jahren wie-
derholen können!

Fotos: Rudolf Hagenauer

Pinxtensonntag, 22. Mai 1994, 9³⁰:

Eine sehr gelungene Aufführung der „Hummel-Messe
in F-Dur“

Samstag, 28. Mai 1994:

Der Kirchenchor Ottenheim gestaltet eine Hochzeits-
messe in St. Leopold in Urfer (11^h).

Zur Aufführung gehören die „Misa Criolla“ v. A. Ramirez

Messe der Gold- u. Silberjahre

am Sonntag, 11. 9. 1994 um 9³⁰:

Der Kirchenchor gestaltet die Messe mit 3 Chören:

„Mit der Freude zieht der Schmerz“ (F. Mendels.-Bart.)

„Tretet her zum Tisch des Herrn“ (M. Reger)

„Holt mich dein sein u. bleiben“ (- -)

Mit großem Programm begonnen am Freitag, 9. 9. 94
die Kirchenchor-Proben:

„Marianzeller-Messe“ v. Jos. Haydn

„Kingsmesse“ v. Anton Bruckner u. „Schönster Herr Jesus“
v. Anton Heiller

Messe der Gold = u.
Silberpore am
11. 9. 1994



Freilichtmuseum
in
Stübing →



Der Kirchenchor Ottensheim lädt ein zum Chorausflug

am 3. und 4. September 1994 in die

»Südsteirische Weinstraße«

Abfahrt: 6.00 Uhr am Marktplatz Ottensheim.

Tag: Vormittag: Fahrt über Linz, Sattledt und St. Michael nach Kleinstübing; Besuch des Freilichtmuseums in Stübing; anschließend Mittagessen.

Nachmittag: Fahrt über Graz und Leibnitz nach Gamlitz, weiter entlang der südsteirischen Weinstraße nach Leutschach, Arnfels, Großklein und Seggau; Bezug der Zimmer im Schloß Seggau.

Abends: Heimsuchung des höchstgelegenen Weinbauortes von Österreich, Kitzreck; Weindegustation mit Käse, Jourgebäck und Appetitbrötchen; Übernachtung im Schloß Seggau.



2. Tag: *Vormittag:* 8.00 Uhr Frühstück (auch für Übernachtige) im Schloß Seggau; anschließend Besichtigung des Schlosses mit Führung; Fahrt entlang der Sausaler Weinstraße über Kitzreck zum Sulmsee; Wanderung (ca. ³/₄ Stunde) entlang des Weinlehrpfades zu einer urigen Buschenschenke - Mittagessen.

Nachmittag: Rückfahrt über Stainz und Bärnbach; Besichtigung der von Friedensreich Hundertwasser gestalteten St. Barbara Kirche; Heimreise über Trieben, Liezen, Sattledt nach Ottensheim.

Ankunft: Spätestens um 21.00 Uhr in Ottensheim.

Preis: inklusive Busfahrt, Maut, Eintritt im Freilichtmuseum Stübing, Weindegustation in Kitzreck, Nächtigung und Frühstück im Schloß Seggau, Schloßführung und Mittagessen am 2. Tag:

für Chormitglieder: 800,-

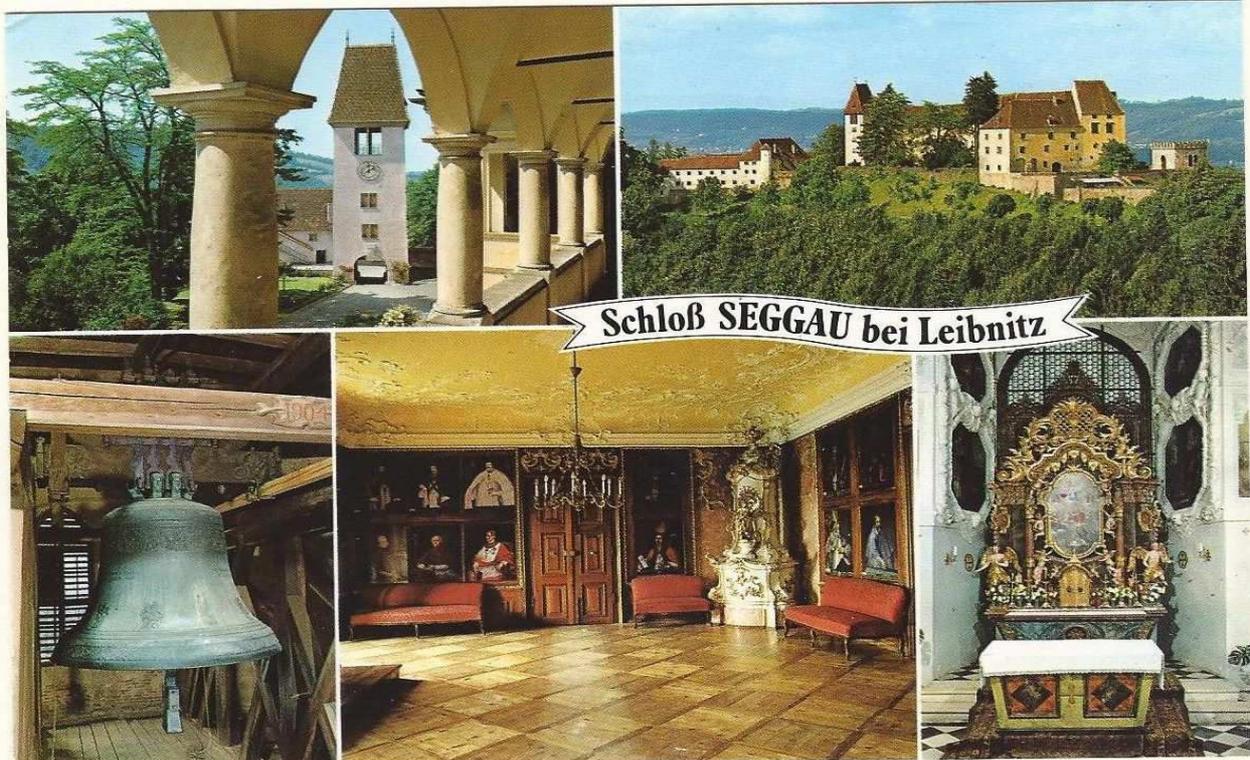
für Freunde von Chormitgliedern: 1.100,-

Ich bitte um eheste Anmeldung und Einzahlung in den nächsten Chorproben oder direkt bei unserer neuen Kassierin Rebecca Just. Wegen der Quartierbestellung ist Eure Anmeldung besonders dringend!

Ich hoffe auf recht zahlreiche Beteiligung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Irmtraud Radler





Vor der Zimmer-
verteilung
←

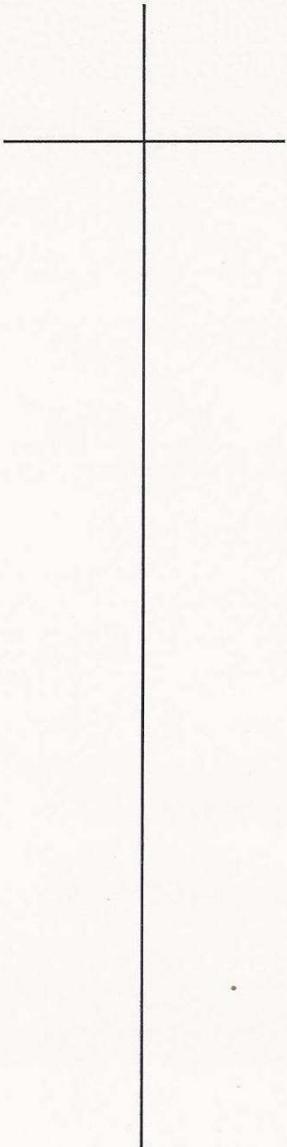
Besichtigung v. Schloß Seggau



← Im Schloßhof

Herlicher Ausblick auf die
Weinlandschaft von Seggau





Rudolf Sigl

VS Direktor i. R.

*Ehrenbürger u. Ehrenringträger der Marktgemeinde Ottensheim
Ehrenkapellmeister des Musikvereines Ottensheim
Ehrenbezirkskapellmeister von Urfahr - Umgebung
Ehemaliger Leiter des Streichorchesters,
des Gesangsvereines u. des Kirchenchores Ottensheim
Langjähriger Organist u. Musikpädagoge
Mitglied des Seniorenorchesters Linz
Träger vieler kultureller Auszeichnungen*

1.11.1903 - 18.10.1994

*Im hohen Alter von fast 91 Jahren, aber dennoch aus der Fülle des
Lebens, ist mein geliebter Gatte, unser lieber Vater und Opa
heimgerufen worden.*

*Sein Leben war getragen von der gütigen Zuwendung für die Seinen,
dem jahrzehntelangen idealistischen Wirken in vielen kulturellen
Vereinen und der großen Liebe zur Musik.*

*Wir geleiten unseren lieben Verstorbenen am Samstag, dem
22. Oktober 1994, um 13.45 Uhr von der Aufbahnhalle in
Ottensheim zum Requiem in die Pfarrkirche und anschließend
zur Beisetzung auf dem Ortsfriedhof.*

Ottensheim, am 18. Oktober 1994

In Liebe und Dankbarkeit

Eleonore Sigl

**Gertraud u. Ing. Rudolf Stöger Müller
Birgit u. Karin**

**Ursula u. Josef Pargfrieder
Christoph, Joachim u. Stefan**

**Dr. Rudolf u. Brigitte Sigl
Barbara u. Katharina**

*Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am Freitag, dem
21. Oktober 1994, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Ottensheim.*



Christliches Andenken
an Herrn

Rudolf Sigl

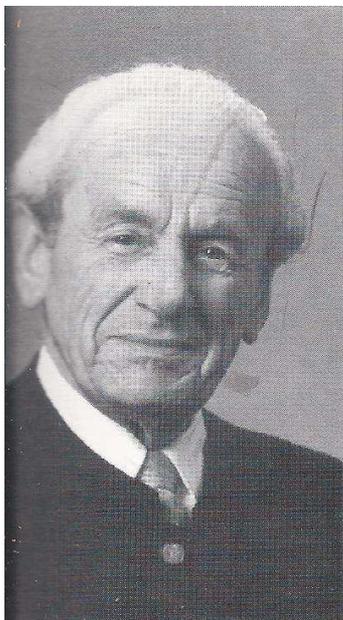
VS-Direktor i. R.
Ehrenbürger und Ehrenringträger
der Marktgemeinde Ottensheim

1. 11. 1903 – 18. 10. 1994

Ein langes Leben getragen von
Güte, Musik und Harmonie.

Ein guter, edler Mensch,
der mit uns gelebt hat,
kann uns nicht genommen werden.
Er läßt eine leuchtende Spur zurück
gleich jenen Sternen,
deren Bild noch nach Jahrhunderten
die Erdbewohner sehen
Thomas Carlyle

Bestattung: Lueghammer - Walding
Druck: S. Koll - Ottensheim



**Am 22. Oktober wird mit
Dir. Rudolf Sigl einer der
ältesten und verdienstvollsten
Ottensheimer zu Grabe
getragen.**

Das feierliche Requiem
gestaltet

das Streichorchester,
der Kirchenchor u.
der Gesangsverein:

„Orgelsolo - Messe“ v. J. Haydn

Sopran-Solo: Fr. Ursula Schmie

Violin-Solo: Adagio aus dem

Violinkonzert v. M. Bruch

Alt-Solo: „Ave Maria“ v. A.

Bruchner (Prof. Hauff)

Kondukt: H. Pf. Theodor

P. Reiner u. P. Wolfgang,

H. Dir. d. Stiftsgymm. Wilheim

H. Pf. Augustin u. H. Pf. Burghard

Blasmusik zum u. om Friedhof

H. Dir. Rudolf Sigl:

Organist in Ottensheim seit 1931,
Organist und Chorleiter seit '1938

Aus der Kirchenchronik:

Im März 1938 übernahm H. Lehrer R. Sigl entgegenkommend
den Organistendienst, da der Organist H. Oberlehrer Ludwig
Kowofny den Ort verlassen mußte. Die Schulbehörde

machte wegen des Organistendienstes H. Sigl fortwährend Schwierigkeiten, da es zwischen Schule u. Kirche keine Bindung mehr geben sollte. Deshalb sah sich H. Sigl gezwungen, den Organistendienst zurückzulegen.

Am 10. 7. 1939 übernahm Frh. Maria Pernell die Stelle einer Organistin. Im Jahre 1948 ist R. Sigls Wirken im Kirchenchor wie selbstverständlich vermerkt. Unter seiner Leitung fanden viele großartige Aufführungen des Kirchenchores mit Solisten aus hiesiger Gegend statt.

Herr Dir. Rudolf Sigl -

ein großer Musiker
u. ein Vorbild an
geduld, Güte u. gewissenhaftigkeit -

wird zu groß getragen



Lebenslauf des H. Dir. Rudolf Sigl:

Dir. R. Sigl wurde am 1. Nov. 1903 in Ottenheim als
mittles von 9 Kindern des Gastwirts- u. Postmeisters Ehepaars
Rudolf u. Josefine Sigl geboren.

Nach Absolvierung der Volksschule besuchte Rudolf
das Stiftsgymnasium Wilhering. 1923 war er eines
der Gründungsmitglieder der katholischen Studenten-
verbindung HILARIA in Wilhering. Im Rahmen der
kooperierten Studenten war R. Sigl bis zuletzt aktives
Mitglied d. Ottensh. CV-MKY - Zirkels.

Das Musizieren und die Liebe zur Musik war
Rudolf schon in die Wiege gelegt worden (Vater war
Kapellmeister). Er erhielt Klavier- u. Geigenunterricht
und war Mitglied beim Wilheringer Chor. Nach der
Matura erhielt Rudolf die Ausbildung zum VS-Lehrer.
Er unterrichtete an mehreren Schulen, viele Jahre an
der VS Ottenheim. Zuletzt war Dir. R. Sigl Leiter
der VS Locken. Der christl. Lehrerverein würdigte sein
pädagogisches Wirken mit einem Ehrendiplom
anlässlich seiner 65-jähr. Mitgliedschaft.

Neben dem Lehrberuf besuchte der Verstorbene
das Brucknerkonservatorium in Linz u. studierte dort
Solo-Gesang u. Musiktheorie. 1936 beendete er mit der
Reifeprüfung seine musikal. Studien.

Seit jungen Jahren war R. Sigl als Musikerrichter in
Ottenheim u. im Gymn. Wilhering tätig u. sorgte für
den musikal. Nachwuchs, besonders f. d. Streichorchester.



Die Gattin v. H. Dir. Sigl, Eleonore ermöglichte ihm durch viel Verständnis u. Opferbereitschaft die Ausübung seiner umfangreichen musikalischen Tätigkeit:

v. 1932 b. 1974 Kapellmeister d. Musikkapelle Ottenheim

v. 1928 b. 1986 Chorleiter des Gesangsvereines O.

v. 1958 b. 1989 ^{Chor}Chorleiter des Streichorchesters O.

Viele Jahre Mitglied (oft auch Leiter) des Seniorenorchesters O.

H. Dir. Sigl ^{Wirkten} wurde mit vielen Ehrenreihen u. Titeln ⁴gewürdigt, unter anderem

H. Dir. R. Sigl mit Gattin
am 13. Sept. 1994
(35 Tage vor seinem Tod)

1978 erhielt H. Dir. Sigl den Titel Konsulent.

1963 erhielt er den Ehrenring der Marktgemeinde Ottenheim

1973: Verleihung der Ehrenbürgerschaft v. Ottenheim.

Allerheiligen:

Der Kirchenchor gestaltet um 14^h die Segen-Andacht:

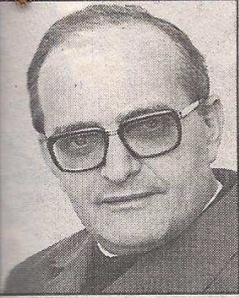
„Sei getreu bis in den Tod“ v. J. Chr. Bach

„Wer nur den lieben Gott läßt walten“ v. J. S. Bach

„Wir kommen im Grabe zur Ruh“ v. J. Fr. Händel.

Cäcilienjause am Freitag, 18. 11. 94, nach der Probe im Gasthaus „Schw. Adle“

Hermann
Kronsteiner tot



Der weit über Oberösterreich hinaus bekannte Priester, Komponist (Messen, Gesänge, Kirchen- und profane Lieder), Musikerzieher und Orgelfachmann Hermann Kronsteiner (gebürtiger Losensteiner) ist am Sonntag im 81. Lebensjahr in Linz verstorben. Kronsteiner studierte am Linzer Priesterseminar, wurde 1938 zum Priester geweiht. 1946 begann er das Kirchenmusik-Studium in Wien, studierte in Rom weiter. 1949 wurde er Musikprofessor am Petrinum in Linz, war Obmann des Dommusikvereins und Obmann der Diözesankommission für Kirchenmusik. Ab 1960 bis 1971 war Kronsteiner Leiter der Abteilung Kirchenmusik an der Akademie für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Nach seiner Pensionierung kehrte er in das Petrinum zurück. Er wird am Samstag um 10 Uhr in Losenstein beerdigt.

O. Ö. N. v. 15.11.94

Die Brüder Josef u. Hermann Kronsteiner, beide Priester u. große Musiker, kamen auf Einladung durch Fr. Prof. Pernold öfter nach Ottensheim u. leiteten den Kirchenchor bei Aufführungen ihrer Werke.

Weihnachten 1994:

Mitternachtsmesse (23^h) am 24.12.94:
„Missa Pastoritia“ v. Carl Kemper

Hochamt (9³⁰) am 25.12.94:
„Hummel - Messe in F-Dur“

Kindermesse

am Sonntag, 5. Febr. 1995, um 9³⁰;

gestaltet v. Kirchenchor O. unter d. Leitung v. Fr. Dic

Eingang: „Wir bitten Herr um deinen Geist“

Kyrie u. Gloria: „Messe in F“ v. Prof. Gerhard Schoske

Großenbesung: „Herr, wir bringen in Brot u. Wein“

Sonstiges: „Messe in F“ v. G. Schoske

Agnus Dei: „-“

Kommunion: „Herr, deine Liebe ist wie Gras u. Ufer“ (arr. v. G. Schoske)

Schlussbesung: „Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn zu danken“
(Vollbesung mit Tenor-Solo)

Auszug: Orgelprokludium v. Prof. Peter Pomolicovsky
(gespielt v. Rudolf Kiedl)

Am Sonntag, 10. März 1995, war Familien - Fasttag
unter dem Motto „Wasser - die Lebensquelle - Seilen“.
Der Gottesdienst wurde von der KFB gestaltet und
vom Kirchenchor feierlich umrahmt:

„Laß mich dein sein u. bleiben“ v. Max Reger

„Wer leben will wie Gott“ (GL 183)

„Verleih uns Frieden gnädiglich“ v. Hugo Distler

„Agnus Dei“ v. Joh. Nepomuk David

In
christlichem
Gedenken an

Florian Hagenauer

Landesbeamter i.R.
Bürgermeister a.D.
Ehrenbürger
der Marktgemeinde
Ottensheim

geboren am
18. April 1930

gestorben am
8. April 1995

Ich betrachtete im Mondlicht
diese blasse Stirn,
diese geschlossenen Augen,
diese im Winde zitternde Haarsträhne,
und ich sagte mir:
Was ich da sehe, ist nur eine Hülle.
Das Eigentliche ist unsichtbar...

Antoine de Saint Exupéry

Bestattung: Lueghammer, Walding-Ottensheim
Druck: S. Koll, Ottensheim



Begräbnis v. unserem Bürgermeister Florian Hagenauer
am Mittwoch, 12. April 1995 um 14^h.

„Messe in C“ v. Anton Bruckner

„Also hat Gott die Welt geliebt“ v. Melchior Frank

Der Kirchenchor
bei der Toten-
messe für H.
Bürgermeister
Florian Hagenauer



Ostern 1995

Karfreitag, 14.4.95 um 20^h:

Evangelische Karfreitagsgliturgie, musikalisch gestaltet
v. Kirchenchor O.

- „Herzliebster Jesus, was hast du verbrochen“? (J. S. Bach)
- „Also hat Gott die Welt geliebt“ (Melchior Frank)
- „O Haupt voll Blut und Wunden“ (Satz v. J. S. Bach)
- „Wer leben will wie Gott“ (Satz v. Jan Vennius)

Ostersonntag, 16.4.95 um 9³⁰:

- „Brucknermesse in C“ (Windhoger Messe)
- „Also hat Gott die Welt geliebt“
- „Großer Gott“ (Chor mit Volksgesang)

Hochzeiten:

15. 7. 1995, 15³⁰ Uhr, Pfarrkirche Ottenheim:

Julia Allerstorfer - Peter Ujfalusi

Einzug: J. S. Bach, Präludium u. Fuge in C-Dur

Gloria: Gloria aus der „Messe brève“ in C v. Charles Gounod

2. F. Trovung: James E. Moore „An Irish Blessing“

Lobensbereitung: „Saluatoris hostia“ v. Ch. Gounod

Sanctus ^{u. Agnus}: aus der „Gounod-Messe“

Orgel: Rudolf Liedl

Kurt Sechspenger

Soli: Peter Habringer (Tenor)

R. Liedl (Barb)

29. 7. 1995, 14³⁰, Pfarrkirche St. Magdalena, Urfohr:

Birgit Rubetzki - Ernst Wittmann

Einzug: J. S. Bach, Präludium u. Fuge in C-Dur

Chor: Gottfried August Homilius „Ich freue mich im Herrn“

J. S. Bach „Wohl mir, daß ich Jesus habe“

Max Reger „Laß mich dein sein u. bleiben“

J. Fr. Händel „Halleluja“

Orgel: Rudolf Liedl

Jesumleitung: Martin Glaser



10. 9. 95:

Messe für die

Jubelpaare

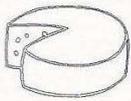
Terminplan

für den Kirchenchor
(Leitung Martin Glosner)

04.06.95 Pfingstsonntag, 9.30 Streichorchester Ottensheim Solisten: Bernhard Liedl - Flöte Ursula Schmied - Sopran	J. Haydn: Kleine Orgelsolo-Messe
15.06.95 Fronleichnam Begleitung: Musikkapelle Ottensheim	1. Altar: Lobe den Herrn (GL.258, 4 Str.) Gloria: Ehre sei Gott (Gl 802,2) 2. Altar: Was Gott tut, das ist wohl getan (GL.294) 3. Altar: Siehe wir kommen (GL. 808), 3 x (singen, dann Text, - singen) Heilig - Lied (GL. 802/5) ev.Mein Heiland, Herr u.Meister (GL. 802/7) Dazwischen: Deinem Heiland (GL. 831) 4. Altar: Großer Gott wir loben Dich (GL. 257)
17.06.95 Hochzeit Sylvia Plöckinger Kirchenchor Bernhard Liedl, Flöte Christian Landl, Bariton Susanne Fabian, Klavier	Schacherl-Messe Great Day: Chr. Landl, S. Fabian Mozart: Flötenkonzert G-Dur, 2. Satz, B. Liedl
02.07.95 Messe zum Jahresabschluß Kirchenchor Streichorchester Bläserensemble	A. Bruckner: Virga Jesse, Orchesterfassung A. Bruckner: Locus iste W. A. Mozart: Ave Verum J. S. Bach: Schlußchoral a.d. Johannespassion Einzug, Auszug, Kommunion: Bläserensemble

Im Anschluß an die Choroabschlußmesse
gemütliches Beisammensein im Gasthof Hager.

**Der Kirchenchor lädt ein zur Wanderung
nach Schlierbach
am 30.09.1995 und 01.10.1995**



1. Der Chorausflug nach Schlierbach vom 30.9. bis zum 1.10. wird sich stärker als ursprünglich geplant auch um die Musik drehen. Wir werden bereits um 12.30 Uhr von Ottensheim abfahren und um 14.00 Uhr bei einer Hochzeit in St. Florian die "Messe in F" von Gerhard Schacherl singen. Mitreisende Gäste können währenddessen eine Stiftsführung oder ein Kaffeehaus besuchen. Zur Samstagabendmesse in der Stiftskirche von Schlierbach werden wir mit dem Solisten Josi Habringer die "Misa Criolla" von Ariel Ramirez aufführen.

15.30 Uhr am Marktplatz Ottensheim.

19.30 Uhr Gestaltung der Abendmesse in der Stiftskirche Schlierbach-
anschließend gemütliches Beisammensein im Stiftskeller
Nächtigung im SPES-Seminarhotel (2-Bett Zimmer)

Mit einem köstlichen Frühstücksbuffet beginnen wir den Tag.
Vormittags Führung im Stift mit Besichtigung der Käserei und Glas-
malwerkstätte

11.30 Uhr Mittagessen im Gasthaus Schröcker in Schlierbach
Nach dem Mittagessen machen wir uns auf die Wanderschaft auf den Grillen-
parz (812 m hoch). Von dort geht es weiter auf dem Kremstaler-Höhenweg mit
herrlicher Aussicht auf das Kremstal zur Ruine Altpernstein (Gehzeit 3 Std. -
Bitte gutes Schuhwerk anziehen - Waldwege).

17.00 Uhr Rückfahrt mit dem Bus zum Stiftskeller in Schlierbach, wo uns eine
Schlierbacher-Käseplatte erwartet - Heimfahrt 19.00 Uhr.

20.00 Uhr in Ottensheim.

Bei Schlechtwetter besuchen wir das Kriminalmuseum in Scharnstein!

inkl. Busfahrt, Nächtigung mit Frühstücksbuffet, Mittagessen am Sonntag und
Käse-Jause

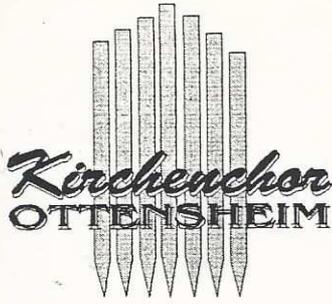
für Chormitglieder: 550.-- S
für Angehörige u. Freunde d. Chormitgl. 750.-- S.



führung durch das Kloster

Wanderung →
zur Burg
Altpernstein

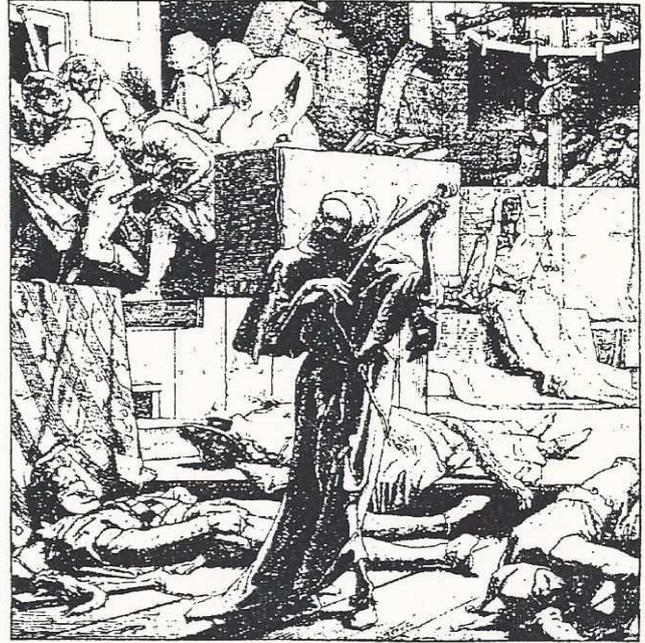




Der Kirchenchor von Ottensheim hat für das heurige Jahr über seine pfarrlichen Aktivitäten hinaus ein eher außergewöhnliches Engagement in Zusammenarbeit mit

dem Kultur- und Theaterverein SPECTACULUM übernommen. Um Allerseelen werden unter der Regie von Joachim Rathke der Hauptdarsteller Franz Froschauer und Schauspieler des Landestheaters Linz sowie des Theaters Phönix in der Stiftskirche Wilhering und in Kirchberg ob der Donau den "Totentanz" von A. J. Lippl aufführen, ein mittelalterliches Spiel vom Sterben, dessen beklemmende Wirkung durch Orgel, Saxophon und Chormusik verstärkt werden wird.

In einer Zeit, in welcher der Tod einerseits stark verdrängt wird und andererseits auf pervertierte Art und Weise als tägliche Unterhaltung über die Medien in unsere Wohnzimmer gelangt, ist dieses Stück eine ungewöhnlich ernste und bewegende Auseinandersetzung mit dem Sterben. Scheuen Sie daher nicht den Weg zu einer dieser Aufführungen! Die Überfuhr Ottensheim wird zu den Wilheringer Terminen bis Mitternacht in Betrieb sein und Theaterbesucher zu ermäßigten Preisen befördern. Karten können Sie bei jeder Raiffeisenkassa Oberösterreichs erhalten.



Der Tod erhält den Auftrag, alle mitzunehmen, die er antrifft. Lustvoll und gierig macht er sich ans Werk. Er trifft auf Vogt, Bettler, Krämerin, Landsknecht, Mutter mit Kind, Buhlschaft und Kaiser. Und jeder stirbt, wie er gelebt hat . . .

A. J. Lippl
"Totentanz"

Aufführungen in Wilhering:
Samstag, 28.10. 95, 20 Uhr
Sonntag, 29.10.95, 17 und 20 Uhr
Donnerstag, 2.11.95, 20 Uhr

Aufführungen in Kirchberg ob der Donau:
Sonntag, 5.11.95, 16 und 20 Uhr



Probe vor der Aufführung

Theater Spectaculum: „Totentanz“ in Wilhering

Jedermann und jedefrau

Bei Hofmannsthals „Jedermann“ holt der Tod einen einzelnen aus der Blüte seines Lebens; im Mittelalter jedoch raffte die Pest ganze Gemeinschaften hinweg. Die Kunst nahm sich in den Totentänzen des vom Tod angeführten Reigens aller Stände und Alter an.

Ihn verdrängen oder als Menetekel an die Wand malen? Die alten bildnerischen und dramatischen Totentanz-Folgen und die Umsetzungsversuche im 20. Jahrhundert wählen den zweiten Weg, so auch die als „mittelalterliches Spiel vom Sterben“ ausgewiesene Fassung von Alois J. Lippl, der als mittelmäßiger Regisseur des deutschen Films der frühen 40er Jahre in Lexika zu finden ist.

Das Theater „Spectaculum“ um Joachim Rathke ist nun damit bis Allerseelen zu Gast in Wilhering (und am 5. November in der Pfarrkirche Kirchberg o. d. D.). Bei der Premiere am Samstagabend sorgte schon der nebelverhangene Weg zur Stiftskirche für Einstimmung, ebenso die klug eingesetzte Musik (des Ottensheimer Chors unter Rudolf Liedl, Hannes Kawrza/Saxophon, Peter Paul Kaspar/Orgel). Schwieriger ist der Nachhall im Raum für die Darsteller, die aber ganz gut zu recht kamen, bis auf die Stimme Gottes aus dem Off (Rathke). Franz Froschauer alles beherrschender Tod dirigiert den Reigen seiner Opfer, die ihn lange nicht (an)erkennen: Vogt, Krämerin, Soldat, Buhlerin und Kaiser; nur der Bettler und die Mutter folgen ihm im Einverständnis. *B. Thek*

Volksploatt.

Das Theater Spectaculum spielt in der Stiftskirche Wilhering

Totentanz: Reigen ums Sterben

Mit der Inszenierung des „Totentanzes“ nähert sich das Theater Spectaculum behutsam einer Überlieferung in Versen aus dem Mittelalter. Auch die theatrale Form bleibt dieser Entstehungszeit treu. Der Reigen um die Vergänglichkeit findet in der Stiftskirche Wilhering einen großartigen Aufführungsort und das Premierenpublikum zeigte sich am Samstag von der Aufführung und ihren Darstellern begeistert.

Reihum, vom Bettelmann bis zum Kaiser, müssen die Sterblichen den Weg zum Hochaltar antreten. Der „Herr Tod“ ist Diener seines Herrn. Gott meldet sich nur als Stimme von der Orgel und fordert zum Tag des jüngsten Gerichts Seelen ein.

Folgsam vollzieht der Tod seinen Auftrag, der in ausgefeiltem Figurenspiel unter der Regie von Joachim Rathke die

Vertreter der Stände ins Jenseits schickt. Daß „Herr Tod“ da aber auch an der Kippe zur Raffgier und fallweise zum Selbstzweifel steht, erzählt das grandiose Mienenspiel von Franz Froschauer. Er spielt mit Hingabe einen Tod, der mit dem Klischee des Sensemannes nichts zu tun hat.

Andreas Pühringer (Bettler), Silvia Glogner (Krämerin), Katharina Bigus (Mut-

ter) und Günter Gräfenberg (Kaiser) überzeugen in ihren Parts. Thomas Pohl (Landsknecht), Eva Maria Valencak (Dirne) und Carl Achleitner (Vogt) ergänzen das schaurige Schauspiel das Peter Paul Kaspar mit Improvisationen an der Orgel, Hannes Kawrza (Saxophon) und der Ottensheimer Chor unter der Leitung von Rudolf Liedl musikalisch gestalten.

Weitere Aufführungen des Totentanzes finden am 2. November (20 Uhr) in der Stiftskirche Wilhering und am 5. November (16 und 20 Uhr) in der Pfarrkirche Kirchberg ob der Donau statt. *Vera Rathenböck*

Der Tod tanzt in der Stiftskirche Wilhering:

0.8.N. v. 30.10.95

Gottes verlässlichster Scherge

Von Franz Thek

Das Theaterensemble „Spectaculum“ spielt in der Stiftskirche Wilhering einen Reigen um die verlässlichste Sache im Leben: den Tod. Samstag war Premiere des Totentanzes nach Texten von Johannes Lippl.

Der Stoff stammt aus dem Mittelalter, einer Epoche, die jedes tausendjährige Reich überdauerte. Genauer aus der Pestzeit, um 1350, in der der Himmelvater seine Güte zur Seite legte und seinen Menschenkindern einmal Mores lehrte. Dazu setzte er seinen verlässlichsten Schergen ein – den Tod. Der Auftrag: weg mit dem treulosen Gesindel, ohne Ansehens des Geschlechts, des Standes und des Geldbeutels. Diese „Treulosen“ der oberen Schicht sahen sich – historisch gesehen – aber verkannt und läuteten z. B. in deutschen Landen eine riesige Judenverfolgung ein. Wer sonst konnte an der göttlichen Mißgunst schuld sein?

Der Totentanz, ein beliebtes Motiv, das damals die Un-

terprivilegierten beinahe aufatmen ließ. Vor dem Herrn sind alle gleich. Aber sie waren es auch.

Johannes Lippl (in dem 50ern verstorben) hat mittelalterliche Vorlagen aus der Pestzeit zu einem schaurigen Spiel vom Sterben verarbeitet. Das Theater „Spectaculum“, voran Regisseur Joachim Rathke, nahm den Stoff auf und hat ihn zum Anlaß im Jahreskreis auf die Bühne gebracht. Schauspieler der Landesbühne und des Theaters Phönix betreuen die Rollen. Franz Froschauer spielt einen Tod, der gelegentlich sogar menschliche Züge zeigt. Musik vom klar artikulierenden Ottensheimer Chor, donnerndes Orgelspiel Peter Paul Kaspar und laszive Saxophontöne von Hannes Kawrza. Das Innere der Kirche mit seinem Rokokoprunk störte manchmal. Aber bei der Premiere lockten die Fackeln im nebeligen Stiftshof an. Die diffusen Schatten der Natur waren Konkurrenz zum sakralen Theaterraum.

Wiederholung am 2. 11. in Wilhering und am 5. 11. in Kirchberg o. d. D.



Gründedankfest
1995



Weihnachten 1995:

Christmette am 23^{te}:

„MISSA AD PRAESEPE“

v. George Malcolm (London 1959)

„TRANSEAMUS USQUE BETHLEHEM“

v. Josef Schnabel, bearb. v. Jos. Gruber

An der Orgel: R.R. Kurt Sochspurger

Hochamt am 25.12. um 9³⁰:

— " —

Nach der Mette - Weihnachtsfeier f. d. Chormitglieder
im Pfarrheim.

Als Dank u. zur Erinnerung an die Aufführungen des
„Tosentona“ in Wilhering u. Kirchberg überreicht unsere
Obfrau Imtrouel Raedler dem Chorleiter das Buch

„Der Ackermann in Böhmen“

(Holzschnitt-Arbeit v. Chr. Thonhäuser)

und bedankt sich im Namen aller Chormitglieder
für die hervorragende Chorleitung.

H. Chorl. Rudolf Liedl ist überrascht u. gerührt und
drückt dies in folgendem Schreiben aus:

Zunächst möchte ich mich bei allen Chormitgliedern doppelt bedanken: Erstens für die verlässliche Mitwirkung bei den Weihnachtsaufführungen, und zweitens für das in jeder Hinsicht wertvolle Weihnachtsgeschenk. Ich betrachte es nicht bloß als Belohnung für meine bisherige Chorleitertätigkeit, sondern vor allem als Ansporn, mich weiterhin mit viel Engagement für den Chor einzusetzen.



Avenue, St. Omermeister!



Fasching 1996
Fröhliches
Eisstockschießen
u. geselliges
Beisammensein
in Köflein!



Ostersonntag, 7. 4. 1996

Pfarrgottesdienst um 9³⁰ :

Aufführung der „Krönungsmesse“ v. W. A. Mozart

Solisten:

Ursula Schmid - Sopran

Rudi Liedl - Bass

Luella Krenmayr - Alt

An d. Orgel - Heymo Tröbinger

Christian Konell - Tenor

Streicherchester Ottensheim

Gesamtleitung: Martin Glaser



← Generalprobe f. d.
„Krönungsmesse“



Uraufführung Martin Glasers in Wien:

Das macht Appetit

Von Walter Beyer

Das Montag-Konzert der österreichischen Kammer-symphoniker unter ihrem Chefdirigenten Ernst Theis in Wien brachte auch die Begegnung mit einem Ottensheimer.

Der Abend im Schubert-saal des Konzerthauses war anhand dreier für diesen Komponisten eher untypischer, jedoch höchst witziger Stücke als Hommage auf Arthur Honegger ausgelegt. Dennoch galt unser Hauptinteresse der Uraufführung der „Entwicklungen“ op. 26 des 28jährigen Ottensheimers Martin Glaser, der nach Studium am Bruckner-Konservatorium, der Universität und am Mozarteum Salzburg 1989 die Talentförderungsprämie des Landes Oberösterreich erhielt und jetzt als Musikschullehrer tätig ist.

Sein etwa 13minütiges Werk setzt sich im Grunde aus drei durch deutliche Zäsuren voneinander abgegrenzten Entwicklungsreihen zusammen. Ein intelligent aufgebautes und bei aller Lautstärke stets durchhörbar geliebtes Werk, das auf weitere Kompositionen Glasers jedenfalls Appetit macht.

← Der Kirchenchor gratuliert u. wünscht für die Zukunft alles Gute!

Hochzeiten:

24.4.96 um 16^h:

Hochzeit von Sonja Allerstorfer in der Pfarrkirche Ottensh.
„kleine Orgel solo - Messe“ v. J. Haydn (Kirchenchor)
„Ave verum“ v. W. A. Mozart - - -
„Ave Maria“ v. Bach - Gounod (Solo: Ursula Schmid)
An der Orgel: RR Kurt Sachysberger

10.5.96:

Hochzeit in Wilhering: „Spirituals“ (Kirchenchor G.)
An der Orgel: Peter Glatz

11.5.96 um 15^h:

Hochzeit Hüttner (siehe Programm v. d. Hochz. Allerstorfer!)

Kirchenchor OTTENSHEIM

Pfarrkirche Ottensheim
15.5.1996 14.00 Uhr

Begräbnis von Frau Eleonore Krenn

Zum Einzug

J. S. BACH: Präludium in d-moll (BWV 554)
anschließend: GL 851,1-3: Herr, ich bin dein Eigentum

Nach der Lesung

J. S. BACH: Wer nur den lieben Gott läßt walten

Zur Gabenbereitung

J. S. BACH: Choralvorspiel „Wenn wir in höchsten Nöten sein“
(BWV 641)

Zum Sanctus

F. SCHUBERT: Heilig (GL 802)

Zum Agnus Dei

J. N. DAVID: Christe, du Lamm Gottes

Zur Kommunion

GL 472;1-2: O Jesu, all mein Leben bis du

Zum Auszug

J. S. BACH: Präludium in e-moll (BWV 555)

30. Juni 1996.

Pfarrgottesdienst
auf der
Überfuhr
anlässlich des
125-Jahr-Jubiläums



der Drohtseilbrücke
Odenheim



Kirchenchor Odenheim
u. ein Bläserquartett:
„Deutsche Messe“
v. Fr. Schubert



Fronleichnamsfest
am 6. Juni 1996
in Wilhering

Anlässlich des Jubiläums
850 Jahre
Stift Wilhering



gestaltet v. Musikverein
u. Kirchenchor Odensheim
Messe v. Bach-Gounod,
Prozessionsgesänge

an der Orgel:
Prof. Johann Wilfried
Hübl



Be'rausch'ende Nächte in
VERONA
vom 12. 7. bis 14. 7. 1996

1. TAG: 7.00 Uhr - Abfahrt Uhr am Marktplatz Ottensheim.

Fahrt über Linz - Salzburg - Innsbruck - Brenner - Feldthurn. Möglichkeit zum Mittagessen in einem guten Lokal. Anschließend Weiterfahrt über Trient nach Verona. - Bezug der Zimmer in einem modernen 3-Sterne-Hotel am Stadtrand von Verona.

19.00 Uhr - Abendessen in einem gemütlichen italienischen Restaurant.

2. TAG: Nach gutem Frühstück Transfer in die Innenstadt von Verona. Stadtrundgang mit einem qualifizierten Stadtführer. Wir sehen u.a. die Piazza delle Erbe mit der Markussäule und dem barocken Palazzo Maffei aus dem 17. Jhd., die Piazza dei Signori mit Dantedenkmal und zahlreichen wertvollen Palästen - ferner das berühmte Haus von „Romeo u. Julia“ und den Dom aus dem 12. Jahrhundert. **Der Rest des Nachmittages ist zur freien Verfügung.**

16.00 Uhr - Rücktransfer ins Hotel zum Frischmachen.

Anschließend bringt uns der Bus zur Arena

Besuch der Vorstellung „*Il Barbiere di Siviglia*“

Nach der Vorstellung Rückfahrt zum Hotel (oder auch nicht ???)

3. TAG

Nach dem Frühstück Heimfahrt. Unterwegs gibt es Gelegenheit zum Mittagessen!

Ankunft in Ottensheim um ca. 20.00 Uhr

Preis pro Person: für Chormitglieder: 1.900 S

für Freunde der Chormitglieder: 2.250 S

Eure Anzahlung wurde im Preis bereits berücksichtigt. Für ein ev. Einbettzimmer ist ein Betrag von S 350,- aufzuzahlen!

Im Preis inklusive:

- 2 x Nächtigung/Frühstück im Hotel
- 1 Eintrittskarte Gradinata Unificata
- Fahrpreis für den Bus
- Stadtführung

***Einzahlungen bitte mittels beigeschlossenem Erlagschein
bis spätestens 15. Juni 1996!***

Nicht vergessen! Reisepaß, Lire für Mittag- und Abendessen, Sitzpolster für Arena.

Genußvolle Tage wünscht Euch

Rudolf Irutrand

ANTON BRUCKNER-CHORFEST

der OÖ Kirchenchöre 21. u. 22. Sept. 1996

CHORKONZERT

Samstag, 21. September 1996, 20 Uhr
Pfarrkirche Ottensheim



Meßner 896	Festfanfare
Bruckner 896	Locus iste Aus der "Kronstorfer Kyrie und Sanctus
Laver Müller 848	Bläserchor zum Einzug
Bruckner	Tantum ergo in C
Laver Müller	Bläserchor zum Auszug
Bruckner	In jener letzten der Nächte
in Evangelist Habert 896	Adoramus te, Christe
z Goller 453	Fanfare über Themen aus der 5. Symphonie
Halmos 909	Jubilata Deo universa terra
Bruckner	Choral in A-Dur
z Goller	Fanfare über Themen aus dem "Te Deum"
Bruckner	Ave Maria (siebenstimmig)

Ende: Kirchenchöre aus:
Goldwörth, Gramastetten, Kirchberg/D., Neußerling, Oberneukirchen,
Ottensheim, St. Martin/M., Walding

**Bläserensemble der
Landesmusikschule Ottensheim**

Domkapellmeister Anton Reinthaler

Die Kirchenchöre
bei der Probe
in der Pfarr-
kirche Ottensheim

8. Sept. 96, 1930:

Messe für die Jubelpaar in Ottensheim
unter der Leitung von Martin Glaser.

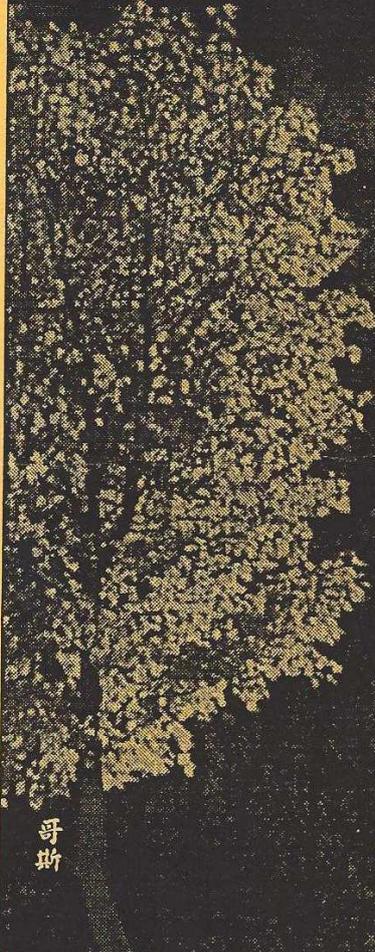
musikverein ottensheim

KONZERT IN DER KIRCHE

SAMSTAG

16. NOV. 1996; 20⁰⁰

PFARRKIRCHE OTTENSHEIM



哥斯

Postgebühr bar bezahlt

urauffuehrung: der herbst

text: friedrich nietzsche; musik: martin glaser

DIES IST DER HERBST, DER BRICHT DIR NOCH DAS HERZ!



musikverein ottensheim

KONZERT IN DER KIRCHE

16. NOV. 1996; 20⁰⁰ PFARRKIRCHE OTTENSHEIM

programmorschau:

- vangelis: conquest of paradise
- j. nowak: someone like you
- r. wagner: elsas einzug in die kathedrale
- j.s. bach: komm süßer tod (musikverein ottensheim)
- j.s. bach: komm süßer tod (kirchenchor ottensheim)
- g. puccini: requiem
- w. sauseng: ach, es ist so dunkel
- r. strauss: allerseelen
- m. glaser: der herbst

*Großartige Aufführung!
H. Martin Glaser erntet viel Lob
u. gr. Beifall für seine Komposition*

mitwirkende:
maria gusenleitner, sopran
peter aigner, bratsche
othmar fuchs, orgel
karl ruhmer, saxophon
johann rabeder, sprecher
kirchenchor ottensheim, leitung rudold liedl
musikverein ottensheim, leitung karl glaser jun.

Hochzeit

von

Evelyn
Petersdorf

u.

Stefan Lehner

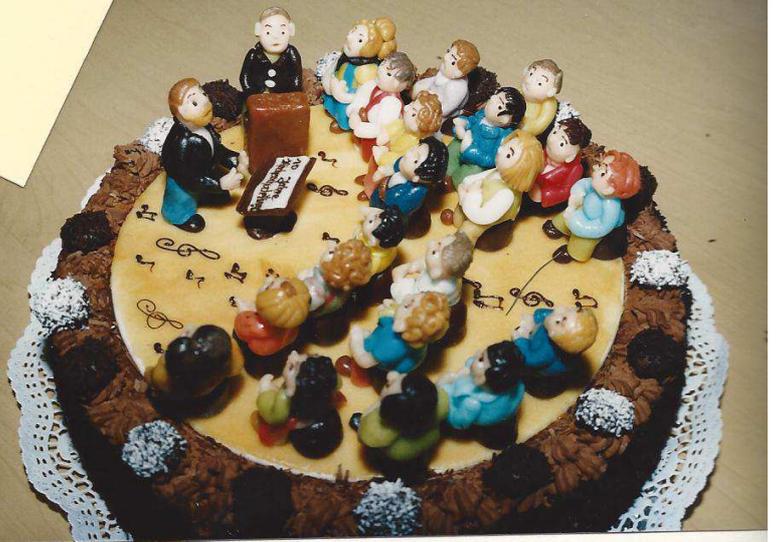
Der Kirchenchor O.
singt die
„Kleine Orgelsolemnität“
v. J. Haydn.

5. Oktober 1996

10 Jahre

Kirchenchor Ottenheim

1986 - 96



unter der Leitung von
Rudolf Liedl

Der Kirchenchor gratuliert
mit dieser originellen Tort



Vielen Dank für
die guten Wünsche
und Aufmerksamkeit
zu unserer Hochzeit.

Silvan u. Evelyn

21. 10. 96 :

14^h : Der Kirchenchor wirkt mit beim Begräbnis von Mag. Frons Fölser.

1. 11. 96 - Allerheiligen :

Der Kirchenchor O. gestaltet den Festgottesdienst in Pasching mit der „Missa festiva“ v. Alexander Gretschaninow.
An der Orgel : Peter Jlotz

16. 11. 96 : Herbstkonzert der Blasmusik in der Pfarrkirche
Der Chor beteiligt sich mit G. Puccini : Requiem

(Orgel : Othmar Fuch
Viola : Peter Aigner)
K. Nystedt : „Immortal Bach“, W. Sauseng. : „Der Tod“

24. 12. 96 : Mitternachtsmesse um 23^h

„Missa ad praesepe“ v. George Malcolm (Orgel : Peter Jlotz)

25. 12. 96 : 9³⁰ - Weihnachtslieder

6. 1. 97 : „Missa festiva“ v. A. Gr. (P. Jlotz)

24. 1. 97 : Cäcilienfeier im renovierten

Pfarrsaal. Der Chor singt f. d. geladenen Gäste (früher Helfer) & Chorwerke (M.-Borth. u. H. Graun)

Das kalte Buffet v. Chormitglied → Anna Hackl



Ostern 1997

Termine der Karwoche 1997

Di., 25.3.	19.00 Uhr 20.00 Uhr	Pfarrsaal Pfarrsaal	Bläser Chor	
Fr., 28.3.	19.00 Uhr 20.00 Uhr	Pfarrsaal Empore	Chor Chor	Evangelischer Karfreitagsgottesdienst
Sa., 29.3.	19.30 Uhr 20.30 Uhr	Presbyterium Presbyterium	Tutti Tutti	Feier der Osternacht

→
Siehe
Rück-
seite!

Uraufführung!

Messe f. Chor, Soli, Klavier
u. Bläser.

Ausführende: ev. Kirchenchor Ottensheim

Messe
Peter Habringer

Kirchenchor Ottensheim unter der Leitung von Rudolf Liedl
Maria Heibinger • Christian Landl • Rudolf Habringer

Peter Habringer
Gerald Rieger • Karl Glaser jun. • Wolfgang Leonhartberger • H. G. Guttermegg

für Chor
Soli

Klavier
und Bläser

Pfarrkirche Ottensheim
Samstag
29.
März 1997
20.30 Uhr

URAUFFÜHRUNG



Bei der Probe:

Peter Habringer
am Harmonium



Herzfreitag, 28.3.97 - 20h

Evangelischer Gottesdienst

„Singet dem Herrn ein neues Lied“ GL 273

„Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt“ (franz. Volkslied)

„Schmer gehet über mein Haupt“ (Joachim v. Burgk)

„Haupt voll Blut u. Wunden“ (Joh. Seb. Bach)

„Agnus Dei“ (J. N. Dorn)

„Wohl mir, daß ich Jesum habe“ (J. S. Bach)

Querflöte: Bernhard Kroll

13.6.97:

Unserer Obfrau Irma Auer

wird von den Chormitgliedern mit 50 lachsforbenen Rosen zu ihrem „Fünziger“ gratuliert.

Am 20.6.97:

Einladung v. Fr. Irma Auer
zu einem kühlen Buffet im Pfarrsaal



EINLADUNG ZUM CHORAUSSFLUG

Burgenland mit Neusiedlersee

REISETERMIN: 12. 07. bis 13. 07. 1997
ABFAHRT: 7.00 Uhr, Marktplatz Ottensheim
RÜCKKUNFT: 20.00 Uhr, Marktplatz Ottensheim

1. TAG: Fahrt über Linz - weiter auf der A1 - Alland - Laxenburg. Besichtigung des malerischen Wasserschlosses Franzensburg. Mittagessen in Gumpoldskirchen. Am Nachmittag Weiterfahrt entlang des Neusiedlersees nach Pamhagen. Bezug der Zimmer in einem sehr schönen Hotel direkt am Nationalpark Neusiedlersee. Am Abend Fahrt nach Wallern in ein uriges Lokal, wo wir bei einer Weinverkostung und einem guten Abendessen in Form einer Pusztanacht mit Zigeunermusik und freiem Weinkonsum den Tag ausklingen lassen.

2. TAG: Nach dem Frühstück Treffen zu einer Kutschenfahrt in das Naturschutzgebiet rund um Illmitz endend bei der Schiffsanlegestelle. Gegen Mittag Schiffahrt am Neusiedlersee mit zünftiger Grillparty an Bord und unbeschränktem Weinkonsum. In Mörbisch holt uns der Reisebus ab und bringt uns nach einer kurzen Einkehr in Rust wieder nach Ottensheim.

PREIS PRO PERSON:

für Chormitglieder	1.520 S
für Freunde der Chormitglieder	1.970 S

IM PREIS INKLUSIVE:

- Busfahrt
- Führung und Fähre Wasserschloß Franzensburg
- Weinverkostung und Abendessen mit Musik
- Nächtigung und Frühstücksbuffet
- Kutschenfahrt in das Naturschutzgebiet
- Schiffahrt am Neusiedlersee mit Grillparty an Bord und Wein

Für Einzelzimmer ist ein Aufpreis von 280 S zu zahlen.

Ich bitte um eheste Anmeldung!

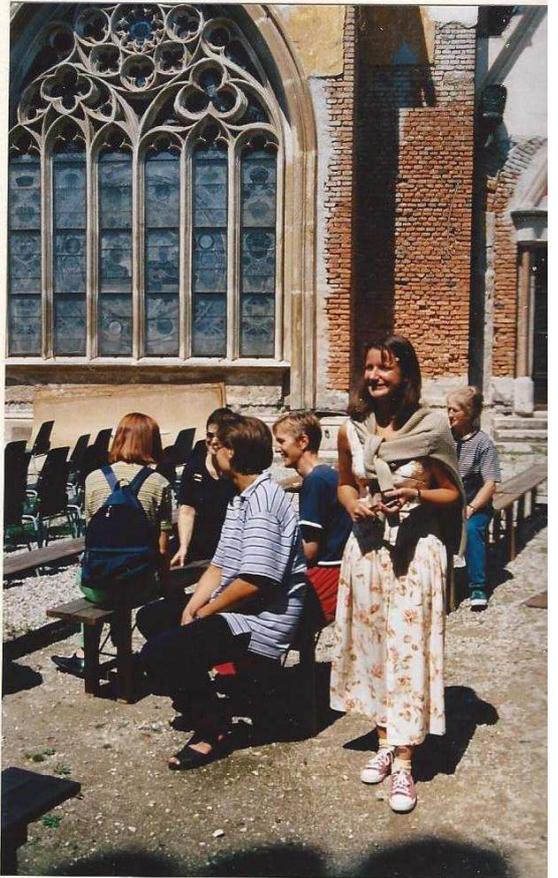
Einzahlungen bitte bis spätestens 5. JULI mittels beigelegtem Erlagschein!

Reisepaß für alle Fälle mitnehmen!
Auf eine heiße Pusztanacht mit Euch freut sich

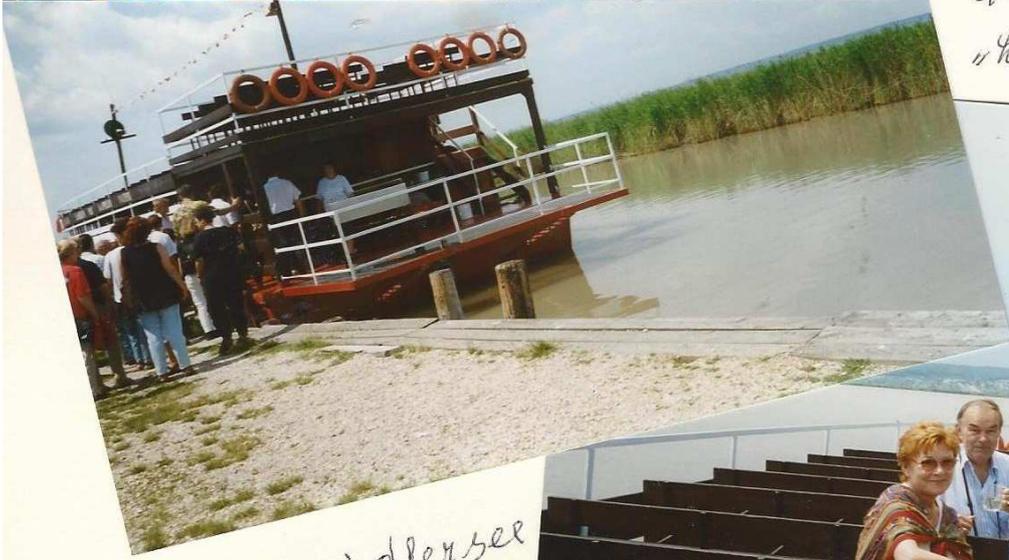
Rudolf Trunzmann



Schloß Hohenburg



↳ Kutschentour durch d. Naturschutzgebiet "Lange Warte"



Am Neusiedlersee





Puszta - Leiber



Lyfillekond
und
Weinverkostung



Rudolf Liedl
Höflein 27
4100 Ottensheim

Elfriede Ledermüller
Zellerplatzl 4
4100 Ottensheim

H. Rudolf Liedl legt die
Chorleiter - Stelle zurück.
Diese Liebsbotschaft trifft uns
alle unerwartet und löst große
Rechtlosigkeit aus.

11. August 1997

Liebe Elfriede!

Seit fast 11 Jahren leite ich nun schon den Kirchenchor Ottensheim. Wenn ich auf diese Zeit zurückblicke, bin ich sehr zufrieden. Schließlich konnte ich mit diesem Chor nicht nur viele schöne musikalische Momente erleben, sondern auch eine Gemeinschaft, in der ich mich sehr wohl gefühlt habe.

Allerdings ist mir von Anfang an zugute gekommen, daß bei der Zusammenlegung von Kirchenchor und Jugendchor vor 11 Jahren eine Aufbruchstimmung vorhanden war, bei der sich eine Weiterentwicklung des Chores fast von selbst ergeben hat. Zudem sind im Laufe der Jahre immer wieder engagierte Sängerinnen und Sänger zu uns gestoßen, die das Niveau und die Leistungsfähigkeit des Chores merklich gefördert haben.

Nach 11 Jahren stellt sich die Situation leider anders dar. Inzwischen sind sowohl auf Seiten des Chores als auch auf meiner Seite unübersehbare Ermüdungs- und Abnützungerscheinungen bemerkbar. Der Probenbesuch ist in wesentlichen Teilen des Chores so lückenhaft geworden, daß ich kaum mehr richtig abschätzen kann, welches Programm wir für wann erarbeiten können, wie lange wir dazu brauchen werden, und ob wir es überhaupt ohne fremde Aushilfen schaffen können.

Ich habe diese Umstände in den letzten 2 Jahren öfter angesprochen und mich auch in schriftlichen Appellen mehrmals dazu geäußert, um bewußt zu machen, daß ein Chor nur dann zufriedenstellend arbeiten kann, wenn bei aller Freiwilligkeit jeder einzelne dazu entschlossen ist, sich absolut regelmäßig und verlässlich an den laufenden Proben und Aufführungen zu beteiligen. Offensichtlich habe aber auch ich selbst nach 11 Jahren nicht mehr die dazu erforderliche Motivations- und Überzeugungskraft. Oder es ist eben so, daß viele Chormitglieder aufgrund anderer Verpflichtungen nicht genügend Zeit für den Chor aufbringen können.

Wie auch immer, inzwischen muß ich annehmen, daß sich der Abbröckelungsprozeß im Chor in nächster Zeit fortsetzen wird, und die Probenarbeit zu einem Dahinwurschteln verkommt. Da ich keine Lust habe, dafür noch Zeit und Kraft einzusetzen, habe ich mich entschlossen, den Kirchenchor unter den vorhandenen Umständen nicht mehr zu leiten. Ich habe aber selbstverständlich nichts dagegen, wenn jemand anderer den Chor mit neuen Ideen, mit neuem Schwung und vielleicht auch mit neuen Sängerinnen und Sängern weiterführt. Immerhin ist zumindest unter den Frauen ein außerordentlich gutes und verlässliches Stimmenpotential vorhanden, mit dem man sehr schön weiterarbeiten könnte.

Ich selbst werde mich in den nächsten Jahren stärker auf meine Organistenausbildung konzentrieren. Vielleicht kann ich in dieser Funktion den Chor wieder einmal ein Stück des Weges begleiten.

Vorläufig danke ich Dir herzlich für Deine Mitarbeit und für alles, was daraus gewachsen ist, und was ich in Form von schönen Erinnerungen behalten darf.

Rudolf Liedl

Liebe Elfriede!

Hoffentlich hast Du Dich vom „Rudi-Schock“ schon etwas erholt, denn die Goldhaubengruppe hat uns um die Gestaltung der Messe am 14.09.1997 ersucht.

Martin Glaser hat sich bereit erklärt, mit uns zu proben, allerdings nur vorübergehend (eventuell bis Weihnachten)!

Ich ersuche **a l l e** , die an der Weiterführung des Chors interessiert sind, zur ersten Probe

am 05.09.1997, 20.00 Uhr,

im Pfarrheim,

verlässlich zu kommen, wo wir dann auch Gelegenheit haben, über unsere derzeitige Situation zu sprechen.

Auf ein Wiedersehen freut sich

Radler Innsbruck

H. Glaser Martin schreibt:

Die letzten Produktionen mit Euch haben gezeigt, daß der Chor in einem prächtigen Zustand ist.

Die langjährige Arbeit des Ottensheimer Chor-Gurus Liedl Rudi zeigt seine Wirkung!

Viele nichtheimische Musiker, die mit Euch gearbeitet haben, loben den Kirchenchor in großen Tönen: „a supa Chor“, „wos - des san ganz normale Leit, kane Profis?“ und vieles mehr.

Die Zusammenarbeit mit Euch hat mir persönlich sehr großen Spaß bereitet! Ich danke Euch allen für den großen Einsatz, vor allem für die Uraufführung meines *Benedictus* am 1.11. dieses Jahres.

Nun, mir bleibt noch, dem K.CH. für die Zukunft zu wünschen, daß sich in der folgenden Ära ein neues Crescendo in allen möglichen Richtungen anbahne.

Jedem einzelnen von Euch wünsche Ich **einen guten Rutsch ins Jahr 1998!!!!**

**Viel Glück &
mit lieben Grüßen,**

Euer

Weihnachten 1997:

Mitternachtsmesse um 23^h :

„Missa Pastoritia“ v. Carl Kemper
mit Martin Glaser

Martin

Nachtrag:

Bedingt durch die Proben­­tätigkeit der Bühne Ottensheim im Pfarrheim ist unsere eigene Proben­­tätigkeit etwas aus dem Rhythmus gekommen.

Dennoch müssen wir daran denken, dass auf „Figaros Hochzeit“ Franz Lehn­­ers Hochzeit folgen wird, und zwar am

Samstag, den 19. Juli 1997.

Zu diesem Termin werden wir unseren nächsten großen Auftritt mit der G-Dur Messe von Franz Schubert haben.

Sopran-Solo : Ursula Schmied
Dirigent : Christoph Compestrini

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Liedl

Rudolf Liedl



Hochzeit von
Olga u. Franz
Lehner
am 19. Juli



Allerheiligen 1997:

Martin Gyöser

leitet die Aufführung im Altarraum der Pfarrkirche
Ottensheim mit dem Kirchenchor u. dem erweiterten
Kreischorchester der Musikschule Ottensheim.

Programm:

Kyrie: A. Bruckner (1824 - 1896) aus d. „Kronst. Messe“

Gloria: -" - Motette „Virga jesse“

Sanctus: -" - aus der Kronst. Messe

Benedictus: Martin Gyöser (1968)
aus der „Missa 01“

Agnus Dei: J. N. David: aus der „Deutschen Messe“
zum Auszug: A. Bruckner: „Locus iste“



Großes Aufkommen
der Kirchenchor-sänger!



Kirchenchor im neuen Jahr unter neuer Leitung!

Ab Jänner 1998 werde ich die Leitung des
Ottensheimer Kirchenchores übernehmen.

Ich heiße **Martina Otasek**, bin gebürtige Ot-
tensheimerin und nach langer Abwesenheit
seit einiger Zeit wieder hier.

Ich habe am Mozarteum Gesang studiert
und bin, nachdem ich einige Jahre sänge-
risch tätig war und danach auf dem Gebiet der Musiktherapie
gearbeitet habe, jetzt Lehrerin für Gesang und Sprecherziehung an
den Landesmusikschulen Kremsmünster und St. Georgen/Gu-
sen.

Ich freue mich darauf, in meinem Heimatort musikalisch tätig zu
sein und möchte sangesfreudige Damen und Herren, die gerne
Kirchenmusik singen möchten, herzlich zum Mitmachen einladen
(besonders Männerstimmen würden gebraucht).

Der Kirchenchor Ottensheim

Am **5. Juli 1880** fand anlässlich der Vollendung der Ottensheimer Orgel (Orgelbauer Leopold Breinbauer) in der Pfarrkirche Ottensheim ein Orgelkonzert statt. Dieses Datum dürfte auch die Geburtsstunde des Ottensheimer Kirchenchores sein, der zu Beginn nur aus Mitgliedern der Familie Breinbauer bestand. Als Chordirigenten scheinen die Namen Neuhofer, Weißgärber, Eglauer, Novotny auf.

1939 übernahm **Frau Prof. Maria Perndl** den Organisten- und auch Dirigentendienst an der Ottensheimer Pfarrkirche und übte diesen 50 Jahre lang aus.

Ihr zur Seite stand **Hr. Dir. Rudolf Sigl**, der jahrzehntelang bis zu seinem Ableben im Jahre 1994 kirchenmusikalisch tätig war:

seit 1931 Organist, seit 1938 Chordirigent in Ottensheim.

In dieser Zeit kam es zu unzähligen hervorragenden Aufführungen, die weit über den lokalen Bereich hinaus bekannt wurden.

Zu erwähnen ist, daß Fr. Prof. Perndl diese Aufführungen mit professionellen Musikern und Solisten als Mäzen selbst finanzierte.

Von **1980 bis 1986** leitete **Hr. Dir. Ferdinand Nöbauer** den Kirchenchor, nachdem er schon Jahre vorher die Probenarbeit geleistet hatte.

1986 übernahm **Hr. Mag. Rudolf Liedl** die Chor-Dirigentenstelle. Ihm gelang es, den Kirchenchor mit viel Jugend aufzufrischen und große Aufführungen in Ottensheim, aber auch auswärts zu gestalten.

Einige Beispiele:

1988: „Messe in C“ v. Charles Gounod

1988: „Missa festiva“ v. Alexander Gretschaninov

1990: „Nicolaimesse“ v. J. Haydn

1990 „Missa Criolla“ v. Ariel Ramires

1996: „Krönungsmesse“ v. W.A. Mozart

1997: Uraufführung: Messe v. Peter Habringer

1997: „G-Dur-Messe“ v. Franz Schubert.

Zahlreiche Hochzeiten, Konzerte, Begräbnisse wurden musikalisch gestaltet (Madrigale, Choräle....) u.a. die Aufführung „Totentanz“ in der Stiftskirche Wilhering gesänglich untermalt.

Der rührigen Obfrau des Kirchenchores, Frau Irmtraud Radler, ist es zu verdanken, daß in den vergangenen 11 Jahren schöne Chorausflüge im In- und Ausland unternommen wurden.

Im Herbst 1997 drohte dem Kirchenchor nach dem Rücktritt des Chorleiters, Hr. Mag. Rudolf Liedl, das „Aus“!

Kurzfristig bis zur Aufführung bei der Christmette sprang **Hr. Martin Glaser** ein.

Seit **Jänner 1998** besitzt der Kirchenchor Ottensheim eine **neue Chorleiterin, Frau Martina Otasek**.

Große Erleichterung bei den Sängerinnen und Sängern, beim Hr. Pfarrer und beim musikalisch interessierten Publikum!

Zu Ostern wird sich der Chor unter neuer Führung mit der „**Missa brevis in G**“ v. **W. A. Mozart** präsentieren.

Ostern 1998:

Korfreitag: Abendmesse

- „O Haupt voll Blut u. Wunden“ (J. S. Bach)
- „In jener letzten der Nächte“ (A. Bruckner)
- „Herzliebster Jesus“ (Joh. Günger)

Ostersonntag:

- „Missa brevis G-Dur“ (W. A. Mozart)

Pfingstsonntag 1998:

- „Kolleluja“ (G. Fr. Händel)
- „Die Himmel rühmen“ (L. v. Beethoven)
- „Wir bitten Herr um deinen Geist“
- „Veni sancti spiritus“

Margarete Kreslehner

Unser liebes Chormitglied verschieden am 23. Juli 1998.



In liebem Gedenken
an Frau

Margareta Kreslehner
geb. Breinbauer

die am Donnerstag, dem 23. Juli 1998,
nach langem, mit viel Geduld er-
tragenem Leiden, im 68. Lebens-
jahr von uns gegangen ist.

Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende -
Beginn der Ewigkeit.

Bestattung: Lueghammer - Walding / Ottensheim
Druck: S. Koll - Ottensheim



Der Kirchenchor
gestaltete das feierliche
Requiem:
„Wenn ich in Todesnö-
t bin“,
„Wir sind mitten im
Leben zum Sterben
bestimmt“ u. andere
Chöre“)

EINLADUNG ZUM 8. CHORAUSSFLUG

NACH PRAG

ABFAHRT: Samstag, den 5. 9. 98 um 7.00 Uhr am Marktplatz

ANKUNFT: Sonntag, den 6. 9. 98 um 20.00 Uhr am Marktplatz

1. TAG:

Fahrt von Ottensheim nach Tabor - Jausenpause - Weiterfahrt nach Prag - Ankunft 12.00 Uhr - Zeit zur freien Verfügung bis 14.30 Uhr - anschließend Stadtführung - um ca. 18.00 Uhr Fahrt ins Hotel (eines der bestgeführten Hotels in Prag ****!) - Abendessen in einem schönen Jugendstilrestaurant

2. TAG:

Möglichkeit der Besichtigung des Klosters Strahov oder Zeit zur freien Verfügung - Mittagessen in einem vorzüglichen Restaurant über den Dächern von Prag (viergängiges Menü) - anschließend Rückreise nach Ottensheim

PREIS PRO PERSON:	für Chormitglieder	1.450,-
	für Freunde der Chormitglieder	1.650,-

IM PREIS INKLUSIVE:	Busfahrt
	Nächtigung und Frühstück im Hotel
	Stadtführung in Prag am 1. Tag
	Mittagessen am 2. Tag

Ich bitte um eheste Anmeldung wegen der Hotelreservierung!

Einzahlungen bitte bis spätestens 15. August mittels Erlagschein!

Reisepaß nicht vergessen!
Auf schöne Tage in Prag freut sich

Roderic Strussmann



Vor der Prager Burg
im Hradčany



27. September 1998:

Messe für „Gold- u. Silberpaare“

„G-Dur-Messe“ v. Franz Schubert

Solisten: Sopran: Ursula Schmied ; Alt: Julia Krennauer
Tenor: Ronald Christian ; Bass: Joh. Rodeck

An der
Orgel:

R.R. Hurd
Sochspurger

Orchester:
Musikschule
Offenheim

Ständchen
v. d. Kirche





R. R. Kurt Sechspanzer

ein „Achtziger“!

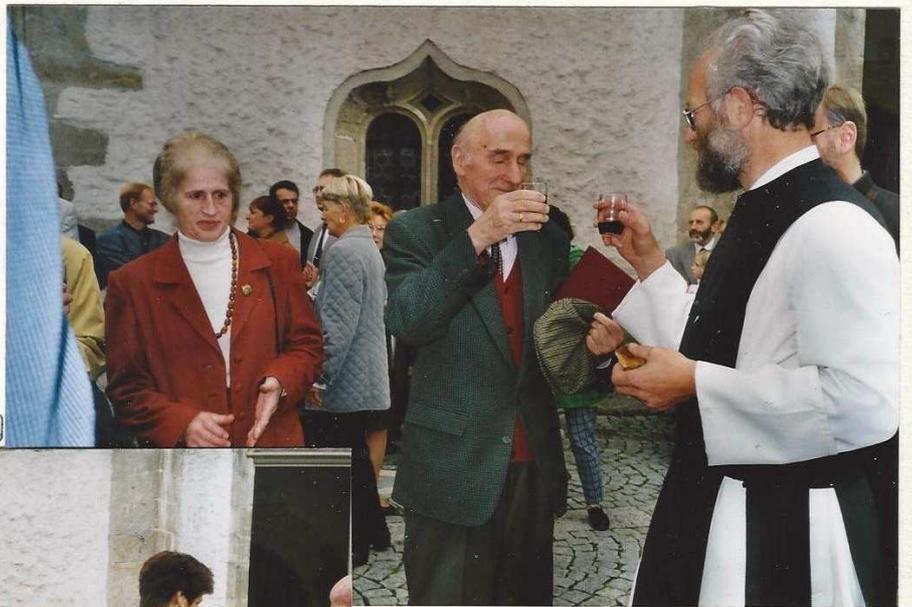
Am 20. Sept. 1998
gestaltet der Kirchenchor
die 9³⁰-Messe
zu Ehren des
Jubilars.

Fraudi würdigt in Gedichtform das Wirken
unseres Kurt.

Programm:

„Wohin soll ich
mich wenden?“
„Der Herr ist mein
Hirt“ (Bernhard Klein)
„Suchen u. fragen“
(Jo Akeprimas)
„Laudate Deum“ (Chr. W.
Gluck)

Nach der Messe auf dem Kirchensplatz



„Zur Feier“
(Chr. W. Gluck)

H. Pfarrer u. unsere
Obfrau gratulieren

Allerheiligen 1998:

9³⁰ - Hochamt:

- „Ihr Freunde Gottes alle zugleich“ (Ludwig Hahn)
- „Meine Seele ist stille zu Gott“ (Moritz Hauptmann)
- „Betrachtend deine Huld und Güte“ (Fr. Schubert)
- „Nun hab' ich dich“ (Albert Becker)
- „Herr, du hast mein Flehn vernommen“ (Fr. Schubert)

Weihnachten 1998:

Christmette 23^h:

Messe in F-Dur von Joseph Friedrich Hummel

Einigungslied:

„Freu' dich, o Erd', der Herr ist hier.“

„Es ist ein Ros' entsprungen“

Duett, gesungen v. U. Schmied u. M. Pöschel

21. Febr. 1999: Fastensonntag:

aus

Missal Tertio (1944) v. Hayes Borden (1899 - 1986):
Kyrie, Sanctus u. Benedictus, Agnus Dei.

Ostern 1999:

Karfreitag 17^h: kathol. Andacht

A. Bruckner: „In jener letzten der Nächte“

M. David: „Christe, du komm Gottes“

Mich. Haydn: „Tenebrae factae sunt“

Pfingsten 1999:

Hochemt am 23. Mai um 9³⁰; gestaltet vom
Kirchenchor Ottersheim:

J. S. Bach: „Ehre u. Preis sei Gott in der Höhe“

Melchior Vulpius: „ Spiritus Sancti gratia“

Südra Afrika: „Yakanoka Khangezi“

Deutscher Text: „Gelobt seist du, Herr Jesus Christ,
dein Wort ist Licht auf unserem Weg.“

Freitag, 28. 5. 99:

Begrüßnis v. Heinz Reisinger

Kyrie, Sanctus u. Agnus Dei aus der

„Windhooger Messe“ v. Anton Bruckner.

„Ave verum“ v. W. A. Mozart.

Freitag, 3. 6. 99:

1. Altar: „Einer ist unser Heben“

3. " : „Ave verum“ v. W. A. Mozart

4. " : „Tantum ergo“ (Komponist unbekannt)†.

BIER-SANDKELLER - KELLERGRÖPPE

Schatzl-Brauereidokumentation-Museum 1994

"Raaba Bier, Raaba Bier,
bist wie graba Stier,
haust um di, schlagst um di,
sakra di."



EINLADUNG zum CHORAUFLUG ins Innviertel am 4. September 1999

Abfahrt: um 7.00 Uhr am Marktplatz
Rückkunft: zwischen 22.30 und 23.00 Uhr

Fahrt durchs schöne Aschachtal bis Raab, einem der ältesten Orte des Landes OÖ. Wir besichtigen das Heimathaus sowie die Sandkellergröppen. Unser nächstes Ziel ist Reichersberg mit Stiftsführung. Anschließend gibt es Gelegenheit zum Mittagessen.

Den Nachmittag verbringen wir in der schönen Barockstadt Schärding mit Stadtführung. An Bord des „Salzfürstenschiffes Gerda“ genießen wir die wildromantische Natur und Landschaft zwischen Schärding und Passau.

Was wäre jedoch das Innviertel ohne „Bratl in der Rein“? Dieses wird uns zum gemütlichen Ausklang des Tages im Gasthaus „Zur Bumsn“ in Schärding serviert. Vegetarier oder Bratenverweigerer mögen dies bitte bei der Anmeldung bekanntgeben.

Irma und Rodler

Raab

HEIMATHAUS - 1995
Kleinbürgerliche Wohnkultur



stift Reichersberg



Führung durch Schärding



Schiffahrt auf dem Inn



Abschluß im Wirts-
haus "Zur Bums'n"
in Schärding



12. Sept. 1999

9³⁰ - Messe d. Diamant-
 Gold- u. Silberjare:
 Messe v. Führer

Solisten:

Sopran: Ursula

Schmid

Alt: Fr. Krenmayer

Tenor: R. Breitenfellner

Bass: Monfr. Mitterbauer



Allerheiligen 1999

Hoschmond um 9³⁰:

"Abide with me"

(W. H. Monk; 1823-89)

"Ach, wie flüchtig"

(Worte nach Psalm 90; Weise v. M. Franck - 1652)

"Das Leben welket wie gras"

(Schaffische Weise um 1730 v. M. Green; 1550-1592)

Weihnachten 1999:

III. Abend:

Missa in G

v. Antonia Caldara

1. Fastensonntag:

12. März 2000

Messe um 9³⁰

gestaltet vom Frauenchor unter der Leitung
von Martina Alosek:

„O Kreuz der hohen Ehren“

v. Jos. Kronsteiner

Konon: „O Herr aus tiefer Klage“

„Gib uns Ohren, die hören“ (mit d. Volk)

17. 2. 2000: Begräbnis - Pöschtrager

Aus d. Windhagermesse v. A. Bruckner

Kyrie, Sanctus, Agnus Dei

„Ach so flüchtig, ach so nichtig“

Paraphrase „Stabat mater“

Solo-Duett, gesungen v. U. Schmedt u. M. Alosek

Ostersonntag, 23. April 2000:

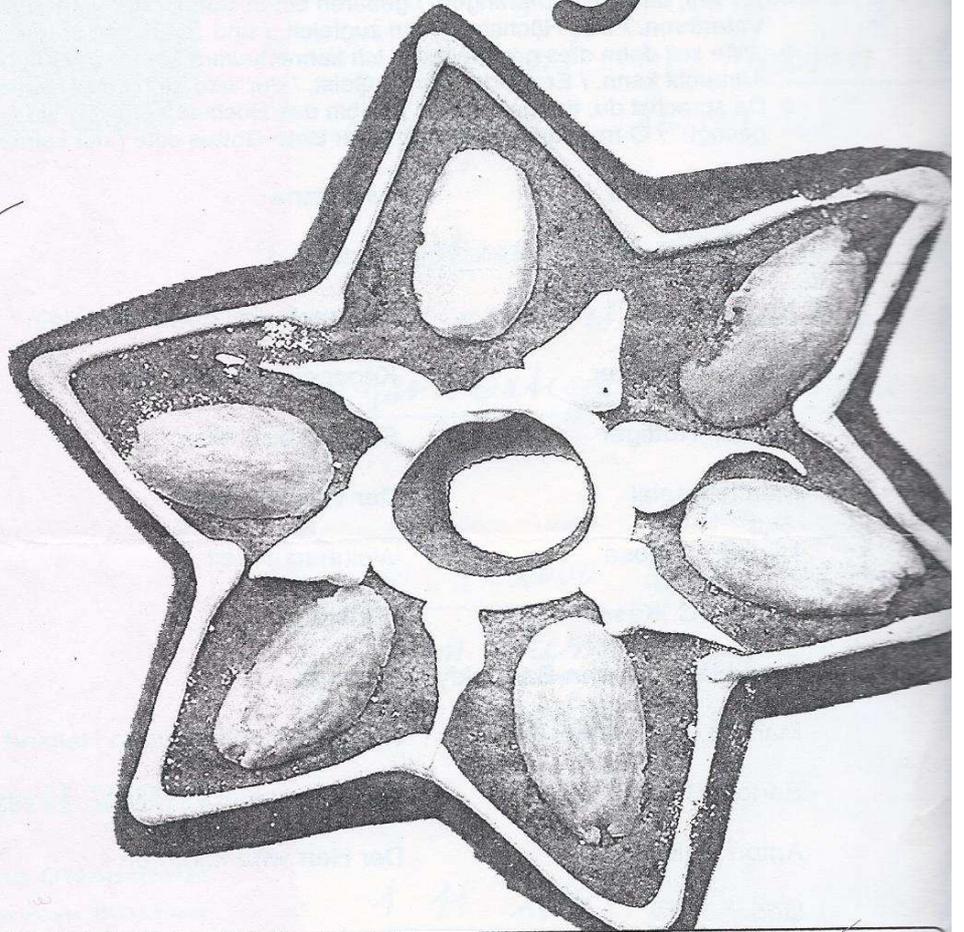
Hochamt um 9³⁰:

Messe in Es (op. 107) v. Anton Diabelli (1781-1858)

Barb-Solo: Johann Schörghuber

Ottensheimer Adventsingen

Sonntag
19. 12. '99
19.00 Uhr
in der
Pfarrkirche
Ottensheim



Mitwirkende:

Singschule der
Landesmusikschule Ottensheim

Leitung: Susanne Pauzenberger

Kirchenchor Ottensheim

Leitung: Martina Otasek

Gesangsverein Ottensheim

Leitung: Othmar Fuchs

Schülerinnen und Schüler der
4a-Klasse der VS Ottensheim

Klassenlehrerin: Johanna Hipp

An der Orgel

Rudolf Liedl

Rezitation

Johann Rabeder

Eintritt frei!

Wir bitten um Ihre
Spende für die Aktion
"Nachbar in Not"

Frohe Festtage
wünscht die

SPARKASSE
Oberösterreich

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach Nun komm, der Heiden Heiland, BWV 599 Orgel

Lied

1. Maria, sei begrüßet, / du lichter Morgenstern! / Der Glanz, der dich umfließet, / verkündet uns den Herrn: / Von jedem Makel rein / sollst du zum Menschenheile / des Höchsten Mutter sein.
2. Dein Gott, zu dir gewendet, / erteilet den Befehl; / es spricht, von ihm gesendet, / der Engel Gabriel: / „Maria, Gnadenzier, / gesegnetste der Frauen, / der Herr ist ganz mit dir.“
3. Dies konntest du nicht fassen / und batest ihn dabei, / dich recht verstehn zu lassen / was diese Botschaft sei: / „Maria, zittre nicht; / denn du hast Gnad gefunden / vor Gottes Angesicht.“
4. „Er will, du sollst empfangen, / gebären einen Sohn, / der wird durch ihn gelangen / auf Davids Vaterthron. / Des Höchsten Sohn zugleich, / und Jesus soll er heißen, / unendlich ist sein Reich.“
5. „Wie soll denn dies geschehen! / Ich kenne keinen Mann.“ / „O Jungfrau, du wirst sehen, / was Gottes Allmacht kann. / Er sendet seinen Geist, / der wird dich überschatten, / damit du Mutter seist.“
6. Da sprachst du, tief geneiget: / „Ich bin des Höchsten Magd; / was du mir angezeiget, / es sei, wie du gesagt!“ / O freudenvolles Wort! / Der Bote Gottes eilte / mit seinem Auftrag fort.

Jakob Arcadelt	Ave Maria	Kirchenchor
Jakob Haringer	Marienlied	Rezitation
Hugo Distler	Ich brach drei dürre Reiselein	Gesangsverein
Krenzer / Jöcker	Knospen springen auf	Singschule
Markus Hottiger	Seht ihr den Stern	Singschule
Märchenspiel	Der Wunschzettel	4a-Klasse der Volksschule
Hilbert / Janosa	Weihnachtszeit	Singschule
Norbert C. Kaser	Christtag	Rezitation
Felix Mendelssohn-Bartholdy	Andante	Orgel
Martin Luther, Satz: O.Fuchs	Nun komm, der Heiden Heiland	Gesangsverein
Bertold Brecht	Die gute Nacht	Rezitation
Anton Reinthaler	Der Herr wird kommen	Kirchenchor

Lied

1. Kündet allen in der Not: / Fasset Mut und habt Vertrauen. / Bald wird kommen unser Gott; / herrlich werdet ihr ihn schauen. / Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.
2. Gott naht sich mit neuer Huld, / daß wir uns zu ihm bekehren; / er will lösen unsre Schuld, / ewig soll der Friede währen. / Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.
3. Aus Gestein und Wüstensand / werden frische Wasser fließen; / Quellen tränken dürres Land, / überreich die Saaten sprießen. / Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.
4. Blinde schaun zum Licht empor, / Stumme werden Hymnen singen, / Tauben öffnet sich das Ohr, / wie ein Hirsch die Lahmen springen. / Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.
5. Gott wird wenden Not und Leid. / Er wird die Getreuen trösten, / und zum Mahl der Seligkeit / ziehen die vom Herrn Erlösten. / Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.

Zoltan Kodaly	Veni, veni Emmanuel	Kirchenchor und Gesangsverein
Johann Sebastian Bach	Gelobet seist du, Jesu Christ BWV 604	Orgel

HORIZONTE 03

ENSEMBLE HORIZONTE
KIRCHENCHOR OTTENSHEIM
ENSEMBLE CHORnetto

DIRIGENT: MARTIN GLASER



21. April 2000

15.00 Uhr
Pfarrkirche Ottensheim

Kontakt: Martin Glaser 07234/84849

21. April 2000, Karfreitag 15h

Aufführung:

Psalm 22

(den Jesus am Kreuz gebetet hat)

vertont von Martin Glaser

Ensemble „Horizonte“

„Chornetto“

Kirchenchor Ottensheim (Frauenchor)

unter d. Leitung von Martina Pösch

großartige Aufführung!

10. 9. 2000, Goldhoubenmesse,

d. h. Messe d. „Gold- u. Silberproz.“

Neuzeitliche Aufführung

d. Messe v. Anton Diabelli (Es-Dur)

1. 11. 2000: Allerheiligen

Frauenchor unter d. L. v. M. Pösch

„Selig sind die Toten“ (J. Kronsteiner)

„Benedictus“ (G. P. d. Palestrina
1525-1594)

„Hebe deine Augen auf“ (Mendels-
Bartoldy)

3. 11. 2000:

größtes v. Peter Kreuzhuber:

„Hebe deine Augen auf“

„Selig sind die Toten“

Sonata (Deutsche M. v. Fr. Schubert)

„Herr, wir bringen dir Brot u. Wein“ (gemischter Chor)

Einladung zum Chorausflug

" 2 Tage Friaul "

am 23. und 24.9.2000

Abfahrt: 23.09.2000, 6.00 Uhr
Rückkunft: 24.09.2000, 21.00 Uhr

1. Tag: Fahrt über Linz-Salzburg-Villach-Tarvis nach San Daniele, Zentrum der Schinkenerzeugung mit Verkostung. Anschließend Rundgang durch die sehenswerte Altstadt. Fahrt zur wunderschönen Villa Manin bei Codroipo. Nach der Besichtigung Fahrt zu einem ausgezeichneten Weingut. Rundgang und Führung durch die Weingärten mit Wein-Verkostung und Abendessen am Weingut. Transfer zum Hotel - Nächtigung.

2. Tag: Frühstück im Hotel. Fahrt nach Aquileia. Besuch der eindrucksvollen Kirche mit wunderschönen Mosaikböden. Anschließend Fahrt nach Sistiana und Wanderung am Rainer-Maria-Rilke-Weg, der oberhalb des Meeres führt und wunderschöne Ausblicke auf das Meer und die Hafenstadt Triest bietet. Nach einem guten Mittagessen in einem "Karstrestaurant" treten wir die Heimreise über Udine, Villach, Salzburg nach Linz-Ottensheim an.

Preis pro Person: all inclusive

Für Chormitglieder	2.150,00 S
Für Freunde der Chormitglieder	2.450,00 S
Einzelzimmerzuschlag	260,00 S.

Im Preis inklusive: Busfahrt

Mittagessen als Schinkenverkostung
Führung durch San Daniele
Führung am Weingut mit Verkostung
Abendessen am Weingut
Nächtigung mit Frühstück
Mittagessen im "Karstrestaurant".
Alle Besichtigungen und Eintritte

Anmeldung: so bald als möglich wegen der Zimmerreservierungen! Tel. 8 47 64
Einzahlung: bis Anfang August 2000 - Erlagschein folgt nach

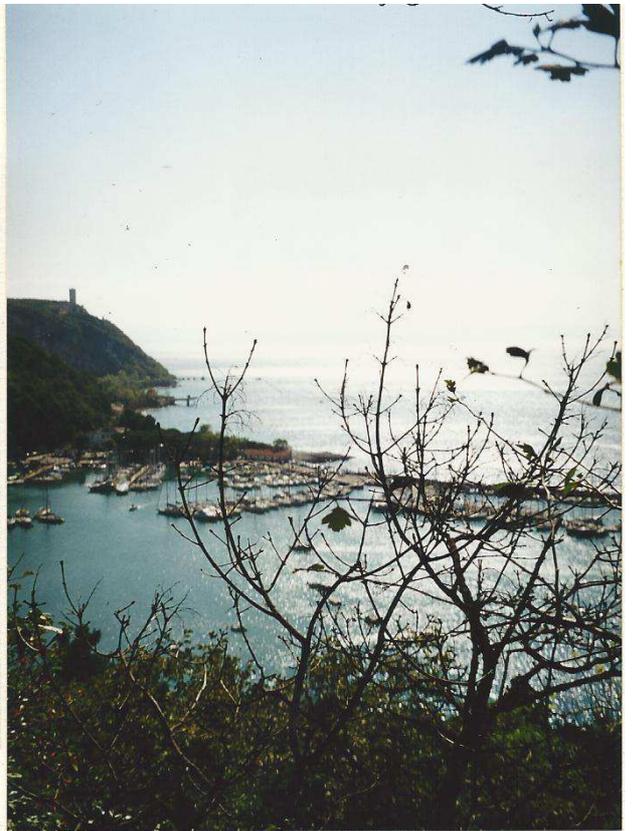
Auf eine schöne Reise mit Euch ins Friaul-Gebiet freut sich

Traudi Radler

Chorausflug: 2 Tage Friaul



Aquileia: wunderschöne Mosaikböden



Herrlicher Ausblick
auf das Meer b. Triest
(R. M. Rilke - Weg)

Fröhliches
Beisammensein



7. 12. 2000: Begräbnis v. Fr. Gisela Walchhofer

Frauenchor unter der Leitung von M. Otasek

„Hebe deine Augen auf“ (Mendels. - Bertholdy)

„Selig sind die Toten“ (J. Kronsteiner)

„Stabat Mater“ (v. Pergolesi) gesungen v. Ursula Schmiel u. M. Otasek

„Ave Maria“ v. Bach - Lounel (Querflöte - Liedl Benhard)

24. 12. 2000: Hl. Abend

23^h - Mitternachtsmesse

gemischter Chor unter der Leitung v. Martin Gleser

„Missa Pastoritia“ v. Carl Kumpfer

„Transeamus usque Bethlehem“ v. J. Schneckel, text v. J. Grüter

13. 4. 2001: Karfreitag

19³⁰ - Kathol. Karfreitagsliturgie

Kirchenchor (Leitung M. Otasek): „O Haupt voll Blut u. Wunden“

„Herr, wenn es möglich ist,“

15. 4. 2001: Ostersonntag

9³⁰ - Hochamt, gestaltet v. gemischtem Chor (Kirchench. u. Gesangschor) unter der Leitung v. Martin Gleser: „Hl. Orgelsolemnmesse“ v. J. Haydn

Sopran-Solo: Ursula Schmiel

An d. Orgel: Othmar Fuchs

22. 4. 2001: 9³⁰ - Messfeier f. d. Täuflinge d. vergangenen

Jahres, gestaltet v. Frauenchor unter d. Leitg. v. M. Otasek

„Domine nobis pacem“, „A clore benediction“ v. Joh. Buttler,

„Alleluja Ghena“ v. Kathy Armstrong (Solo: M. Otasek)

Zwischenspiel: Violine - Vera Otasek, Klavier - -

9. 9. 2001 : Messe für die Gold- u. Silbermesse;
gestaltet v. Frauenchor unter der Leitung von
Martina Otasek:

„A clere Benediction“ (Wordsongmusic by
John Rutter)

„Dona Nobis pacem“ ; „Grant us Peace“

„Pride the Christ“ (spiritual ; Satz : Wolfgang Nerig)

Soloeinlagen:

„Panis angelicum“ v. Caesar Franck

„Et exultavit“ (aus dem „Magnificat“ v. Vivaldi)

Solisten : Ursula Schmiel u. Martina Otasek

8. 12. 2001 : Fest Maria Empfängnis

Messe gestaltet v. Frauenchor unter d. Leitung v. M. Otasek:

„Totus pulchra es“ v. Ch. Hamm

„Ave Maria“ v. Caspar Adlinger

„Wo der Friede ist“ (Psalm 75)

„O Maria“ v. D. Bartolucci ; Solo, e Coro ad una voce

Solistin : Martina Otasek

24. 12. 2001 : Christmette um 23^h;

gemischter Chor unter d. Leitung v. Martin Glaser

„Missa Pastoritia“ v. Carl Kemyter

„Transeamus usque Bethlehem“ v. J. Schmalzel

24. Februar 2002 : Fastensonntag

Der Frauenchor singt unter der Leitung von
Martina Otasek:

„You are the voice“ (Spirituel)

„Benedictus“ aus der „Missa brevis“ v.

G. P. da Palestrina (1525 - 1594)

22. September 2002 : Messe für die Gold- u.
Silberpaare.

Der Frauenchor unter der Leitung von
Martina Otasek singt:

„Messe in d-Moll“ (Kyrie, Gloria, Sanctus,
Benedictus, Agnus Dei)

von Peter Cornelius.

An der Orgel: R. R. Kurt Sachsperger

Sopran-Solo: Fr. Ursula Schmied (aus d. Gloria d. Messe)

Fr. Martina Otasek verabschiedet sich mit dieser
Aufführung von Ottenheim und übersiedelt mit
ihrer Familie nach Krensmünster.

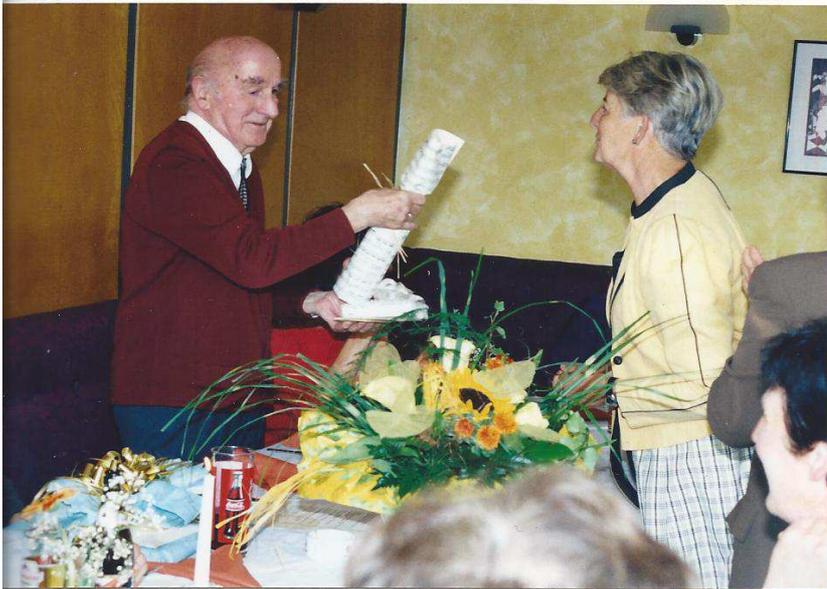
Wir danken ihr für 4 1/2 Jahre hervorragende Arbeit
mit dem Kirchenchor Ottenheim und wünschen
ihr alles Gute für die Zukunft!

Der 8. Pfarrer lädt zur Abschiedsfeier ins Gasthaus
„Donaubach“ ein und spricht im Namen aller Chor-
mitglieder die Hoffnung aus, daß sich bald wieder
ein Chorleiter (bzw. eine Chorleiterin) finden möge.

Maria Otasek



← Aufführung der
„Messe in d-Moll“



Abschiedsfeier im „Donenhof“



Wer die Proben unserer neuen Chorleiterin Mag. Anna Treitinger besucht, merkt sofort, dass es sich hier um eine professionelle Musikerin handelt, die etwas von ihrem Handwerk versteht.

In St. Petersburg auf der Musikhochschule in Klavier und Dirigieren ausgebildet, wird sie 1987 Mitglied der dortigen evangelischen Kirche, wo sie bereits 1989 den Chor der Lutherkirche übernimmt, den sie bis 1997 mit viel Engagement leitet. Daneben gründet sie einen kleinen Kammerchor zur Pflege kunstvoller Chorliteratur.

1997 übersiedelt sie mit ihrem österreichischen Mann nach Linz und gehört nun der evangelischen Gemeinde in Linz-Urfahr an, wo sie auch den Chor der Gustav-Adolf Kirche leitet.

Zu unserem Glück hat sich die



junge, ehrgeizige Mutter zweier Kinder bereit erklärt, unseren Chor zu übernehmen.

In mühevoller Kleinarbeit führt sie uns zu StimmSicherheit und musikalischer Einfühlbarkeit.

Auf dem Programm stehen geistliche Musik, die den Gottesdienst verschönern soll und auch weltliche Chorstücke.

Was wir bei dieser Gelegenheit auch gerne sagen möchten ist, dass Mag. Anna Treitinger einige interessante Angebote als Chorleiterin in Linzer Chören abgelehnt hat und unserem kleinen Frauenchor treu geblieben ist.

Darüber sind wir recht froh und möchten ihr Danke sagen.

Angesichts des Potentials an Sängern, das in Ottensheim vorhanden ist und unter dieser professionellen Leitung wäre es erfreulich, wenn wir in Zukunft zu den christlichen Hochfesten auch größere Chorwerke einstudieren und aufführen könnten.

Wir proben jeden Montag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Pfarrheim.

Die Mitglieder des Kirchenchores

Wir halten durch und hoffen auf Verstärkung!

Stimmen aus dem Chor:

„Ich freue mich auf jede Probe.“ (Michi)

„Ich bin die Jüngste im Chor, habe Familie und gehe gerne singen. Für mich ist es ein guter Ausgleich.“ (Daniela)

„Hallo, ich bin nicht mehr die Jüngste, aber neu im Kirchenchor. Es macht Spaß, ich bleibe.“ (Margit)

„Für mich ist das Singen im Chor eine Herausforderung.“ (Uschi)

„Sie ist streng, aber ich bin froh, dass ich dabei bin und noch viel lernen kann.“ (Ingrid)

„Es klingt so dünn, die Männer fehlen! Mit ein paar Frauenstimmen lässt sich das ausgleichen. „Fürcht-same“ fürchtet euch nicht.“ (Traudi)

„Ich habe angebissen!“ (Ali)

„Annas Vortragsweise spricht mich an.“ (Ricki)

„Es wäre schön, wenn sich noch sangesfreudige Menschen im Kirchenchor einfinden würden.“ (Lini)

Stimme unserer Chorleiterin

„Ich bin Musikerin und mache keine halben Sachen. Ein Schneider macht auch kein Kleid mit nur einem Ärmel. Ich würde mich vor allem vor den Ottensheimer Musikkollegen schämen.“

„Man muss für die Aufführung 200% vorbereitet sein um 100% geben zu können.“

„Also bitte, keine billigen Sentimentalitäten. Man sollte sich beim Singen nie von sich selbst überwältigen lassen.“

„Zu Weihnachten haben wir nicht gesungen, sondern gesprochen. Ihr wisst zwar die richtigen Töne, aber das ist noch nicht singen.“

„Entweder sie reden, oder sie singen während der Probenarbeit. Beim Reden verliert der Gaumen seine Spannung, die er beim Singen braucht.“

„Ein Chor, der kein „Piano“ singen kann, ist kein Chor.“

„Ihr habt zu Ostern alles gegeben, ihr habt dazugelernt, ich war zufrieden.“

20. April 2003 : Ostersonntag

9³⁰ - Festgottesdienst, gestaltet vom Frauenchor
unter der Leitung v. Fr. A. Treitinger.

Messe in d-Moll von Peter Cornelius.

An d. Orgel: R.R.K. Sechssperger

14. Sept. 2003 : Messe für Gold- u. Silberpaare

Messe für 3 Frauenstimmen v. Josef Rheinberger.

An d. Orgel: Fr. Susi Fobian

28. Nov. 2003 : 1. Adventssonntag

„Regina Coeli“ v. Joh. Brahms

„O bone Jesu“ - -

24. Dez. 2003 : Christmette

Messe „Regina Coeli“ v. C.P. Palestrina,
bearbeitet v. Hermann Kronsteiner
(a cappella)

Agnus I Chor

Agnus II Solo v. Anna Treitinger

Agnus III Chor

Schlusslied : Volklied

„Weihnacht, wie bist du schön“.

7. März 2004 : 2. Fastensonntag

9³⁰ - Pfarrgottesdienst; gestaltet v. Frauen- u. gemischtem
Chor unter Leitung v. Fr. A. Treitinger
„Wer nur den lieben Gott läßt walten“ (Worte u. Weise
v. Georg Neumark (1621 - 1681), Satz v. J. Bach (1685 - 1750).
„Der Herr segne dich, der Herr behüte dich“ nach
Montini (1741 - 1816); Satz: Alfred Hochedlinger
„I want to thank you Lord“ (Hogan).

8. April 2004 : Gründonnerstag

Gemischter Chor: „Meine engen Grenzen“ (Text v. Eugen Eckert (1981)
Melodie: Winfr. Henrich“

„Selig seid ihr“ (1979)

„Let us break bread together“
(Negrospiritual)

11. April 2004 : Ostersonntag : „Missa breve“ v. Charles Gounod

Bass: Hans Rebeder, Tenor: Lois Breitensfellner, Orgel: Othmar
Fuchs

12. Sept. 2004:

Frauenmesse

Gemischter Chor →

„Messe basse“ (1906)

v. Gabriel Fauré

„Er weckt mich alle

Morgen“ (Melodie v. R.

Köbely - 1941)



Die Mitglieder des Kirchenchors u. des Gesangsvereins
trauern um ihre äußerst pflichtbewusste u. stets
liebenswürdige Kameradin
Margarete Stumptner.



Zur lieben Erinnerung
an Frau

Margarete Stumptner

Geschäftsfrau

die am Montag, dem 6. 12. 2004,
nach schwerer Krankheit, versehen
mit den hl. Sakramenten, im
63. Lebensjahr von uns
gegangen ist.

Gottes Wille ist geschehen,
unser Trost ist Wiedersehen.

Bestattung Lueghammer - Walding / Ottensheim
Druck: S. Koll - Ottensheim

Am 11. 12. 04

wurde Greta unter
großer Anteilnahme
der Ottensheimer Be-
völkerung zu Grabe
getragen.

In der Kirche hielt
H. Pfarrer Grüner
einen sehr persönli-
chen Nachruf u. sprach
Mutter u. dem Gatten
aller Mitgefühl zu.

Das feierliche Requiem wurde musikalisch vom Kirchenchor
und Gesangsverein gemeinsam gestaltet.

Kirchenchor: „Selig seid ihr“ (Melodie v. Peter Hansen)
„Vater unser“ (v. Christian H. Rinck; 1770 - 1840)

12. 12. 04: 3. Adventssonntag

Der gemischte Chor gestaltete d. Abendmesse: „Töchter Zion“
„Let us break bread“

25. 12. 04: 1. Weihnachtstfesttag

Festchor: „Freud euch alle“ (J.S. Bach); „Missa brevis“ (Mich. He)

27. 3. 05: Ostersonntag

9³⁰ - Festgottesdienst, gestaltet vom Frauenchor unter d. Leitung von Fr. Mag. Anna Treitinger: Chöre von

Peter Iljitsch Tschaikowskij

Mit dieser Aufführung verabschiedet sich Fr. Treitinger von Ottensheim. Der H. Pfarrer spricht ihr namens der Chor-
mitglieder u. der Pfarre seinen Dank aus.

Der Kirchenchor ist bis Ende des Jahres ohne Leitung!

Sing mit beim
Kirchenchor im Jahr 2006
Musikalische Leitung:
" Martin Glaser "

**Jeder/Jede Sänger/in, ob neu dazu oder schon
lange dabei, ist herzlich willkommen!**

**Wir laden Dich ein mit Deinem Singen zu
unserer Gottesdienstgestaltung beizutragen.**

Erste Probe ist am Freitag
20. Jänner 2006 um 20 Uhr.
Treffen in der Musikschule im 1 Stock!!
**Alle weiteren Proben finden an
Freitagen um 20 Uhr im Pfarrsaal statt.**



Christliches Andenken
an Herrn

Ing. Alois Kreslehner

der am Dienstag, dem 29. 3. 2005
nach längerer Krankheit, versehen
mit den hl. Sakramenten, im
76. Lebensjahr von Gott zu
sich gerufen wurde.

Herr, dir in die Hände,
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.

Bestattung Lueghammer - Walding / Ottensheim
Druck: S. Koll - Ottensheim



H. Ing. Alois Kreslehner
war mehr als 30 Jahre lang
Chormitglied beim
Ottensheimer Kirchenchor
u. beim Gesangsverein.

Gesangskameras
begleiteten ihn auf
seinem letzten Weg.

OSTERSONNTAG Pfarrgottesdienst (mit Kirchenchor) 2006

Organist: K. Sachsperger 3 Kommunionsspender, 4 Brotgefäße

Zum Einzug: Bläser (Musikverein u. Musikschüler) x

Begrüßung

Kyrie: Wenn Christus, der Herr (Kirchenchor) x

Lobpreis: 257,1

Tagesgebet:

1. Lesung: Apg 10, 34 – 43

Antwortgesang: Locus iste (Chor) x

2. Lesung: Kol 3, 1 – 4

Osteralleluja

Evangelium: Jo 20, 1 – 18 (1 – 9)(10 – 18)

Predigt

Glaubensbekenntnis: Christ ist erstanden GL 213,1-3

Gabenlied: Give me Jesus x

Heiliglied: Die Himmel rühmen (Chor) x

Hochgebet

Vater unser.

Friedensgruß: Christ ist erstanden. Der Friede sei mit dir

Kommunion: Ave verum (Chor) + Bläser x

Danklied: 223, 1,2,5

Verkündigungen

Segensgebet

Auszug: Bläser

KIRCHEN - CHOR - MARTIN GLASER

GRÜNDONNERSTAG 2006 *Abendgottesdienst um 20 Uhr*

Vorbereiten: 3 Körbe mit Schwarzem Brot, 3 Weinkelche auf den Tisch in der Gangkreuzung 4 Lektoren und Kommunionsspender, Kirchenchor b. Hochaltar
Diakon: Chr. Landl Organist: R. Liedl Kantor: Winfried

Einzug: Orgel, Lied: Kommt herbei GL 270, 1-3 Winfried
Begrüßung – jüdische Tradition – Erzählen der Befreiungsgeschichte, so daß sie lebendige Gegenwart ist – Jesu neue Deutung

Chor: Deep river

Lobpreis: Glockengeläute, Lied: GL 257, 1-2

Orgel ausschalten !

Tagesgebet

1. Lesung: Ex 12. 1 – 8, 11 - 14

Antwortgesang: GL 759 (Winfried)

2. Lesung: 1. Kor 11, 23 – 26

Jubilate Deo (Winfried)

Evangelium: Jo 13, 1 - 15 Diakon Christian Landl

Predigt: Diakon Christian Landl

Glaubensbekenntnis GL 356

Gabenlied: **Chor: Give me Jesus - Gabenprozession**

Hochgebet: gemeinsam

Vater unser: GL 691

Friedensgruß:

Kommunion mit Brot und Wein: 2 Paare vor den Stufen
1 Paar vor der Kapelle

Orgelpräludium

Abschluss: Herr unser Herr GL 298, 1 - 3

Der Gang Jesu in die Nacht des Verrats und Verurteilung: dafür
Entblößung des Altars: Stille (Ministranten nehmen Geräte des Altars stellen sich im Abstand zum Altar und gehen gemeinsam in die Sakristei)

Ölbergang: **Chor: Fürwahr, er trug**

1. Nov. 2006 : Allerheiligen

9³⁰ : Hochamt, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor unter der Leitung von Martin Glosner.

„Ave verum“ (W. A. Mozart)

„Wenn Christus, der Herr“ (J. Friedr. Hönig)

24. Dez. 2006 : Heiliger Abend

23^h - Mitternachtsmesse, musikal. gestaltet vom Kirchenchor u. Cornetto unter d. Leitg. v. Martin Glosner.

Messe in F-Dur v. Joseph Friedr. Hummel
Instrumentalbegleitung: in Ensemble des Musikvereins

